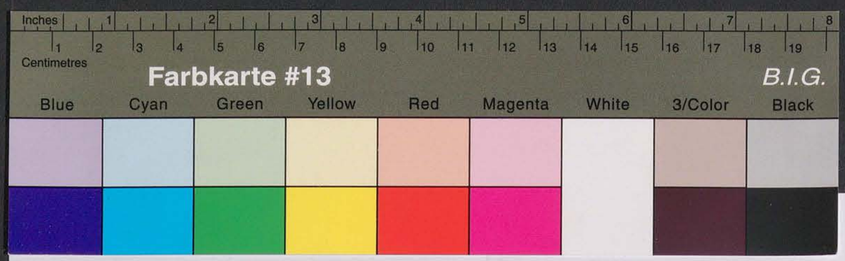
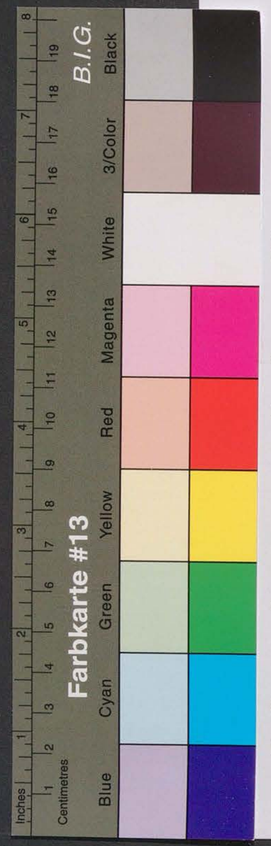


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn
Bestand B2

109

Kreisarchiv Stormarn B2



384 1
a, b, c,

Formular Nr. .....

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis Stormarn

Antrags - Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Budrichs Rufname: Johannes

(bei Frauen auch Geburtsname) ..... led. verh. ~~verwegesch.~~ männlich/~~weiblich~~*

Geburtstag: 12 Januar 1902 Geburtsort: Schadehorn

Gegenwärtige Anschrift: Delingsdorf ü. Ahrensburg

Beruf und Beschäftigung: Landwirtschaftlicher Trekkerführer

Art des Personalausweises und dessen Nummer: Ausweis B. N. 10921 (Polizei)

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger: 3 Kinder 21 Jahre 16 Jahre 6 Jahre nebst Frau

Grund der Gefangensetzung: Hochverrat u. Landesfriedensbruch

In Haft in Bargteheide vom 30. 1. 33 bis 1. 5. 33.

" " " ..... " ..... " .....

Name der Person, die Sie angezeigt hat: / N.S.D.A.P.

Anschrift der Person die Sie angezeigt hat: .....

Verurteilt durch: Untersuchungshaft

am: ..... ~~Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer~~: .....

~~Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise?~~ .....

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? Ernerbslosen Unterstützung

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten: Polizei Wachtm. Scheele Paul Cohn mit Gefangener Bargteheide / Aufsichtbeamten

1) ~~Mitglied der N.S.D.A.P.~~? .....

2) Angabe des Verzögerungsgrundes: Ich habe keine Kenntnisse vom Anfragen beim Sonderhilfsausschuss gehabt

3) ~~Zivile Gerichtsstrafen~~: .....

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz ..... des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluss von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum Delingsdorf 1.2.48 Unterschrift Joh. Budrichs

Datum Delingsdorf, 6.2.48. Gegenunterschrift Wollesen

Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht. Gemeindedirektor

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Gemeindeverwaltung Delingsdorf Kreis Stormarn

Gesehen 23.12.48

[illegible]

Kreisarchiv Stormarn B2

2

Name: Johannes Budrichs

I. Laufende Beihilfen

Vom	bis	Zweck und für wen	wöchentlich monatlich DM	Gesamtbetrag DM	Zur Zahlung angewiesen am	Haushaltsstelle	Betrag DM	Empfänger	Unterschrift
siehe Rechnung in der Zahl				67.50	13/11.50	4258	67.50	Hansestadt	[illegible]
29/11.51	31/12.51	Krankenhauskosten		287,10	15/1.52	410.561	287,10	Hamburg	[illegible]
1/1.52	23/1.52	"		200,10	1/2.52	410.561	200,10	"	[illegible]

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13 B.I.G. — Inches / Centimetres — Blue, Cyan, Green, Yellow, Red, Magenta, White, 3/Color, Black

IV. Einnahmen

Zur Einnahme angewiesen				Art der Einnahme	Eingegangen		Unterschrift
am	Haushaltsstelle	Betrag DM	Einzahler		bis	DM	

Forderungen der Opfer des Nazismus.

Name: Budricks Vorname: Johannes

Anschrift: Delingsdorf ü. Ahrensburg i/H.

Beruf: Landw. [illegible] geb. am: 12.1.02 geb. in Schadehorn

Familienstand: ~~Ledig~~/verheiratet/~~verwitwet/geschieden~~.

Anzahl der Unterhaltspflichtigen Angehörigen: Ehefrau und 3 Kinder.

Als Opfer des Nazismus erhebe(n) ich (wir) Forderungen im Rahmen der Wiedergutmachung und zwar:

I. als Häftling ja/nein

Verhaftet am: 30.1.33. wegen: Hochverrat u. Landesfriedensbruch

verurteilt am: nein wegen: Untersuchungshaft

In Haft eingesessen vom 30.1.33. bis 1.5.33. in Bargteheide,

vom ... bis ... in ...

vom ... bis ... in ...

II. als aus a) politischen b) rassischen c) religiösen Gründen? Politisch Grund Verfolgter oder Geschädigter.

Schaden entstand am 4.2.33. in (Ort) Bargteheide

durch Beschlagnahme von Büchern, Bildern und Bekleidungsstücken angeblich Waffen

(entstandenener Schaden, Vernichtung oder Beschlagnahme von Vermögen, Boykott, Geschäftsauflösung usw.)

III. als Gemaßregelter

Entlassung aus welchem Grund?

	1.	2.	3.
am:			
Betrieb:			
Dauer der Arbeitslosigkeit:			
Dauer des sonstigen Verdienstausfalles oder Minderung:			

Buchdruckerei Rudolf Donckert, Bargteheide DR 216 139 500 9 47 Kl A

IV. als sonst. Opfer des Nazismus: (körperliche Schäden oder Tod?)

Schaden entstand am: ..... in: .....

durch: .....

.....

.....

Entstandener Schaden:

Entstandener Gesamtschaden.

– Nachstehend aufzuführen sind die durch die Eintragung zu I–IV begründeten materiellen Schäden, soweit sich diese heute bereits finanziell übersehen und in RM. ausdrücken lassen. –

Entstandener Schaden:	als Häftling I.	als Verfolgter II.	als Gemaßregelter III.	als sonst. Opfer IV.
Vermögensverlust				
Vermögensbeschlagnahme .	500 M			
Geschäftsschädigung . . .				
Verdienstausfall	520 M			
Erwerbsminderung				
Kosten für ärztl. Behdlg. usw.				
sonstiger Schaden				
zusammen:	1020 M			

Mir ist bewußt, daß die vorstehend gemachten Angaben lediglich informatorischen Zwecken dienen sollen. Irgendwelche Ansprüche kann ich daraus nicht ableiten.

Ort: Delingsdorf, den 1.2. 1948

Unterschrift: Joh. Budnicks

An

Amtliche Stelle für politische Wiedergutmachung,

Bad Oldesloe

4

6.24.7.48.

26/1.49

Eidesstattliche Erklärung.

Vorgeladen erschien heute vor der Amtsstelle

..... Johannes Bergmann .....

wohnhaft in ..... Delingsdorf ..... geb. 14. Januar 1898.

in ..... Schneidehaus ..... und gab folgende Erklärung ab:

Ich habe bei dem Kreissonderhilfsausschuss in Bad Oldesloe den Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt. Zur Vervollständigung meiner Personalakte bei dem Kreissonderhilfsausschuss gebe ich hiermit folgende Erklärung an. Bevor ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen Erklärung belehrt worden bin:

x) Ich bin niemals Mitglied der NSDAP. oder ihrer Gliederungen gewesen.

x) Ich bin Mitglied folgender Organisationen gewesen:

NSDAP vom ..... bis .....

SS vom ..... bis .....

HJ vom ..... bis .....

SA vom ..... bis .....

NSD vom ..... bis .....

NSKK vom ..... bis .....

b.w.

dafür hatte ich eben drei Monat Gefängnis mit 1 Jahr Polizeiaufsicht. Meinen Zeugen ist von der Gestapo Strafe für mich androhte, waren Herr Amtsvorsteher Wicht Lassendorf Lehrer d. Reserve Herr Gustav Lübbert als mein Arbeitgeber, Polizei Obst. Herr Wollesen und Polizei wachtm. Herr Schade.

Bitte wenden

Kreisarchiv Stormarn B2
Farbkarte #13
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
B.I.G.

IV. als sonst. Opfer des Nazismus: (körperliche Schäden oder Tod?)

Schaden entstand am: ..... in: .....

durch: .....

.....

.....

Entstandener Schaden:

— Nachstehend aufzuführ
soweit sich diese heute be

Entstandener Schaden:

Vermögensverlust . . .
Vermögensbeschlagnahme
Geschäftsschädigung . .
Verdienstausfall . . . .
Erwerbsminderung . . .
Kosten für ärztl. Behdlg. u
sonstiger Schaden . . .

zusammen

Mir ist bewußt, daß
sollen. Irgendwelche Ans

An

Bad Oldesloe

Delingsdorf, den 2[illegible] 1948

Johannes Budricks
(Unterschrift)

Beglaubigt:
Der Bürgermeister

NSDAP bis .....
NSV bis .....
NSKK bis .....

NSDAP vom .....
NSV vom .....
NSKK vom .....

Delingsdorf

x) Nichtzutreffendes streichen.

Johannes Budricks
Delingsdorf
über Ahrensburg

Delingsdorf d. 24.7.49.

26/1.49

413

An den
Hauptausschußstandesbeamten Hormann
in Bad Oldesloe

Hiermit rufe ich Einspruch gegen den Beschluß des Hauptausschußstandesbeamten vom 28.12.48. der mir am 12.1.49. abgelaufen.

Ich begründe meinen Einspruch mit folgenden Tatsachen.

1/ Ich bin zwar Haga von dem Maßnahmen Gildes ausgeschlossen.
2/ Wurde ich als Politischer Übergriffiger gegen den Faschismus wegen Hochverrat und Landesfriedensbruch unter Anklage gestellt.
3/ Daß mir meine Haft nicht länger verkürzt, habe ich ja nur meinen Zeugen zu verdanken, die für mich so gut wie Hoyten, und der damalige Zustand meiner Frau, die sich auf Grund meiner Verhaftung meine Entlassung erwirkte.
4/ Unter diesen Umständen ist es mir ungemein gewesen, den Fürsorge, in mir Bürgermeister Hagen zu kommen zu müssen, dafür hatte ich aber drei Monat Gefängnis mit 1 Jahr Polizeiaufsicht, Meinen Zeugen ist vor der Gestapo Strafe für mich androhte, wenn sie Aussagen machten. Wirt Lassowski Lehrer d. Kolonialwarenhändler Herren Gustav Lübben als mein Arbeitgeber, Polizei Obm. Herrn Wollesen und Polizei wachtm. Herrn Schade.

Bitte wenden

Ich bin noch nie vor Politisch tätig und habe mich
niemahls noch illegal betätigt und Festsetzungsgrund in
Mindestandsgrüßen genommen
Ich Bitte mich Grund dieser Tatsachen um weitere
Verfolgung als Politisch verfolgter zu Halten
Sollten diese Gründen nicht genügen so bitte ich
um persönliche Vorsprache

Bitte um weiter Leitung.

Johannes Budricks
Johannes Budricks
über Ahrensburg

Bd.O., 29.7.49
Wg. zur Sitzg.

4/413 - Budricks - D./K.

6

Auskunft aus dem Strafregister der Staatsanwaltschaft zu Lübeck

Familienname: Budricks (bei Frauen Geburtsname) Vorname: Johannes (Rufname unterstreichen)

Geburtsangaben: (Tag, Monat, Jahr)	Gemeinde: Schadehorn	Landgerichtsbezirk: Lübeck
12.1.02	(evtl. Stadtteil):	Land:
	Straße:	
	Verwaltungsbezirk:	

Familienstand: ledig / verheiratet / verwitwet / geschieden
Vor- und Familien-(Geburts-) Name des (bzw. früheren) Ehegatten: Caroline Dwenger

Vor- und Familienname des Vaters:	Vor- und Geburtsname der Mutter:
Heinrich Budricks	Marie Jensen

Stand (Beruf): Landarbeiter ggf. des Ehemannes:

Wohnort: ggf. letzter Aufenthaltsort: Delingsdorf
Straße und Hausnummer:

Staatsangehörigkeit:	Heimatgemeinde:	Heimatbezirk:
Deutsch	Delingsdorf	Schleswig

Im Strafregister ist folgende / sind keine Verurteilung(en) vermerkt:

Nr.	am	durch Aktenzeichen	wegen	auf Grund von	zu	Bemerkungen
1.	Am 26.8.47 durch Hauptzollamt Lübeck -Str.L.Nr.194/47- wegen Monopolhinterziehung gem.§§ 119-122 d.Brtw.Mon.Ges.in Verbdg. m.Art.V d.Ges.Nr.27 des All.Kontr.Rats v.17.5.46 zu 1000.- RM Geldstrafe,287,50 RM Wertersatzstrafe.					
2.	Am 15.2.49 durch Strafbescheid des Hauptzollamts Lübeck -Str.L.A. 696/48- wegen Monopolhinterziehung gem.§§ 119,123,128 des Brtw. Mon.-Ges.,§§ 391,401 AO.,§ 27c StGB.zu 150.- DM Geldstrafe, 350.- DM Wertersatzstrafe.					

Lübeck, den 23. Juni 1949.
Der Strafregisterführer

STAATSANWALTSCHAFT BEIM LANDGERICHT LÜBECK

Friedrich Kindt, Buchdruckerei, Bad Oldesloe DR 124 · 280 000 7 49 KI A

Kreisarchiv Stormarn B2
Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Centimetres Inches

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Kreisarchiv Stormarn B2

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

unbeschränkte
Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft.

Ort und Datum: Bad Oldesloe, den 20.6.1949

Im Auftrage:
(Unterschrift)

Behörde: Verwaltung des Kreises Stormarn
– Der Kreisdirektor –
(Dienststegel)

KREIS STORMARN 9

Staatsanwaltschaft
22. JUNI 1949
LÜBECK

An die
Kreisverwaltung Stormarn
Atg. 4/413

in Bad Oldesloe
Mühlenstr. 22

An

die Staatsanwaltschaft
— Strafregister —

in Lübeck

Anmerkung:
Die Anschrift muß von der ersuchenden Dienststelle mit ausgefüllt werden.

– Buderiske – D./K. Bad Oldesloe, den 12. Januar 1949

Protokoll

der 13. Sitzung des Kreis-Sonderhilfsausschusses Stormarn am 28. Dezember 1948.

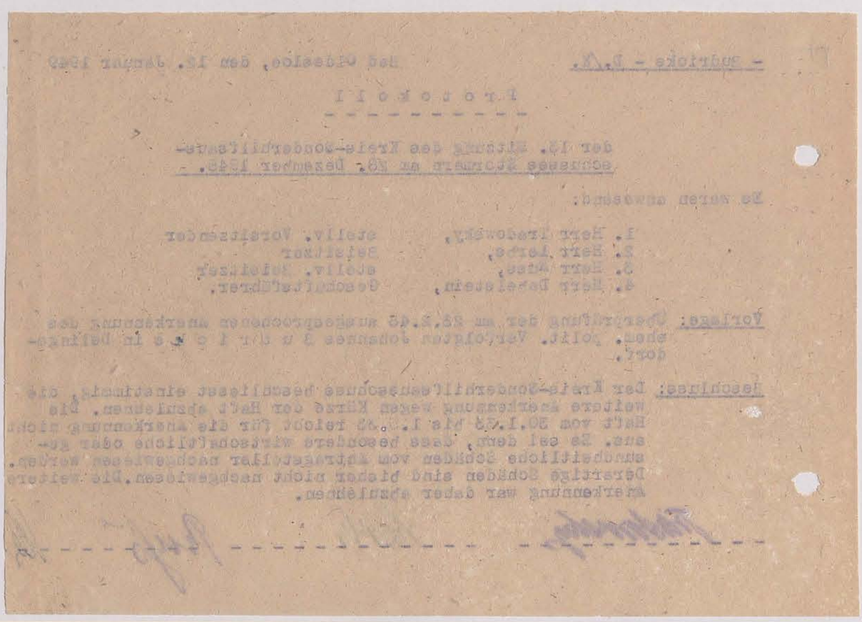
Es waren anwesend:

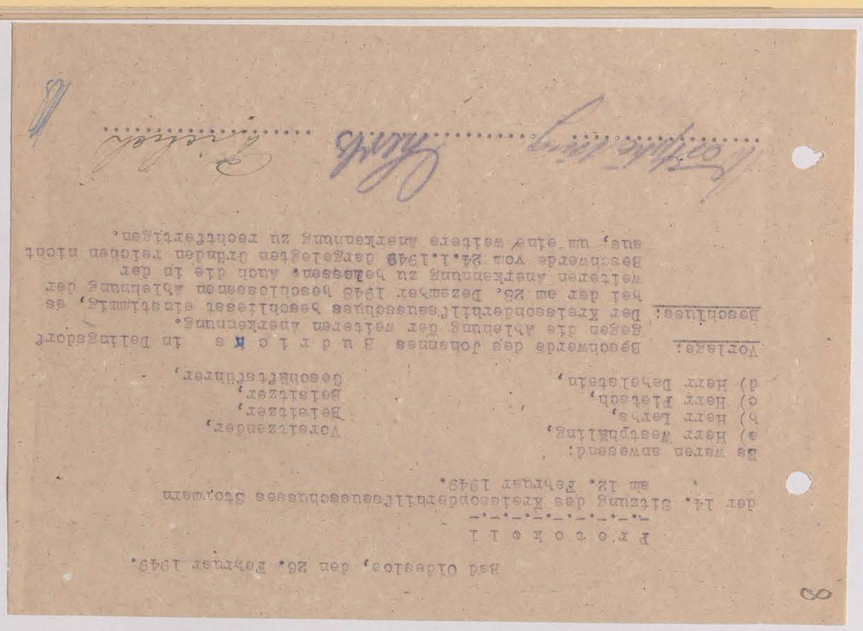
1. Herr Trzaskowsky, stellv. Vorsitzender
2. Herr Lerbs, Beisitzer
3. Herr Kuss, stellv. Beisitzer
4. Herr Dabelstein, Geschäftsführer.

Vorlage: Übergründung der am 23.2.48 ausgesprochenen Anerkennung des ehem. polit. Verfolgten Johannes Burdrikes in Delingsdorf.

Beschluss: Der Kreis-Sonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, die weitere Anerkennung wegen Kürze der Haft abzulehnen. Die Haft vom 30.1.33 bis 1.5.33 reicht für die Anerkennung nicht aus. Es sei denn, dass besondere wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden vom Antragsteller nachgewiesen werden. Derartige Schäden sind bisher nicht nachgewiesen. Die weitere Anerkennung war daher abzulehnen.

Kreisarchiv Stormarn B2





Budrichs - D./K.

Bad Oldesloe, den 17. Mai 1949

P r o t o k o l l

der 19. Sitzung des Kreissonderhilfs-
ausschusses Stormarn am 12.Mai 1949.

Es waren anwesend:

1.	Herr Siege,	Vorsitzender
2.	Herr Prof. Dr. Benner,	Beisitzer
3.	Herr Pietsch,	stellv. Beisitzer
4.	Herr Dabelstein,	Geschäftsführer.

Vorlage: Antrag Johannes B u d r i c h s in Delingsdorf.

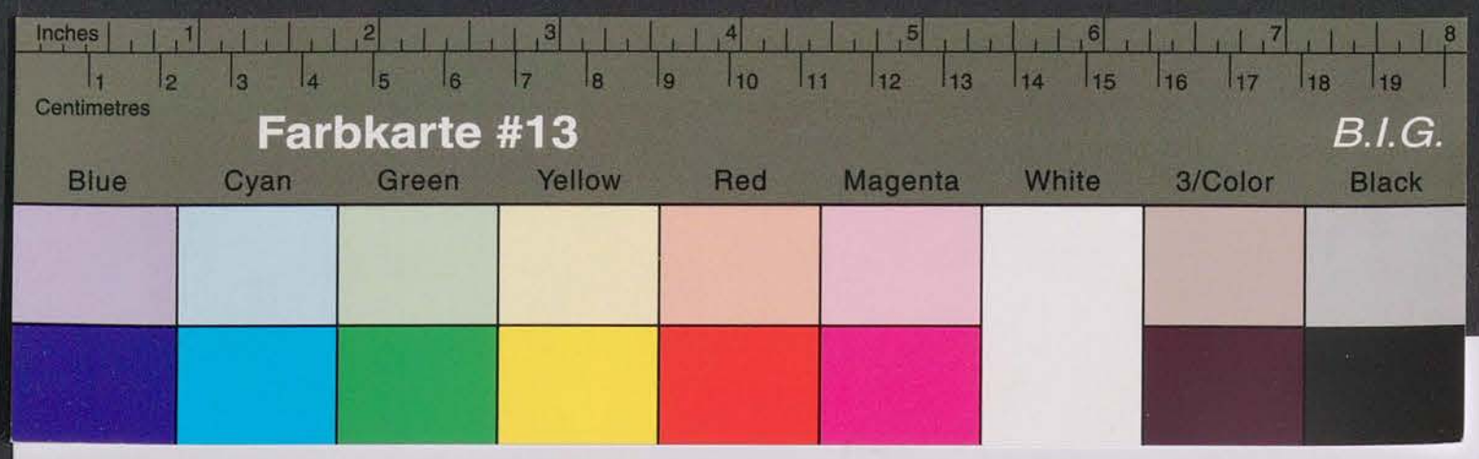
Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuss beschliesst nunmehr unter Bezugnahme auf die Entscheidung des Landessonderhilfsausschusses vom 28.4.49, Budrichs alsehem. polit. Verfolgten anzuerkennen.

B. gehörte der KPD. an. Wegen Hochverrats und Landesfriedensbruch wurde er im Amtsgerichtsgefängnis Bargteheide vom 30.1.33 bis 1.5.33 inhaftiert. Wenn die Haft auch nur als kurz anzusehen ist, so müssen die Verfolgungsmassnahmen des Nationalsozialismusses als ihn hart getroffen angesehen werden.

Siege — Dr. Benner — Pietsch

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2

- Bndrtlohe - D./K.

Bad Oldesloe, den 5.August 1949

TAGESORDNUNG

der 25. Sitzung des Kreisausschusses
ausgedehnten Stormarn am 29. Juli 1949.

Es waren anwesend:

1. Herr Stage,	Vorsitzender
2. Herr Prof. Dr. Renner,	Beisitzer
3. Herr Pietsch,	stellv. Beisitzer
4. Herr Dabelstein,	als Geschäftsführer.

Vorlage: Strafregisterauszug in Sachen Johannes B u d t l o h e in Delingsdorf.

Beschluss: Der Kreisausschuss beschliesst einstimmig, wie bei der am 12.5.49 getroffenen Anordnung zu belassen. Die Verurteilungen des Hauptbeamten Ehboek zur Oldesloe von 1.000,-- RM und 150,-- DM können als Strafe für den Ausschluss wegen Unwürdigkeit nicht angesehen werden.

Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
— Abtlg. 4/413 —

- Budtlohe - D./K.

(24b) KIEL, den 29.April 1949
Landeshaus
Telefon 21 480-84

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

Ihre des SHA.Oldesloe
vom 28.4.49 den Be-
Ihrer
weiterhin vom
Gter behandelt.

SHA. Oldesloe zu
nur kurzen
Sat.Soz. Sie hart
nach wie vor

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Kreisarchiv Stormarn B2

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

unbeschränkte
Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft.

Ort und Datum: Bad Oldesloe, den 20.6.1949

Im Auftrage:
(Unterschrift)

Behörde: Verwaltung des Kreises Stormarn
(Dienststelle)

Die Anschrift muß von der

Die Unterschrift des Herrn Schulz wird bescheinigt

Bargteheide, den 3. Januar 1941

Der Amtsvorsteher
als Ortspolizeibehörde
Petersen
Rechtsinspektor

Bad Oldesloe, den 3. August 1949

Herrn
Johannes Budritzkis
Delingdorf

Kreis Stormarn

Geschäftszeichen: I/8 A - Pol.Wi.Gu.
(Im Antwortschreiben anzugeben)

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

(24b) KIEL, den 29. April 1949
Landeshaus
Telefon 21480-84

Kreisverwaltung Stormarn
Briefsonderhilfsausschuß
— Abtlg. 4/413 —

Bad Oldesloe, den 3. August 1949

Herrn
Johannes Budritzkis
Delingdorf

Kreis Stormarn

Geschäftszeichen: I/8 A - Pol.Wi.Gu.
(Im Antwortschreiben anzugeben)

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

(24b) KIEL, den 29. April 1949
Landeshaus
Telefon 21480-84

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Kreisarchiv Stormarn B2

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

unbeschränkte
Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft.

Ort und Datum: Bad Oldesloe, den 20.6.1949

Im Auftrage:
(Unterschrift)

Behörde: Verwaltung des Kreises Stormarn
(Dienstsiegel)

Die Anschrift muß von der

Bad Oldesloe, den 3. August 1949

- Drucksache - U.-E. -

Die Unterschrift des [illegible]
wird bestätigt.

Bargteheide, den 3. Januar 1949

(24b) KIEL, den 29. April 1949
Landeshaus
Telefon 21480-84

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

Geschäftszeichen: I/8 A - Pol.Wi.Gu.
(Im Antwortschreiben anzugeben)

Herrn
Johannes Budrikis
Bellingdorf

Kre. Stormarn

Betr.: Ihre Beschwerde gegen den Beschluss des SHA.Oldesloe

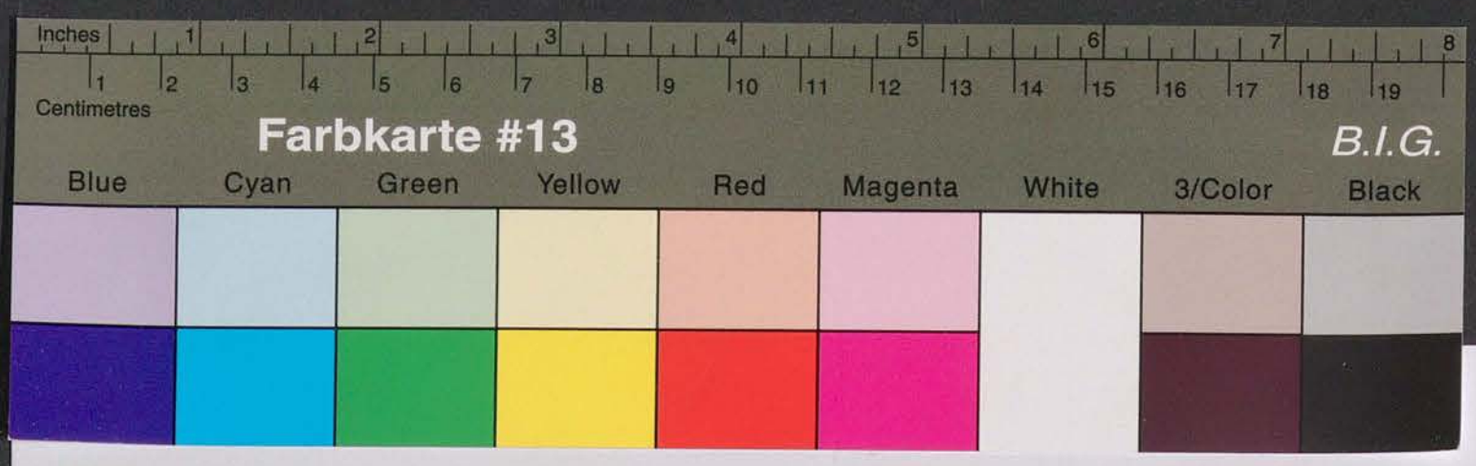
Der SHA. des Landes hat in seiner Sitzung v. 28.4.49 den Beschluss des SHA. Oldesloe v. 28.1.49 aufgehoben und Ihrer Beschwerde stattgegeben. Sie werden somit weiterhin vom SHA. Oldesloe als anerkannter polit. Verfolgter behandelt.

Gründe:
Der SHA. des Landes ist im Gegensatz zum SHA. Oldesloe zu der Ansicht gekommen, daß trotz der an sich nur kurzen Inhaftierung die Verfolgungsmassnahmen des Nat.Soz. Sie hart getroffen haben, sodaß eine weitere Betreuung nach wie vor gerechtfertigt ist.

Im Auftrage
gez. Neurath.

Kreisverwaltung Stormarn
Briefsonderdienst
— Abtlg. —

- 15 -



Kreisarchiv Stormarn B2

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

unbeschränkte
Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft.

Ort und Datum: Bad Oldesloe, den 20.6.1949

Im Auftrage:
(Unterschrift)

Behörde: Verwaltung des Kreises Stormarn
(Dienstsiegel)

Die Anschrift muß von

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

Bargteheide, den 7. Okt. 1949

Urschriftlich
zurückgesandt, Genannter ist seit 1935/36 in der Gemeinde Delingsdorf wohnhaft und gemeldet. Vorheriger Wohnort war Bargteheide.

B.O.: 11.10.49 I.A.

Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
— Abtg. 4/413 —

Bad Oldesloe, den 4. Oktober 1949

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Kreisarchiv Stormarn B2

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

unbeschränkte
Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft.

Ort und Datum: Bad Oldesloe, den 20.6.1949

Im Auftrage:
(Unterschrift)

Behörde: Verwaltung des Kreises Stormarn
(Dienstsiegel)

Die Anschrift muß von

Johannes Budricks
Delingsdorf
über Ahrensburg

Delingsdorf d. 25.10.49.

4-1/9 Antrag auf Auszahlung der Zahlungsfähigung:

An den Kreis-Vorderschlußausschuß in Bad-Oldesloe

Der Landarbeiter Johannes Budricks geb. am 12.7.02. in Schadehorn, Kreis Normann, beantragt die Auszahlung der Zahlungsfähigung. Politische Unterschiedsbehörde hat im Gefängnis. Lagerbehörde vom 30.7.33. bis 7.5.33. Ich bitte um Auszahlung der Gesamtbetrag der dieser Geld zum Wohnungsbau verwendung finden soll.

Johannes Budricks
Delingsdorf
über Ahrensburg

15

Kreisarchiv Stormarn B2

16

Kreisverwaltung Stormarn Bad Oldesloe, den 25. Okt. 1949

Beschluss des SHA. Stormarn vom 25.10.1949

Betrifft: Haftentschädigungsantrag des Johannes Sudricks .....

Der Antrag des Johannes Sudricks, Delingsdorf .....
hat dem Kr.SHA. in seiner heutigen Sitzung zur Beschlußfassung vorgelegen.

Der SHA.legt seinen Beschluss hiermit dem Ministerium des Innern gem.
§ 2, Abs.3 des Haftentschädigungsgesetzes vor.

B e s c h l u ß

Der Johannes Sudricks 30.1.33 ..... hat den Nachweis erbracht,
daß er in der Zeit von März 34 bis 1.5.35 aus .....
.... politischen ..... Gründen inhaftiert war.

Die Gesamthaftzeit beträgt 3 Monate.

Es wird empfohlen, dem Johannes Sudricks .....eine Haftent-
schädigung von 450.— DM zu zahlen.

gez. Siege
.....
Vorsitzender des SHA.

gez. Dr. Benner
Beisitzer

gez. Pietsch
stellv. Beisitzer

Geschäftsführer des SHA.

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Inches Centimetres

17

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8A – Pol. Wi. Gu.

Kiel, den 7. November 1949.

Herrn/Frau

Johannes Budricks

in Delingsdorf Krs. Stormarn

Feststellungsbescheid

gem. § 3, Abs. 2 des Haftentschädigungsgesetzes vom 4. 7. 49.

Auf Grund der von Ihnen nachgewiesenen Haftzeit von insgesamt 3 Monaten, erhalten Sie von dem Lande Schleswig-Holstein gem. § 3, Abs. 1 a. a. O. eine Haftentschädigung von

450.-- DM

in Worten: "Vierhundertfünfzig Deutsche Mark"

Die Auszahlung dieses Betrages an Sie erfolgt voraussichtlich in folgenden Jahresraten:

1949/50	450,--	DM
1950/51		DM
1951/52		DM
1952/53		DM

Die Auszahlung erfolgt im Verlauf des Haushaltsjahres.

Die genannten Zahlungstermine können von der Landesregierung Schleswig-Holstein im Bedarfsfalle geändert werden.

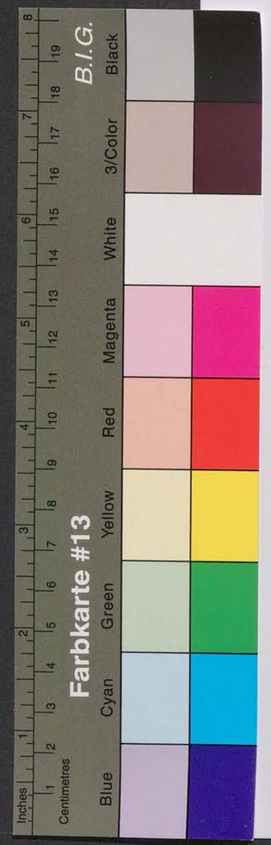
Nach § 2 Abs. 3 des Gesetzes steht Ihnen gegen diesen Feststellungsbescheid in Bezug auf die ermittelte Haftzeit das Recht der Beschwerde bei dem SHA. des Landes zu.

Die Zahlung erfolgt voraussichtlich im Dezember 1949/Januar 1950.

Im Auftrage
gez. Neurath.

LD. 2500 DF. 321. 8. 49

Kreisarchiv Stormarn B2



18

Haftentschädigung

Sonderhilfsausschuß Kreis Stormarn

* 1.	Name: Sudricks	Vorname: Johannes	
2.	Geburtsort: Schadehorn	geb. am: 12. Januar 1902	
3.	Wohnort: Delingsdorf	Straße: ./.	
4.	Früherer Wohnort: Delingsdorf		
5.	jetzige Tätigkeit (Beruf): Drechslermeister		
6.	Einkommen:	Gehalt bzw. Lohn: 48.—	DM
		OdN-Rente: —.—	DM
	(Deputat)	sonst. Einkommen: ?	DM
7.		Summe: 48.—	DM
8.	Gesamthaftzeit: 3 Monate		
	davon: . . . . . Monate	Zuchthaus	
	„ : . . . . . „	Konzentrationslager	
	„ : . . . . . „	Gefängnis	
	„ : . . . . 3 . „	U.Haft	
	„ : . . . . . „	Ghetto	
	„ : . . . . . „	Militärhaft	
	„ : . . . . . „	B.B.	
	„ : . . . . . „	Parteihaft	
9.	Von Kr.SHA. anerkannt am 23.2.1948 . . . . . unter Nr. 384		
10.	2. Anerkennung auf Grund des Gesetzes Nr. 38 vom 4. 3. 48 am 12.5.1949		
11.	**) Auf Grund des Haftentschädigungsgesetzes werden für eine Entschädigung anerkannt 3 Monate.		
12.	Der SHA. schlägt vor zu zahlen im Jahre 1949	450.—	DM
	1950		DM
	1951		DM
	1952		DM
13.	Bemerkungen:		

*) Nr. 1—13 vom SHA. zu beantworten.
**) Nur volle Haftmonate sind anzugeben.

Auf Grund der festgestellten Haftmonate sind zu zahlen	450,-- DM	14.
Auf die Haftentschädigung sind anzurechnen:		
Darlehen vom	. . . . . DM	15.
„ „	. . . . . DM	
„ „	. . . . . DM	
Bleiben zu zahlen:	450,-- DM	16.
Im Jahre 1949 sind zu zahlen:	450,-- DM	17.
„ „ 1950 „ „ „	. . . . . DM	
„ „ 1951 „ „ „	. . . . . DM	
„ „ 1952 „ „ „	. . . . . DM	
Der Haftentschädigungsanspruch wurde anerkannt vom Ministerium des Innern am	3.11.49	18.
Feststellungsbescheid wurde dem Antragsteller erteilt am	3.11.49	19.
Es wurden gezahlt am:	. . . . . DM	
„ „ „ „	. . . . . DM	
„ „ „ „	. . . . . DM	
„ „ „ „	. . . . . DM	
„ „ „ „	. . . . . DM	
„ „ „ „	. . . . . DM	

LD 6000 DF 321 6.40

19

P r o t o k o l l

der 291. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses Stormarn am 29. Februar 1952.

Es waren anwesend:

a) Herr Siege, Vorsitzender.
b) Herr Rughase, stellv. Beisitzer,
c) Herr von Schöning, Beisitzer,
d) Herr Dabelstein, Geschäftsführer.

Vorlage: Antrag auf Gewährung einer einmaligen Beihilfe des ehem. polit. Verfolgten Johannes B u d r i c k s in Delingsdorf.

Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, aufgrund des Antrages eine einmalige Beihilfe von 100,-- DM zur Zahlung vorzuschlagen. Ein besonderer Notstand wird anerkannt, zumal der Antragsteller seit langer Zeit arbeitsunfähig krank ist.

Siege
Vorsitzender.

Rughase
stellv. Beisitzer.

Schöning
Beisitzer.

Kreisarchiv Stormarn B2
Farbkarte #13
B.I.G. 3/Color
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White Black

20

- 4/413 - Budrichs - D./Re. Bad Oldesloe, den 2.3.1948

1.) Betr.: Johannes B u d r i c h s , geb. 12.1.1902, wohnhaft Delingsdorf.

2.) B. wurde in der Sitzung vom 23.2.1948 als politisch Verfolgter anerkannt und ihm der Ausweis Nr. 384 mit den Vergünstigungen zu 1,2,3 erteilt.

3.) Ausweis an B.

4.) Nachricht an Kreisernährungsamt.

5.) Desgleichen Kreiswirtschaftsamt.

6.) " Arbeitsamt.

7.) " Kreiswohnungsamt.

8.) Listenvermerk.

I.A.

Kreisarchiv Stormarn B2

- Budricks - D./K.

Bad Oldesloe, den 12. Januar 1949

P r o t o k o l l

der 13. Sitzung des Kreis-Sonderhilfsausschusses Stormarn am 28. Dezember 1948.

Es waren anwesend:

1. Herr Bradowsky, stellv. Vorsitzender
2. Herr Lerbs, Beisitzer
3. Herr Buse, stellv. Beisitzer
4. Herr Dahelstein, Geschäftsführer.

Vorlage: Überprüfung der am 23.2.48 ausgesprochenen Anerkennung des ehem. polit. Verfolgten Johannes B u d r i c k s in Delingsdorf.

Beschluss: Der Kreis-Sonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, die weitere Anerkennung wegen Kürze der Haft abzulehnen. Die Haft vom 30.1.33 bis 1.5.33 reicht für die Anerkennung nicht aus. Es sei denn, dass besondere wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden vom Antragsteller nachgewiesen werden. Derartige Schäden sind bisher nicht nachgewiesen. Die weitere Anerkennung war daher abzulehnen.

Kreisarchiv Stormarn B2

Ausgabe Nr. 384

Kreis Stormarn

Kreissonderhilfsausschuß

2 1. JAN 1949
Ausgefertigt Nr. 120

Name: Johannes Büdricks

Ständige Anschrift: Delingsdorf

Art und Nummer des Personalausweises: UZM. A.Y. № 669320

Obenerwähnte Person ist auf Grund der Ermächtigung des Kreissonderhilfsausschusses zur Inanspruchnahme der hier gegenüber aufgezeigten Sondervergünstigungen berechtigt.

Datum: 23.2.1948

Unterschrift des Vorsitzenden: gez. Dr. Martens

Unterschriften der Mitglieder: gez. Tradowsky

Beglaubigt:

VERWALTUNG DES KREISES STORMARN KANZLEI

Reihen-Nr.	Einzelheiten	Stempel des Ausschusses
1	Lebensmittelkarte für Schwerarbeiter vom 1.3.1948 bis auf Widerruf	Kreisverwaltung Stormarn — Kreiswohlfahrtsamt — Amtl. Stelle für politische Wiedergutmachung
2	Vorzugsweise Zuteilung einer Wohnung für 5 Personen *)	Kreisverwaltung Stormarn — Kreiswohlfahrtsamt — Amtl. Stelle für politische Wiedergutmachung
3	Vorzugsweise Zuteilung von Arbeit	Kreisverwaltung Stormarn — Kreiswohlfahrtsamt — Amtl. Stelle für politische Wiedergutmachung
4	Oeffentliche Sonderunterstützung a) für ..... Wochen b) verlängert für ..... Wochen c) dauernd	

Diese Karte muss von demjenigen, für den sie ausgestellt ist, persönlich vorgezeigt werden.

*) Anmerkung: Zum Zwecke der Wohnungszuteilung zählen Kinder unter einem Jahre nicht. Kinder im Alter von 1 bis 14 Jahren zählen jeweils als eine halbe Person.

Reihen-Nr. 1: Zuständig ist das Kreisernährungsamt.
Reihen-Nr. 2: Zuständig ist das Kreiswohnungsamt.
Reihen-Nr. 3: Zuständig ist das Kreisarbeitsamt.
Reihen-Nr. 4: Zuständig ist das Kreiswohlfahrtsamt.

PDU. CCG. 319c 250M 12.45

Bad Oldesloe, den 12. Januar 1949

– Büdricks – D./K.

Herrn
Johannes Büdricks
in Delingsdorf

Einschreib-

Im Auftrage:

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Kreis-Sonderhilfsausschuss in der Sitzung vom 28.12.48 Ihre weitere Anerkennung als polit. Verfolgter abgelehnt hat. Ihre Akte vom 20.1.33 bis 1.5.33 reicht für die weitere Anerkennung nicht aus. Es sei dann, dass sie besondere wirtschaftliche oder Gesundheitliche Schäden infolge der Haft nachweisen. Dieses ist bisher nicht geschehen.
Die Akte allein reicht, wie bereits oben erwähnt, für eine weitere Anerkennung nicht aus.

Die Akte allein reicht, wie bereits oben erwähnt, für eine weitere Anerkennung nicht aus.
In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Kreis-Sonderhilfsausschuss in der Sitzung vom 28.12.48 Ihre weitere Anerkennung als polit. Verfolgter abgelehnt hat. Ihre Akte vom 20.1.33 bis 1.5.33 reicht für die weitere Anerkennung nicht aus. Es sei dann, dass sie besondere wirtschaftliche oder Gesundheitliche Schäden infolge der Haft nachweisen. Dieses ist bisher nicht geschehen.

Im Auftrage:

Herrn
Johannes Büdricks
in Delingsdorf

– Büdricks – D./K.

Bad Oldesloe, den 12. Januar 1949

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Kreis-Sonderhilfsausschuss in der Sitzung vom 28.12.48 Ihre weitere Anerkennung als polit. Verfolgter abgelehnt hat. Ihre Akte vom 20.1.33 bis 1.5.33 reicht für die weitere Anerkennung nicht aus. Es sei dann, dass sie besondere wirtschaftliche oder Gesundheitliche Schäden infolge der Haft nachweisen. Dieses ist bisher nicht geschehen.
Die Akte allein reicht, wie bereits oben erwähnt, für eine weitere Anerkennung nicht aus.
Die Haft allein reicht, wie bereits oben erwähnt, für eine weitere Anerkennung nicht aus.
In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Kreis-Sonderhilfsausschuss in der Sitzung vom 28.12.48 Ihre weitere Anerkennung als polit. Verfolgter abgelehnt hat. Ihre Akte vom 20.1.33 bis 1.5.33 reicht für die weitere Anerkennung nicht aus. Es sei dann, dass sie besondere wirtschaftliche oder Gesundheitliche Schäden infolge der Haft nachweisen. Dieses ist bisher nicht geschehen.

Im Auftrage:

Bad Oldesloe, den 12. Januar 1949

– Büdricks – D./K.

Herrn
Johannes Büdricks
in Delingsdorf

Einschreib-

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Kreis-Sonderhilfsausschuss in der Sitzung vom 28.12.48 Ihre weitere Anerkennung als polit. Verfolgter abgelehnt hat. Ihre Akte vom 20.1.33 bis 1.5.33 reicht für die weitere Anerkennung nicht aus. Es sei dann, dass sie besondere wirtschaftliche oder Gesundheitliche Schäden infolge der Haft nachweisen. Dieses ist bisher nicht geschehen.
Die Akte allein reicht, wie bereits oben erwähnt, für eine weitere Anerkennung nicht aus.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Centimeters 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
Inches 1 2 3 4 5 6 7 8

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Kreisarchiv Stormarn B2

Bd.O., 24.1.49

1) Akten wegl.

Bad Oldesloe, den 26. Februar 1949.

P r o t o k o l l

der 14. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses Stormarn
am 12. Februar 1949.

Es waren anwesend:

a) Herr Westphäling, Vorsitzender,
b) Herr Lehs, Beisitzer,
c) Herr Fleisch, Beisitzer,
d) Herr Lebelstein, Geschäftsführer,

Vorlage: Beschwerde des Johannes Budrikis in Delingsdorf

Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, es bei der am 28. Dezember 1948 beschlossenen Ablehnung der weiteren Überprüfung zu belassen. Auch die in der Beschwerde vom 24.1.1949 dargelegten Gründen rechtfertigen nicht aus, um eine weitere Überprüfung zu rechtfertigen.

.....

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Kreisarchiv Stormarn B2

-Budricks-D./-

Bad Oldesloe, den 26. Februar 1949.

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein,
Ministerium des Innern,
-Landessonderhilfsausschuss-

K i e l.

Betr.: Beschwerde des Johannes B u d r i c k s in Delingsdorf gegen die Ablehnung der weiteren Anerkennung.

In der Anlage werden die Akten des Kreissonderhilfsausschusses überreicht mit der Bitte um Entscheidung über die am 24. Januar 1949 eingelegte Beschwerde des Johannes Budricks in Delingsdorf gegen die Entscheidung des Kreissonderhilfsausschusses vom 28. Dezember 1948. Auf die Protokolle vom 28. Dezember 1948 und 12. Februar 1949 wird Bezug genommen.

Besondere wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden während der Haft hat der Antragsteller nicht nachgewiesen, wie er solche auch kaum nachweisen kann. Die weitere Anerkennung war daher wegen der Kürze der Haft abzulehnen.

Im Auftrage:

Kreisvorwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
— Abdr. 4/48 —

-Budricks-D./- Bad Oldesloe, den 26. Februar 1949.

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern,
-Landessonderhilfsausschuss-

K i e l.

Betr.: Beschwerde des Johannes Budricks in Delingsdorf gegen die Ablehnung der weiteren Anerkennung.

In der Anlage werden die Akten des Kreissonderhilfsausschusses überreicht mit der Bitte um Entscheidung über die am 24. Januar 1949 eingelegte Beschwerde des Johannes Budricks in Delingsdorf gegen die Entscheidung des Kreissonderhilfsausschusses vom 28. Dezember 1948. Auf die Protokolle vom 28. Dezember 1948 und 12. Februar 1949 wird Bezug genommen.

Besondere wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden während der Haft hat der Antragsteller nicht nachgewiesen, wie er solche auch kaum nachweisen kann. Die weitere Anerkennung war daher wegen der Kürze der Haft abzulehnen.

Im Auftrage:

Eing. 14. NOV. 1940
Anlagen

Bund SHA. ab Bourg.
Ps. ET VE

Geschäftszeichen (im Antwortschreiben anzugeben)

Kreisvorwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
— Abdr. 4/48 —

-Budricks-D./- Bad Oldesloe, den 26. Februar 1949.

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern,
-Landessonderhilfsausschuss-

K i e l.

Betr.: Beschwerde des Johannes Budricks in Delingsdorf gegen die Ablehnung der weiteren Anerkennung.

In der Anlage werden die Akten des Kreissonderhilfsausschusses überreicht mit der Bitte um Entscheidung über die am 24. Januar 1949 eingelegte Beschwerde des Johannes Budricks in Delingsdorf gegen die Entscheidung des Kreissonderhilfsausschusses vom 28. Dezember 1948. Auf die Protokolle vom 28. Dezember 1948 und 12. Februar 1949 wird Bezug genommen.

Besondere wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden während der Haft hat der Antragsteller nicht nachgewiesen, wie er solche auch kaum nachweisen kann. Die weitere Anerkennung war daher wegen der Kürze der Haft abzulehnen.

Im Auftrage:

gez. Pietsch

14.11.1940
in Delingsdorf

t und Landesfrie-
ter Polizeiauf-
sicht

25

Abschrift

Bad Oldesloe, den 26. Februar 1949

Protokoll

der 14. Sitzung des Kreis-Sonderhilfsausschusses Stormarn am 12. Februar 1949.

Es waren anwesend:
a) Herr Westphäling, Vorsitzender,
b) Herr Lerbs, Beisitzer,
c) Herr Pietsch, Beisitzer,
d) Herr Dabelstein, Geschäftsführer.

Vorlage: Beschwerde des Johannes B u d r i c k s in Delingsdorf gegen die Ablehnung der weiteren Anerkennung.

Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, es ~~be~~ bei der am 28. Dezember 1948 beschlossenen Ablehnung der ~~we~~ weiteren Anerkennung zu belassen. Auch die in der Beschwerde vom 24.1.1949 dargelegten Gründe reichen nicht aus, um um eine weitere Anerkennung zu rechtfertigen.

gez. Westphäling gez. Lerbs gez. Pietsch

Kreisarchiv Stormarn B2

28

14.11.1940
in Delingsdorf

...t und Landesfrie-
...ter Polizeiauf-
sicht

26

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

(24b) KIEL, den 29. April 1949
Landeshaus
Telefon 21480-84

Geschäftszeichen: I/8 A - Pol.Wi.Gu.
(Im Antwortschreiben anzugeben)

Der Kreis... Stormarn
-4 MAI 1949
Anl. Tgb.Nr.

412

An die
Geschäftsstelle für die Betreuung der O.d.N.
-Sonderhilfsausschuss-
Kreisverwaltung Stormarn
Bad-Oldesloe

In der Anlage wird die Akte Budricks zum dortigen Verbleib übersandt.

Im Auftrage
Wenvoth

...ldesloe, den 17. Mai 1949

...derhilfs-
...Mai 1949.

Vorsitzender
Beisitzer
stellv. Beisitzer
Geschäftsführer.

Delingsdorf.

...eschliesst nunmehr unter Be-
...es Landessonderhilfsausschusses
...olit. Verfolgten anzuerkennen.

...chverrats und Landesfriedens-
...fängnis Bargteheide vom 30.1.33
... Haft auch nur als kurz anzuse-
...gemessnahmen des Nationalsozia-
... angesehen werden.

---------- ----------

Kreisarchiv Stormarn B2

Budrichs - D./K.

Bad Oldesloe, den 17. Mai 1949

P r o t o k o l l

der 19. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses Stormarn am 12.Mai 1949.

Es waren anwesend:

1.	Herr Siege,	Vorsitzender
2.	Herr Prof. Dr. Benner,	Beisitzer
3.	Herr Pietsch,	stellv. Beisitzer
4.	Herr Dabelstein,	Geschäftsführer.

Vorlage: Antrag Johannes B u d r i c h s in Delingsdorf.

Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuss beschliesst nunmehr unter Bezugnahme auf die Entscheidung des Landessonderhilfsausschusses vom 28.4.49, Budrichs als ehem. polit. Verfolgten anzuerkennen.

B. gehörte der KPD. an. Wegen Hochverrats und Landesfriedensbruch wurde er im Amtsgerichtsgefängnis Bargteheide vom 30.1.33 bis 1.5.33 inhaftiert. Wenn die Haft auch nur als kurz anzusehen ist, so müssen die Verfolgungsmassnahmen des Nationalsozialismusses als ihn hart getroffen angesehen werden.

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Kreisarchiv Stormarn B2

17. Mai 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Budrichs - D./K.

Herrn P.D.S.
Johannes B u d r i c h s
in D e l i n g s d o r f

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen unter Bezugnahme auf die Entscheidung des Landessonderhilfsausschusses vom 28.4.49 mitgeteilt, dass auch der Kreissonderhilfsausschuss Stormarn Sie nunmehr in der Sitzung vom 12.5.49 als ehem. polit. Verfolgten anerkannt hat.
Sofern Sie durch die Verfolgung gesundheitliche Schäden erlitten haben, wollen Sie die in dem anliegendem Antrag auf Beschädigtenrente gestellten Fragen eingehend beantworten. Auf das ebenfalls anliegende Merkblatt wird besonders verwiesen.
Sofern die Voraussetzungen des Rentengesetzes bei Ihnen gegeben sind, wollen Sie sich der vertrauensärztlichen Untersuchung bei Herrn Dr. med. Klukow in Ahrensburg, Grossestr. 16, unterziehen. Herr Dr. Klukow hat Sprechstunden montags bis freitags von 16 bis 18 Uhr.
Erwünscht ist, dass Sie ärztliche Atteste Ihrer früheren Ärzte vorlegen, damit der Grad der Erwerbsminderung, hervorgerufen durch die Verfolgung, genau angegeben werden kann.

Im Auftrage:

xxxx Stormarn

xxxxx

B u d r i c h s Johannes Landarbeiter
12. Januar 1902 in Schadehorn
Delingsdorf -.-.- Delingsdorf
verheiratet Deutsch

—

14.11.1940
in Delingsdorf

Hans-Werner

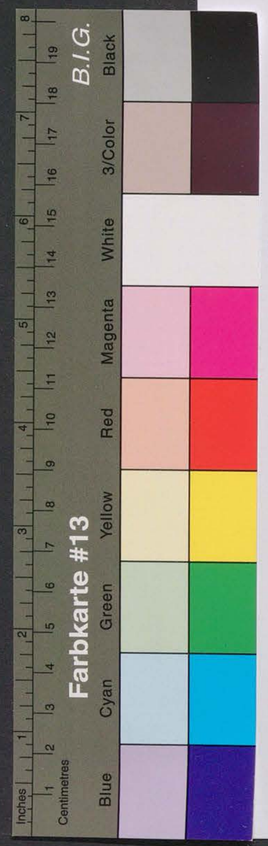
1 -.-.-

-.-

Vorbereitung zum Hochverrat und Landesfriedensbruch
Untersuchungshaft
30.1.1933 bis 1.5.1933, später Polizeiaufsicht

28

Kreisarchiv Stormarn B2



Rheuma, Wetzbruch der linken Körperseite, Nierenleiden, Nervenleiden, Herzschaden, Lungenleiden

linke Körperseite

Rheuma, Nieren, Nerven und Herz

Ja

Dr. med. Grothe und Dr. Heinecke, Bargteheide, Lungenheilstätte Ording

1935 und später

ambulant

Körperliche und seelische Misshandlungen während der Untersuchungshaft und während der Vernehmung durch die Gestapo, ungesunde Unterbringung in dem Gefängnis

Ja

Ja

Nach der Haftentlassung haben sich die Leiden erst richtig gebildet.

Seit der Verfolgung

29

Rheuma, Wetzbruch der linken Körperseite, Nierenleiden, Nerven- und Lungenleiden, Herzschaden

Auskunft meiner früheren Ärzte und ärztliche Untersuchung

A.O.K. Stormarn

A.O.K. Stormarn

ja

nein

Ja, Dauerbeschäftigung

Barlohn 5o.— DM monatlich und Naturalleistungen

Ich bin infolge meiner oben geschilderten Leiden nicht in der Lage, schwere Arbeiten zu verrichten.

Bad Oldesloe 25. November 8.

30

20. Juni 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Budrichs - D./K.

In 27/6.49

1. Herrn
Johannes B u d r i c h s
in D e l i n g s d o r f

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass inzwischen die für die Untersuchung erforderlichen Formulare hier eingegangen sind. Sie wollen sich nunmehr wegen der Durchführung der Untersuchung mit Herrn Dr. med. Klukow in Ahrensburg, Grossestr. 16, in Verbindung setzen. Herr Dr. Klukow hat Sprechstunden montags -bis freitags von 16 - 18 Uhr.
Ferner werden Sie gebeten, noch eine Bescheinigung Ihres Arbeitgebers über Ihr monatl. Brutto- und Netto-Arbeitseinkommen einzureichen.
Weiter werden Sie um Rückgabe der eidesstattlichen Erklärung gebeten.

Im Auftrage:

2. Strafregisterauszug von der Staatsanwaltschaft Lübeck einziehen.

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn B2

41

25. Okt.

geza. Plotsch
Beleitser

37

36

- Budricks - D./K.

Bad Oldesloe, den 5.August 1949

P R O T O K O L L

der 25. Sitzung des Kreissonderhilfs-
ausschusses Stormarn am 29. Juli 1949.

20. Juni 1949

21

Erteilung einer
leute Johannes
mber 1927), so-
am 14.11.40 zu
B u d r i c k s

33

- Budricks - D./K

Herrn
Dr. med. Klukow
in A h r e n s b
Grosse Str. 16

In der Betreuung
Johannes B u d r
Sie anliegend de
Ihrer Bedienung.
Tage zur Untersu

32

- Budricks - D./K.

Bad Oldesloe, den 20. Juni 1949

An das
Standesamt
in B a d O l d e s l o e

In Wiedergutmachungssachen wird um Erteilung einer kostenlosen Geburtsurkunde über den am 12.1.02 zu Schadehorn geborenen Johannes B u d r i c k s gebeten.

Im Auftrage:

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreiswohlfahrtsamt -

Bad Oldesloe, den 10.2.1949

F. D. S.

Herrn

. . . . . .

in

. . . . . .

Als Schwerbeschädigter erhalten Sie anliegend
.....Brennstoffgutscheine über je 1 Ztr.Brikett.
Ueber eine weitere Zuteilung ist bisher nichts bekannt.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreiswohlfahrtsamt -

Bad Oldesloe, den 10.2.1949

F. D. S.

Herrn

.....

in

.....

Als Schwerbeschädigter erhalten Sie anliegend
.....Brennstoffgutscheine über je 1 Ztr.Brikett.
Ueber eine weitere Zuteilung ist bisher nichts bekannt.

Im Auftrage:

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreisschulamt -
- Abtlg. 4/413
- Bu/ck -
An das
Standesamt
in Bad Oldesloe
Betr.: Antrag auf kostenlosen Schulbesuch
Bezug: Ihr Schreiben vom 20. Juni 1949
Ich bitte um Mitteilung, ob der Vater Johannes Bu... (geb. am 14.11.40 zu Oldesloe) mit der Einschulung zu Ostern 1950 rechnen kann.
Im Auftrage:
Der Schulrat
In Vertr.
Bad Oldesloe, den 20. Juni 1949

Kreisverwaltung Stormarn
- Sozialamt - B./K.
Herrn
Dr. med. Klukow
in Ahrensburg
Grossestr. 16
Bad Oldesloe, den 20. Juni 19
- Bu/ck -
In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolgten Johannes Bu... wird Ihnen als Beisitzer des Beschädigtenausschusses Stormarn für die Sitzung am Dienstag, dem 28. Juni 1949, 14 Uhr, im Sitzungssaal des Kreishauses Bad Oldesloe, Zimmer 25, Parterre, Eingang Hagenstrasse, Termin anberaumt.
Im Auftrage:
Bad Oldesloe, den 20. Juni 1949

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreisschulamt -
- Bu/ck -
An das
Standesamt
in Bad Oldesloe
Betr.: Antrag auf kostenlosen Schulbesuch
Bezug: Ihr Schreiben vom 20. Juni 1949
Ich bitte um Mitteilung, ob der Vater Johannes Bu... (geb. am 14.11.40 zu Oldesloe) mit der Einschulung zu Ostern 1950 rechnen kann.
Im Auftrage:
Der Schulrat
In Vertr.
Bad Oldesloe, den 20. Juni 1949

Kreisverwaltung Stormarn
- Sozialamt - B./K.
Herrn
Dr. med. Klukow
in Ahrensburg
Grossestr. 16
Bad Oldesloe, den 20. Juni 19
- Bu/ck -
In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolgten Johannes Bu... wird Ihnen als Beisitzer des Beschädigtenausschusses Stormarn für die Sitzung am Dienstag, dem 28. Juni 1949, 14 Uhr, im Sitzungssaal des Kreishauses Bad Oldesloe, Zimmer 25, Parterre, Eingang Hagenstrasse, Termin anberaumt.
Im Auftrage:

41

25. Ok

ke

dorf

gez. P
Beisit

37

36 - Budricks - D./K. Bad Oldesloe, den 5.August 1949

P R O T O K O L L

der 25. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses Stormarn am 29. Juli 1949.

4/413 - Kreissonderhilf

Vorsitzender
Beisitzer
stellv. Beisitzer
Geschäftsführer.

u d r i c k s in Delings-

est einstimmig, es bei
zu belassen. Die Ver-
zur Geldstrafen von
Strafe für den Ausschluss
den.

---

35 Kreisverwaltung Stor
Kreissonderhilfsausschu
— Abtlg. 4/413 —

- Budricks - D

An das
Standesamt
in B a d O l

In Wiedergutmac
kostenlosen Geb
Schadehorn gebo
ten.

erhalten
Bad Oldesloe, 27
Der Standesb
In Vertretur

34 Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
— Abtlg. 4/413 —

Bad Oldesloe, den 20. Juni 1949

21

- Budricks - D./K.

An das
Standesamt
in B a r g t e h e i d e

In Wiedergutmachungssachen wird um Erteilung einer kostenlosen Heiratsurkunde der Eheleute Johannes B u d r i c k s und Frau (geb. November 1927), sowie einer Geburtsurkunde über den am 14.11.40 zu Delingsdorf geborenen Hans-Werner B u d r i c k s gebeten.

Urschriftlich
mit den gewünschten Urkunden zurückgesandt.
Bargteheide, den 22.Juni 1949.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:

Im Auftrage:

23 JUNI 1949

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreiswohlfahrtsamt -

Bad Oldesloe, den 10.2.194

F. D. S.

Herrn

. . . . . .

. . . . . .

in . . . . . .

Als Schwerbeschädigter erhalten Sie anliegend
..... Brennstoffgutscheine über je 1 Ztr. Brikett.
Ueber eine weitere Zuteilung ist bisher nichts bekannt.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2

41

. 25. Okt.

GKS

Bedorf

Gez. Pietsch
Beisitzer

37

4/413 - Kreissonderhilf

- Budrichs -

Herrn
Hohannes B u d r

in D e l i n g s

In Ihrer Rentenan
bisher noch nicht
den, dass Ihre Ur
In Ihrem eigenen
suchung durchfüh
send bearbeitet

36

- Budricks - D./K.

Bad Oldesloe, den 5.August 1949

P R O T O K O L L

der 25. Sitzung des Kreissonderhilfs-
ausschusses Stormarn am 29. Juli 1949.

Vorsitzender
Beisitzer
stellv. Beisitzer
~~Bei~~ Geschäftsführer.

nes B u d r i c k s in Delings-

chliesst einstimmig, es bei
nnung zu belassen. Die Ver-
beck zur Geldstrafen von
als Strafe für den Ausschluss
n werden.

- - - - - - - - - - -

35

Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuss
— Abtlg. 4/413 —

Bad Oldesloe, den 20. Juni 1949

- Budricks - D./K.

Stadt Bad Oldesloe
Eingang 22. JUNI 1949
J.-Nr.

An das
Standesamt
in B a d O l d e s l o e

In Wiedergutmachungssachen wird um Erteilung einer kostenlosen Geburtsurkunde über den am 12.1.02 zu Schadehorn geborenen Johannes B u d r i c k s gebeten.

mit der gewünschten Auflage

erhalten

Bad Oldesloe, den 27. Juni 1949

Der Standesbeamte
In Vertretung:

Im Auftrage:

Kreis Stormarn
29. JUNI 1949
Anlagen

S. Briefe

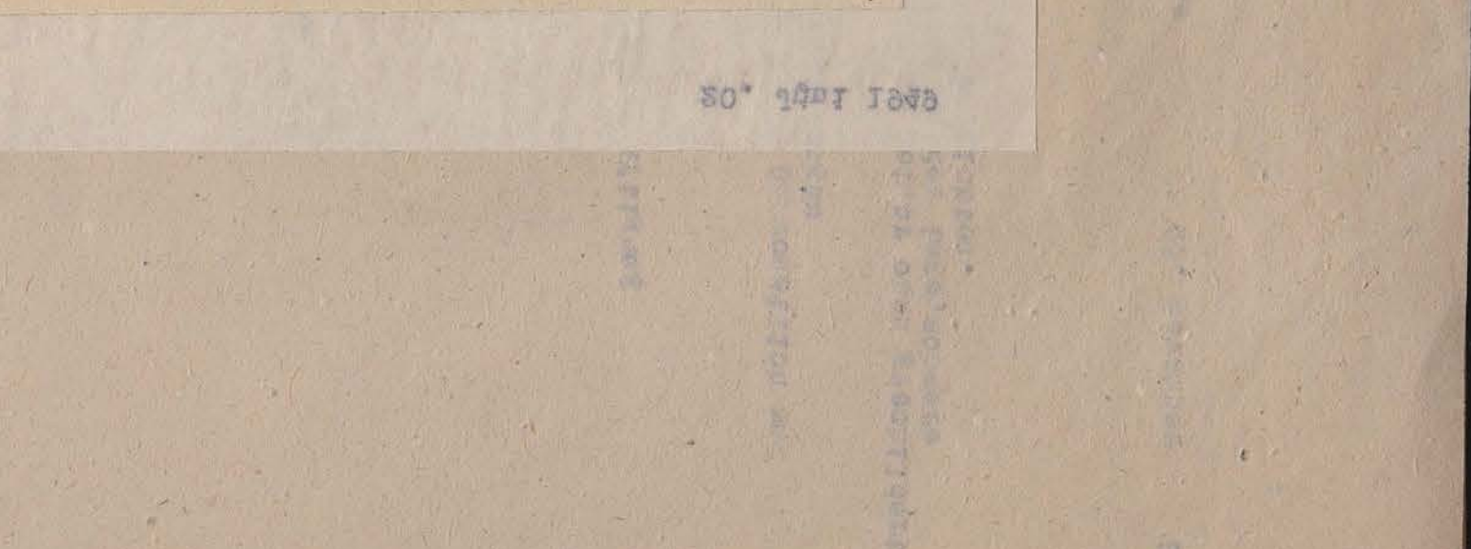
Verwaltung
des Kreises Stormarn
(24a) Bad Oldesloe
Fernsprecher Sammel-Nr. 151

An das
Standesamt

in B e r g t e h e i d e

( ) _____

Kreisarchiv Stormarn B2



36

- Budricks - D./K. Bad Oldesloe, den 5. August 1949

PROTOKOLL

der 25. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses Stormarn am 29. Juli 1949.

Es waren anwesend:

1. Herr Siege,	Vorsitzender
2. Herr Prof. Dr. Benner,	Beisitzer
3. Herr Pietsch,	stellv. Beisitzer
4. Herr Dabelstein,	~~Bei~~ Geschäftsführer.

Vorlage: Strafregisterauszug in Sachen Johannes B u d r i c k s in Delingsdorf.

Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, es bei der am 12.5.49 getroffenen Anerkennung zu belassen. Die Verurteilungen des Hauptzollamtes Lübeck zur Geldstrafen von 1.000,-- RM und 150,-- DM können als Strafe für den Ausschluss wegen Unwürdigkeit nicht angesehen werden.

Verwaltung
des Kreises Stormarn
(24a) Bad Oldesloe
Fernsprecher Sammel-Nr. 151

An das
Standesamt

in B a d O l d e s l o e

Kreisarchiv Stormarn B2

41

25. Okt.

...oke

...gedorf

...Gea. Pletsch
...Beleitser

20. September 1949

...elingsdorf.

...gten Johannes Budrichs werden
...te überreicht:

... Ahrensburg, wonach die Er-
...trägt,

...s KSHA.,

...ntschädigung gestellt hat,
...ebeten.

Im Auftrage.

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -

- Budrichs - D./K.

22. August 1949

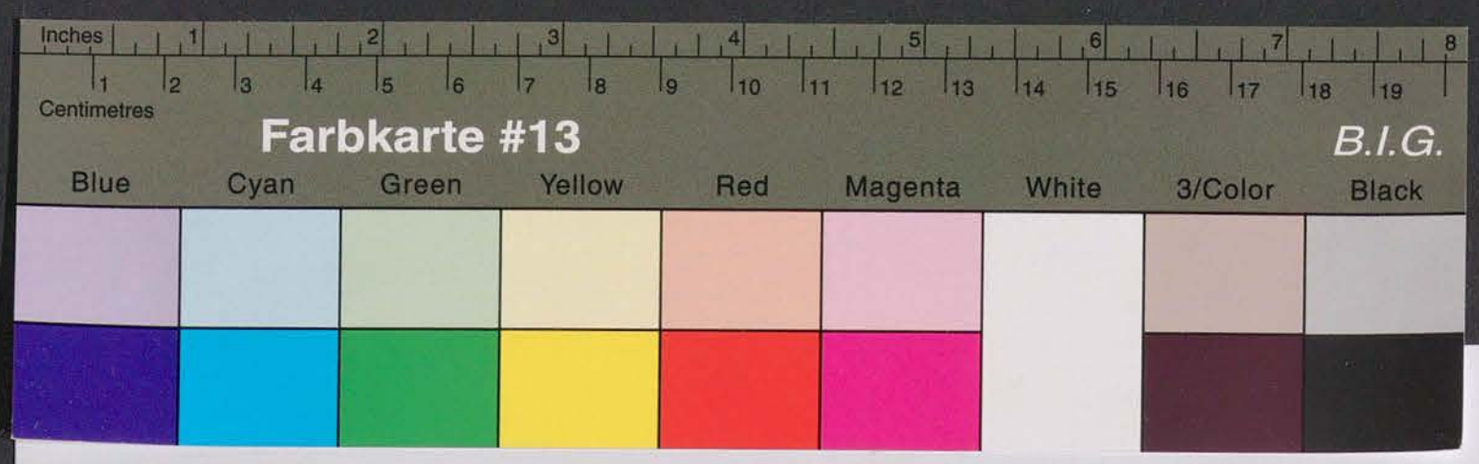
Herrn
Johannes B u d r i c h s

in D e l i n g s d o r f

In Ihrer Rentenangelegenheit hat Herr Dr. med. Klukow den Rentenantrag bisher noch nicht hierher zurückgegeben. Es muss daraus geschlossen werden, dass Ihre Untersuchung noch nicht abgeschlossen ist.
In Ihrem eigenen Interesse werden Sie gebeten, baldmöglichst die Untersuchung durchführen zu lassen, damit auch Ihre Rentenangelegenheit abschliessend bearbeitet werden kann.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2

Bekanntmachung

über die Zusammensetzung des Gemeindewahlausschusses [1])

Der Gemeindewahlausschuß für die Wahl zum ersten Bundestag am 14. August 1949 in der Gemeinde ..... setzt sich wie folgt zusammen:

Wahlleiter:

.....

Vertreter des Wahlleiters im Behinderungsfalle:

.....

Beisitzer:

1. .....
2. .....
3. .....
4. .....
5. .....
6. .....

- Durchschlag -

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 43
in K i e l

Betrifft: Rentenbetteiligung
antrag Johannes B u d d r i c k s in Delingsdorf.

In der Entschädigungssache des ehem. polit. Verfolgten Johannes Budricks werden anliegend mit der Bitte um Festsetzung der Rente übersteicht:

1. Antrag auf Beschädigtenrente,
2. ärztliches Gutachten des Dr. med. Klukow in Ahrensburg, wonach die Erwerbsminderung durch die Verfolgung 30 % beträgt,
3. Geburtsurkunde des Antragstellers,
4. Heiratsurkunde des Antragstellers,
5. Geburtsurkunde des Kindes Hans - Werner,
6. Abschrift des Protokolls der 19. Sitzung des KSHA.,
7. die Handakten des KSHA.

Mit Rücksicht darauf, dass B. Antrag auf Haftentschädigung gestellt hat, wird um beschleunigte Rückgabe der Handakten gebeten.

Im Auftrage.

20. September 1949

- Durchschlag -

An die
Amtsverwaltung
in B a r

In der Wahlsache ist
wird um Mitteilung
meldet is

Bearbeitung

.....1949

- 4-1/9-Kreisson derhilfesausschuss -
- Budricks - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 43
in K i e l

Betrifft: Rentenbetteiligung
antrag Johannes B u d d r i c k s in Delingsdorf.

In der Entschädigungssache des ehem. polit. Verfolgten Johannes Budricks werden anliegend mit der Bitte um Festsetzung der Rente überreicht:

1. Antrag auf Beschädigtenrente,
2. ärztliches Gutachten des Dr. med. Klukow in Ahrensburg, wonach die Erwerbsminderung durch die Verfolgung 30 % beträgt,
3. Geburtsurkunde des Antragstellers,
4. Heiratsurkunde des Antragstellers,
5. Geburtsurkunde des Kindes Hans - Werner,
6. Abschrift des Protokolls der 19. Sitzung des KSHA.,
7. die Handakten des KSHA.

Mit Rücksicht darauf, dass B. Antrag auf Haftentschädigung gestellt hat, wird um beschleunigte Rückgabe der Handakten gebeten.

Im Auftrage.

20. September 1949

- Durchschlag -

An die
Amtsverwaltung
in B a r

In der Wahlsache ist
wird um Mitteilung
meldet is

Bearbeitung

.....1949

- 4-1/9-Kreisausschuss -
- Budricks - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 43
in K i e l

Betrifft: Rentenbeteiligung
Antrag Johannes B u d d r i c k s in Delingsdorf.

In der Entschädigungssache des ehem. polit. Verfolgten Johannes Budricks werden anliegend mit der Bitte um Festsetzung der Rente überreicht:

1. Antrag auf Beschädigtenrente,
2. ärztliches Gutachten des Dr. med. Klukow in Ahrensburg, wonach die Erwerbsminderung durch die Verfolgung 30 % beträgt,
3. Geburtsurkunde des Antragstellers,
4. Heiratsurkunde des Antragstellers,
5. Geburtsurkunde des Kindes Hans - Werner,
6. Abschrift des Protokolls der 19. Sitzung des KSHA.,
7. die Handakten des KSHA.

Mit Rücksicht darauf, dass B. Antrag auf Haftentschädigung gestellt hat, wird um beschleunigte Rückgabe der Handakten gebeten.

Im Auftrage.

20. September 1949

- Durchschlag -

An die
Amtsverwaltung
in B a r

In der Wahlsache ist
wird um Mitteilung
meldet is

Bearbeitung

.....1949

- 4-1/9-Kreisausschuss -
- Budricks - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 43
in K i e l

Betrifft: Rentenbeteiligung
Antrag Johannes B u d d r i c k s in Delingsdorf.

In der Entschädigungssache des ehem. polit. Verfolgten Johannes Budricks werden anliegend mit der Bitte um Festsetzung der Rente überreicht:

1. Antrag auf Beschädigtenrente,
2. ärztliches Gutachten des Dr. med. Klukow in Ahrensburg, wonach die Erwerbsminderung durch die Verfolgung 30 % beträgt,
3. Geburtsurkunde des Antragstellers,
4. Heiratsurkunde des Antragstellers,
5. Geburtsurkunde des Kindes Hans - Werner,
6. Abschrift des Protokolls der 19. Sitzung des KSHA.,
7. die Handakten des KSHA.

Mit Rücksicht darauf, dass B. Antrag auf Haftentschädigung gestellt hat, wird um beschleunigte Rückgabe der Handakten gebeten.

Im Auftrage.

20. September 1949

- Durchschlag -

An die
Amtsverwaltung
in B a r

In der Wahlsache ist
wird um Mitteilung
meldet is

Bearbeitung

.....1949

- 4-1/9-Kreisausschuss -
- Budricks - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 43
in K i e l

Betrifft: Rentenbeteiligung
Antrag Johannes B u d d r i c k s in Delingsdorf.

In der Entschädigungssache des ehem. polit. Verfolgten Johannes Budricks werden anliegend mit der Bitte um Festsetzung der Rente überreicht:

1. Antrag auf Beschädigtenrente,
2. ärztliches Gutachten des Dr. med. Klukow in Ahrensburg, wonach die Erwerbsminderung durch die Verfolgung 30 % beträgt,
3. Geburtsurkunde des Antragstellers,
4. Heiratsurkunde des Antragstellers,
5. Geburtsurkunde des Kindes Hans - Werner,
6. Abschrift des Protokolls der 19. Sitzung des KSHA.,
7. die Handakten des KSHA.

Mit Rücksicht darauf, dass B. Antrag auf Haftentschädigung gestellt hat, wird um beschleunigte Rückgabe der Handakten gebeten.

Im Auftrage.

20. September 1949

- Durchschlag -

An die
Amtsverwaltung
in B a r

In der Wahlsache ist
wird um Mitteilung
meldet is

Bearbeitung

.....1949

- 4-1/9-Kreisausschuss -
- Budricks - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 43
in K i e l

Betrifft: Rentenbeteiligung
Antrag Johannes B u d d r i c k s in Delingsdorf.

In der Entschädigungssache des ehem. polit. Verfolgten Johannes Budricks werden anliegend mit der Bitte um Festsetzung der Rente überreicht:

1. Antrag auf Beschädigtenrente,
2. ärztliches Gutachten des Dr. med. Klukow in Ahrensburg, wonach die Erwerbsminderung durch die Verfolgung 30 % beträgt,
3. Geburtsurkunde des Antragstellers,
4. Heiratsurkunde des Antragstellers,
5. Geburtsurkunde des Kindes Hans - Werner,
6. Abschrift des Protokolls der 19. Sitzung des KSHA.,
7. die Handakten des KSHA.

Mit Rücksicht darauf, dass B. Antrag auf Haftentschädigung gestellt hat, wird um beschleunigte Rückgabe der Handakten gebeten.

Im Auftrage.

20. September 1949

- Durchschlag -

An die
Amtsverwaltung
in B a r

In der Wahlsache ist
wird um Mitteilung
meldet is

Bearbeitung

.....1949

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Kreisarchiv Stormarn B2

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann bis zum 24. Juli 1949, 18 Uhr, beim Gemeindewahlleiter oder dem hierfür von ihm Beauftragten einen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis erheben.

Der Einspruch kann darauf gerichtet sein, daß der Antragsteller

a) eine Eintragung in das Wählerverzeichnis bezweckt (Anspruch),

b) behauptet, daß ein anderer zu Unrecht im Wählerverzeichnis aufgeführt ist (Einwendung).

Die Einsprüche sind dem Gemeindewahlleiter schriftlich anzuzeigen oder bei ihm zur Niederschrift zu geben.

Die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis liegt in jedermanns Interesse, da das Wählerverzeichnis die maßgebende Grundlage für die Wahl bildet.

....., den ..... 1949.
Ort (Datum)

(Dienstsiegel)

.....
(Unterschrift des Wahlleiters oder seines Beauftragten)

.....
(Dienststellung)

BW 3 — Bekanntmachung über Auslegung des Wählerverzeichnisses — 1. Bundeswahl (§ 16 BWO.)
S. N. DO 243. 1303/10 300. 6. 49. Kl. A.

39

Bad Oldesloe, den 4. Oktober 1949

- Budrichs - D./K.

An die
Amtsverwaltung
in Bargteheide

In der Wiedergutmachungssache Johannes Budrichs in Delingsdorf wird um Mitteilung gebeten, seit wann B. in Delingsdorf polizeilich gemeldet ist.

Im Auftrage:

41

25. Okt.

gez. Pietsch
Iv. Beisitzer

1, den ..... 19. X. 1949

- 4-1/9

n zurückgesandt:

gung ist zur Bearbeitung

Kreisarchiv Stormarn B2

1) Die Bewerber sind in der Reihenfolge, wie sie auf dem Stimmzettel erscheinen, aufzuführen.

BW 14,II — Anhang II zur Wahlbekanntmachung — 1. Bundeswahl (§ 38 Abs. 1c BWO).
S. N. DO 243. 1317/9500. 6. 49. Kl. A.

U. .....

Im Auftrage
gez. Plotzek

Rückgabe der Gesamtakten nach Erledigung ist zur Bearbeitung der Rentenfestsetzung erforderlich.

Anliegend werden folgende Gesamtakten zurückgesandt:

Betr.: Rückgabe von Gesamtakten.
Bezug:

in .....

An die
Stadt/Landkreisverwaltung
des Landes Schleswig-Holstein
-Sonderhilfsausschuss für OdN-
Geschäftsstelle

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.

Kiel, den .....

25. Okt.

Johannes Budricke

Im Auftrage
gez. Pletsch
Reg.-Amtmann

Kiel, den 25.10.1949

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.
Kiel

Betr.: Rückgabe von Gesamtakten.
Bezug: Ihr Erlaß vom 19.10.1949 - I/8 A Pol.Wi.Gu. -

Anliegend werden folgende Gesamtakten zurückgesandt:

Nr.	Name	Geburtsdatum	Wohnort	Bemerkungen
1	Bolduan, Hans	19.11.1899	Ahrensburg	
2	Bolduan, Hans	19.11.1899	Ahrensburg	
3	Bolduan, Hans	19.11.1899	Ahrensburg	
4	Bolduan, Hans	19.11.1899	Ahrensburg	
5	Bolduan, Hans	19.11.1899	Ahrensburg	
6	Bolduan, Hans	19.11.1899	Ahrensburg	
7	Bolduan, Hans	19.11.1899	Ahrensburg	
8	Bolduan, Hans	19.11.1899	Ahrensburg	

Rückgabe der Gesamtakten nach Erledigung ist zur Bearbeitung der Rentenfestsetzung erforderlich.

Im Auftrage
gez. Pletsch
Reg.-Amtmann

41

25. Okt.

25.10.1949

Johannes Budricks

Johannes B u d r i c k s , Delingsdorf

Johannes Budricks 30.1.33
~~[illegible]~~ 1.5.33

politischen

3

Johannes B u d r i c k s

450.—

gez. Siege

gez. Dr. Benner
Beisitzer

gez. Pietsch
stellv. Beisitzer

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn B2

S t o r m a r n

B u d r i c k s	Johannes
Schadehorn	12. Januar 19c2
Delingsdorf	./.
Delingsdorf	
Treckerfahrer	
	48.--
	--.--
(Deputat)	?
3	48.--

3

3

23.2.1948 384

12.5.1949

3

450.--

25. Oktober 1949.

Kreissonderhilfsausschuss
4-1/9 Budrzicks-D./-

1/ An die
Landesregierung Schleswig-Holstein,
Ministerium des Innern
-Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.-

K i e l .

Betr.: Haftentschädigungsgesetz.
Bezug: Erlass vom 1o.8.1949.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass wird anliegend der Antrag des zu Delingsdorf wohnhaften Johannes B u d r i c k s unter Beifügung
a) des Beschlusses des KSHA. vom 25. ds.Mts. in doppelter Ausfertigung,
b) des Haftentschädigungsfragebogens in doppelter Ausfertigung,
c) der Handakten des KSHA.
überreicht mit der Bitte um Festsetzung der Haftentschädigung.

2 Anl.

In Vertretung:

Kreisarchiv Stormarn B2

48

20.Febr.1950

Budricks,

r an . . . . . .

ntenvorschüsse über-

tigster Ausfüllung

rlichen wie auch der

ätestens bis zum

Die Abrechnung soll

n erfolgen, dann

ern. Es wird aber

zeitraumes die Zahlung

bis dahin die Durch-

der der Zeitpunkt der

zirkskasse genau her-

Überleitung sind die

r Abrechnung bereits

Abrechnungsvordruck

4_1/9- Kreissonderhilfe
- Budrichs - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig -
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol. wi. Gu.
in K i e l

Betrifft: Beschädigtenrente
Aktz.: Be./2419.

Herr Johannes Budrichs aus
teilte mit, dass er voraus
Unfalles kaum wieder voller
sich ein kleines Grundstück
als Anzahlung ca. 2.000,--
Mit Rücksicht auf das ihm g
Lenverfahren baldmöglichst
Rentennachzahlung ein Teil

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8A - Pol.Wi.Gu.

Kiel, den 7.Nov. 1949

An
die Geschäftsstelle für die Betreuung der OdN
- Sonderhilfsausschuß -
Kreisverwaltung Stormarn
in Bad-Oldesloe
Anlage: 1 Akte.

In der Anlage erhalten Sie den Haftentschädigungsantrag des/der Johannes Budricks, Delingsdorf,
nach Entscheidung zurück.
Der Akte ist eine Durchschrift des erteilten Feststellungsbescheides beigefügt.

Die Akte wurde zur Bearbeitung des Rentenatrages der Registratur überwiesen.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2

45

12. Januar 1950

4_1/9- Kreissonderhilfsausschuss -
- Budrichs - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol. wi. Gu.
in K i e l

Betrifft: Beschädigtenrente Johannes B u d r i c h s in Delingsdorf,
Aktz.: Be./2419.

Herr Johannes Budrichs aus Delingsdorf ist hier vorstellig geworden und teilte mit, dass er voraussichtlich infolge eines kürzlichen erlittenen Unfalles kaum wieder vollarbeitsfähig werden wird. Er beabsichtigt daher, sich ein kleines Grundstück in Delingsdorf zu kaufen. Hierfür benötigt er als Anzahlung ca. 2.000,-- DM.
Mit Rücksicht auf das ihm gemachte günstige Angebot wird gebeten, das Rentenverfahren baldmöglichst abzuschliessen, damit Herrn Budrichs aus der Rentennachzahlung ein Teil dieser Anzahlung ausgezahlt werden kann.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn B2

12. Januar 1950

4-1/9- Kreisunterbringungsmassnahmen -
- Budricke - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in K i e l

Betrifft: Beschädigtenrente Johannes B u d r i c k s in Delingsdorf,
Akte.: Be./2419.

Herr Johannes Budricke aus Delingsdorf ist hier vorstellig geworden und teilte mit, dass er voraussichtlich infolge eines Unfalles kaum wieder vollarbeitsfähig werden wird. Er beabsichtigt daher, sich ein kleines Grundstück in Delingsdorf zu kaufen. Hierfür benötigt er die Anzahlung ca. 2.000,-- DM.
Mit Rücksicht auf das ihm gewährte günstige Angebot wird gebeten, das Benehmen herstellen zu dürfen, damit Herrn Budricke aus der Rentenabfindung ein Teil dieser Anzahlung ausgezahlt werden kann.

Im Auftrage:

Abschrift

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM DES INNERN

I/8 A - Pol.Wi.Gu.

Geschäftszeichen: Z./Be.
(Im Antwortschreiben anzugeben)

(24b) KIEL, den 14. Januar 1950

Landeshaus
Telefon 21480-84
Besuchszeiten:
nur Montags, Dienstags,
Donnerstags und Freitags
von 0900-1300 Uhr

An Herrn
Johannes B u d r i c k s,
D e l i n g s d o r f, Kreis Stormarn.

Betrifft: Haftentschädigung.
Bezug: Feststellungsbescheid vom 7. Nov. 1949,
I/8 A - Pol.Wi.Gu.

Unter Bezug auf den oben näher bezeichneten Feststellungsbescheid wird Ihnen mitgeteilt, dass die Landesbezirkskasse II in Kiel zur Zahlung der Haftentschädigung und zwar der Gesamtsumme in Höhe von DM. 450,- angewiesen worden ist. Gemäss der von Ihnen unter dem Dez. 1949 abgegebenen Abtretungserklärung wird der vorbezeichnete Betrag an die Kreissparkasse Stormarn in Bad Oldesloe gezahlt.

Um Auftrage
gez. Neurath.

bitte wenden!

20.Febr.1950

An die
Landesregierung
Der Landesminister
Ref. I/8 A
in K i e l

Betrifft: O
Bezug: E
I/8 A

Unter Bezug
in welcher
dieses Leid
Bewerkt wir
desgleichen
bar nicht g

Budricks,
r an . . . . . .
ntenvorschüsse über-
tigster Ausfüllung
rlichen wie auch der
ätestens bis zum
Die Abrechnung soll

n erfolgen, dann
ern. Es wird aber
zeitraumes die Zahlung
bis dahin die Durch-
der der Zeitpunkt der
zirkskasse genau her-
Überleitung sind die
r Abrechnung bereits

brechnungsvordruck

47

1. März 1950

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Budricks - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in K i e l

Betrifft: OdF. Beschadigtenrente Johannes B u d r i c k s in Delingsdorf.
Bezug: Erlass vom 20.2.50, Aktz.: Be./2419.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass wird noch um Mitteilung gebeten, in welcher Höhe eine Rente anerkennt wurde. Aus dem dortigen Erlass geht dieses leider nicht hervor.
Bemerkt wird, dass aus öffentlichen Mitteln für B. nicht eingetreten wurde desgleichen wurden Rentenvorschüsse aus Mitteln der Landesregierung bisher nicht gezahlt.

4g.

Im Auftrage:

Um Auftrage!
Bl.d. 22.2.50
Zum Vorgang.

Umseitige Abschrift wird zur gefälligen Kenntnis übersandt.

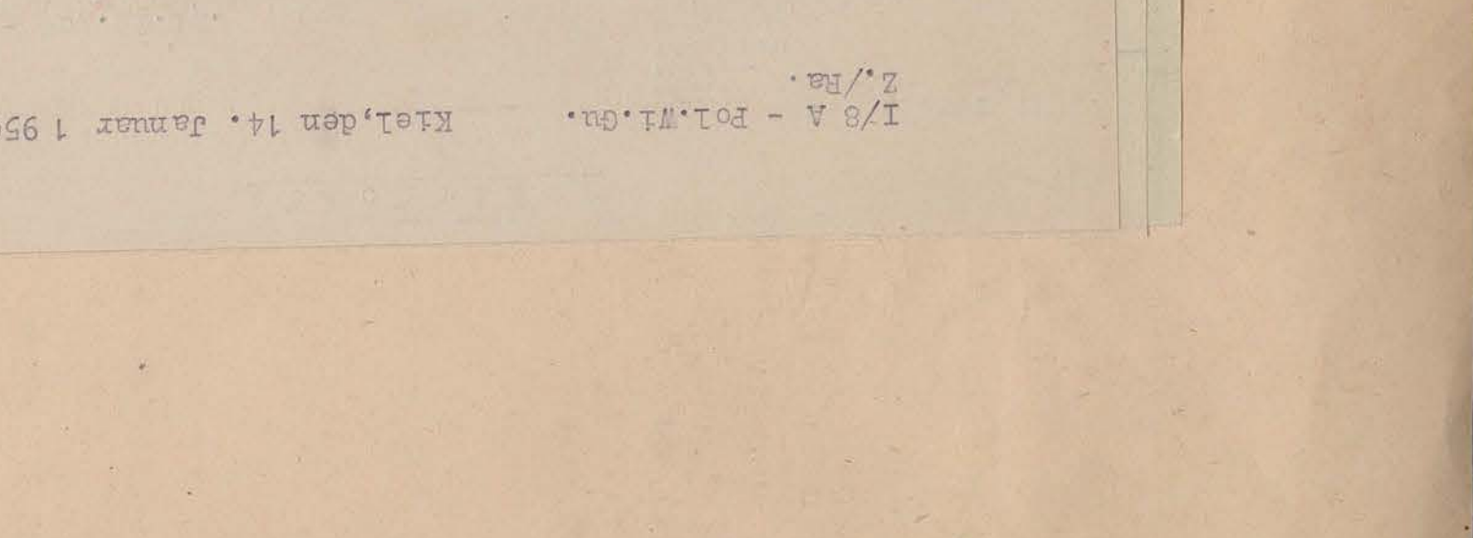
I/8 A - Pol.Wi.Gu. Kiel,den 14. Januar 1950.
Z./Ra.

An die
Landkreisverwaltung Stormarn,
- Kreissonderhilfsausschuss -

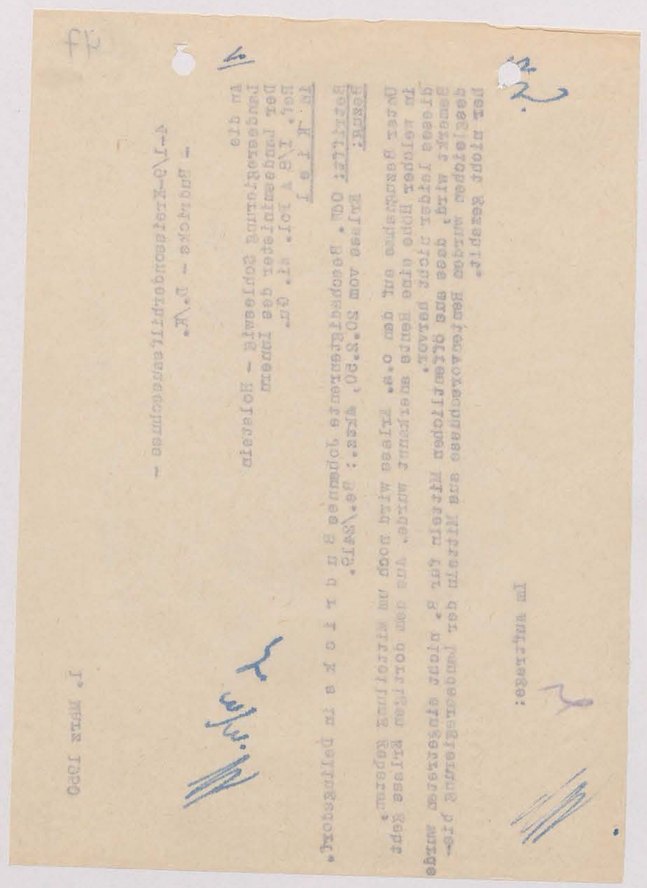
in Bad Oldesloe.

23 JAN 1950

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



48

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A - Pol.Wi.Cu.
Aktenz.: Be/2419

Kiel, den 20.Febr.1950

An
die ~~Stadt~~ - Landkreis - Verwaltung Stormarn
(Kreissonderhilfsausschuss für OdN)
in Bad-Oldesloe

Beiliegend werden 2 Vordrucke zur Abrechnung der an Budricks, Johannes, Delingstedt, gezahlten OdN- Rentenvorschüsse übersandt. Es wird gebeten, einen Vordruck nach sorgfältigster Ausfüllung und Beifügung sowohl der nach dem Vordruck erforderlichen wie auch der hierunter noch besonders bezeichneten Unterlagen spätestens bis zum 10.3.1950 wieder hierher zurückzusenden. Die Abrechnung soll mit dem 31.3.1950 abschliessen.

Kann die Vorlage nicht bis zu dem gesetzten Termin erfolgen, dann ist der Abrechnungszeitraum um einen Monat zu erweitern. Es wird aber darauf hingewiesen, dass nach Ablauf des Abrechnungszeitraumes die Zahlung der Rentenvorschüsse nur dann einzustellen ist, wenn bis dahin die Durchschrift des endgültigen Feststellungsbescheides, aus der der Zeitpunkt der endgültigen Überleitung der Zahlung auf die Landesbezirkskasse genau hervorgeht, dort eingegangen ist. Bis zum Eintritt der Überleitung sind die Vorschüsse dortseits weiterzuzahlen, auch wenn in der Abrechnung bereits ein anderer Schlußtermin angegeben war.

Erforderliche Unterlagen (soweit nicht nach dem Abrechnungsvordruck bereits gefordert):

Im Auftrages

Kreisarchiv Stormarn B2

49

Abschrift

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol.Wi.Gul Be. 2419
Pr./Be.

Kiel, den 17. März 1950

Herrn
Johannes Budricks
Delingsdorf
Krs. Stormarn

B e s c h e i d

über die Ablehnung einer Beschädigtenrente gemäss dem Gesetz über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus vom 4.3.1948.

Der Rentenausschuss des Landes Schleswig-Holstein hat in seiner Sitzung am 12. März 1950 unter Berücksichtigung des vertrauensärztlichen Gutachtens entschieden, dass die Gewährung einer OdN-Rente nach dem Gesetz vom 4.3.1948 abgelehnt wird.

B e g r ü n d u n g :

Der ursächliche Zusammenhang zwischen der Schädigung und der kurzen Haftzeit im Anfang des Jahres 1933 wurde vom Landesrentenausschuss nicht anerkannt.

~~Mit Ihrem Antrag auf Rente haben Sie Ihren Versorgungsanspruch gemäss § [illegible] Gesetz 2,5 geltend gemacht.~~

Dieser Bescheid wird gemäss §§ 1583/1569 a der Reichsversicherungsanordnung erteilt. Er wird nach § 1590 RVO rechtskräftig, wenn Sie nicht binnen einem Monat nach seiner Zustellung Berufung bei der Landesregierung Schleswig-Holstein (Oberversicherungsamt), Sonderkammer für OdN, Schleswig, einlegen. Die Berufung ist zu begründen und in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Im Auftrage:
gez. Neurath

bitte wenden

50

28. März 1950

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Budricks - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in K i e l

Betrifft: OdN.-Rente Johannes B u d r i c k s in Delingsdorf.
Bezug: Bescheid vom 17.3.50, Aktz.: Be./2419.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Bescheid wird angezeigt, dass Rentenvorschüsse aus Mitteln der Landesregierung an Budricke nicht ausgezahlt wurden, desgleichen wurden Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln nicht gezahlt.

Im Auftrage:

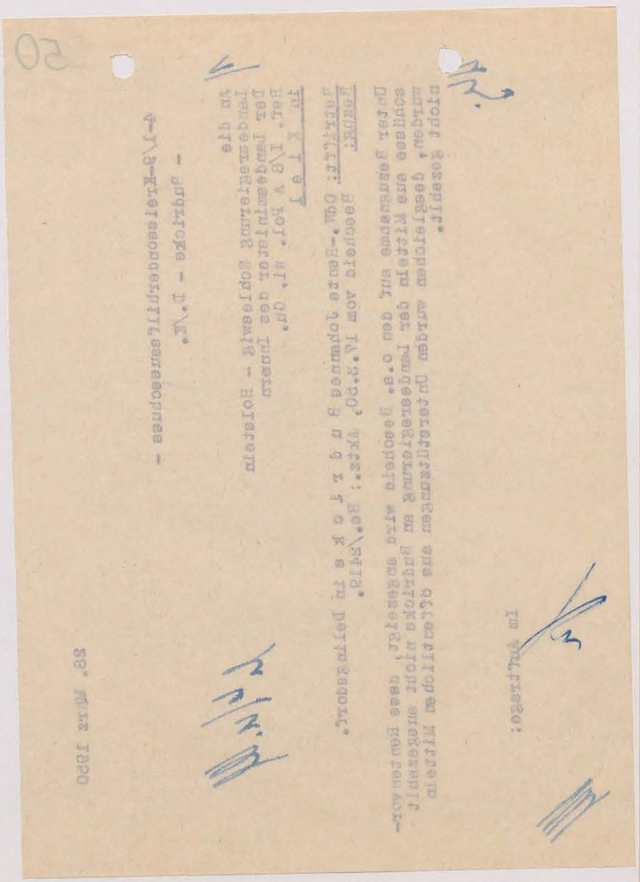
An die
Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuss f. OdN.
Geschäftsstelle
Bad Oldesloe

Abschrift zur Kenntnisnahme. Es wird um Hergabe der
Abrechnung eventuell gezahlter Vorschüsse gebeten. Als
Anlage die Personalakte.
3 Anlagen

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn B2



51

Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde

Landesfürsorgeamt
Sozialabteilung
Aktz.: Bu 9043/II 13

Hamburg, den 8. August 1950
ABC Str.46

12. Aug. 1950
Anl./Tgb.Nr.

An ~~den~~ die Kreisverwaltung Stormarn
Abteilung Wohlfahrts- und Jugendamt

~~Landes~~-Bezirks-Fürsorgeverband

~~der Provinz - des Land - Stadt - Kreises~~

Bad Oldesloe

D e r umseitig näher bezeichnete Johannes B u d r i c k s wird ~~mit Ehefrau und Kind~~ von dem Fürsorgeverband Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Hansestadt Hamburg — Sozialbehörde, seit dem ~~2.7.~~ 2.7. 19 50 unterstützt, und zwar mit ~~monatlich DM und Sachleistungen~~ ~~mit Anstaltspflege~~ (täglich 8.50 DM Pflegekosten) — ~~mit Heimunterbringung (täglich DM Kosten)~~.

Der dortige Fürsorgeverband ist nach der Verordnung über die Fürsorgepflicht vom 13. 2. 1924 und der Fürsorgerechtsvereinbarung vom 18. 9. 1947 endgültig fürsorgepflichtig.

Begründung: B. musste am 23.5. 50 wegen Beschwerden nach Hirnkontusio im Allgemeinen Krankenhaus Heidberg aufgenommen und bis zum 10.7.50 stationär behandelt werden. Bis zur Aussteuerung am 1.7.50 hat die AOK. Ahrensburg die Kosten übernommen, ab 2.7.50 wird vorläufig die Sozialbehörde belastet.
Seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat B. in Delingsdorf.
Vorsorglich ist ein Antrag auf Übernahme der Kosten bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft gestellt worden.

4.-1/3

Gemäß § 18 FV wird der Erstattungsanspruch angemeldet und um Mitteilung binnen zwei Wochen ersucht, ob die Erstattungspflicht anerkannt wird.

Ferner wird um Heranziehung der in dem dortigen Bezirk wohnhaften unterhaltspflichtigen Angehörigen zum Kostenersatz und zur Unterhaltsleistung gebeten.

Der Ersatzanspruch ist am -.- 194 bei der Aufsichtsbehörde angemeldet worden.

I. A.

SB. VIII 120. 5000. 7. 49. Glaeser & Sievers, Kl. A.

wenden

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Name: Johannes B u d r i c k s ,

geb. am: 12.1.02 in: Schadelhorn /Krs. Stormarn,

Familienstand: verh. Staatsangehörigkeit: D.R.

Beruf: landwirtschaftl. Arbeiter,

Angehörige:

a) im Haushalt b) außerhalb des Haushalts

Ehefrau : Karoline geb. Dwenger,

Wohnung: Delingsdorf Krs. Stormarn ,

Miete: -.- DM wöchentl./monatl.

in Hamburg seit: 23. Mai 50,

vorher: Delingsdorf.

Feste Einnahmen: -.-

Aufenthalt im 10. Monat (§ 8 FV): -.-

Erzeuger: -.-

Vormund: -.-

Krankenkasse: zahlte bis zur Aussteuerung am 1.7.50.

Sozial- u. Jugendamt
- Fürsorgebezirk - 4-1/3 -

Bad Oldesloe den 18.8.50

1.| Mitteilung an Bezirksvst. } ab 19.8.50
2.| Do. zum 18.9.50 }

Abschrift

53

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.

Kiel, den 15. August 1950

Be. 2419 Pr./Be.

52

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
Verwaltung des Kreises Stormarn
- Wohlfahrts- und Jugendamt -
A.Z.:

Bad Oldesloe, den 18. Aug. 1950
Mühlenstr.22

Bescheinigung

Die ... wird auf Grund des § 1 Abs. 1 Ziffer 3 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zu Artikel 131 des Grundgesetzes vom 11. Mai 1950 (GVOBl. S. 141) gefordert von uns die Erstattung von Pflegekosten für ... in das ... Krankenhaus in ... geb. am ... 19.1.04. aufgenommen am ... 33.5.50. Ehemann (Vater) ... geb. ... Straße, ... wohnhaft in ... in ... Wir bitten daher zwecks Feststellung ob und in welchem Umfange wir zur Kostentragung verpflichtet sind, um Beantwortung folgender Fragen.

a) Angabe der Aufenthalts- und polizeilichen Meldedaten des Patienten bezw. der Eltern.

b) Bei welchen Arbeitgebern bestand in den letzten 14 Tagen vor der Krankenhausaufnahme ein versicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis?

c) Welche Krankenkasse kommt in Frage?

d) Liegt überhaupt Hilfsbedürftigkeit im Sinne der Fürsorgepflichtverordnung bei der Familie vor oder ist die Familie in der Lage, die Kosten soweit sie nicht von der Krankenkasse getragen werden, aus eigenen Mitteln zu decken?

e) Handelt es sich um einen Fürsorgefall? Seit wann wird die Unterstützung gezahlt?

An die Gemeindeverwaltung
in ...

Im Auftrage:
gez. F r i t z e

...ustellungsurkunde

...mäß dem Gesetz über
...ionalsozialismus
... 1950.
...ein hat in seiner
...htigung des vertrauens-
...währung einer OdN-
... wird.

...ges OdN sind.
... Zeit Körper-
...tis, Netzbruch,
... von Ihnen nachge-
...men ist der Aus-
... Körperschäden durch
...nahmen nicht bedingt

...rsorgungsanspruch
...lend gemacht.
... Reichsversicherungs-
...chtskräftig, wenn
...ellung Berufung bei
...ersicherungsamt),
...e Berufung ist zu
...reichen.

Im Auftrage:
gez. F r i t z e

Name: Johannes B u d r i c k s ,

geb. am: 12.1.(

Familienstand: verh

Beruf: landwi

Angehörige:

a) im Haushalt

Ehefrau : Ka

Wohnung: Delin

Miete: -.-

in Hamburg seit: 23

vorher: Delin

Feste Einnahmen:

Aufenthalt im 10. Mon

Erzeuger: -

Vormund:

Krankenkasse:

Sozial- u. Jugendamt
- Fürsorgebezirk - 4 - 1/3 -

Bargteheide, den 25. August 1950

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

U. dem
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Sozial- und Jugendamt - 4 - 1/3 +
in Bad Oldesloe

Zu umseitiger Verfügung wird mitgeteilt :

Zu a) B. wohnt seit 1.3.1938 in Delingsdorf.
" b) 14 Tage vor der Krankenhausaufnahme bestand kein versicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis.
" c) AOK Stormarn, seit 1.7.50 ist die Leisungspflicht der Kasse beendet.
" d) B. ist nicht in der Lage Die Kosten aus eigenen Mitteln zu decken. Hilfsbedürftigkeit liegt vor.
" e) B. ist kein Flüchtling; Fürsorgeunterstützung wird ab 15.5.50 gewährt.

I.A.

Bad Oldesloe den 18.8.50

1.| Meldedaten an Bargteheide.
2.| Do. am 18.9.50

ab 19.8.50

Abschrift

53

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol.Wi.Gu.

Kiel, den 15. August 1950

Be. 2419 Pr./Be.

An Herrn
Johannes Budricks
in Delingsdorf

Gegen Postzustellungsurkunde

B e s c h e i d

über die Ablehnung einer Beschädigtenrente gemäß dem Gesetz über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus vom 4.3.1948.und dem Änderungsgesetz vom 3.5.1950.
Der Rentenausschuß des Landes Schleswig-Holstein hat in seiner Sitzung am 27.7.1950 unter Berücksichtigung des vertrauensärztlichen Gutachtens entschieden, daß die Gewährung einer OdN-Rente nach dem Gesetz vom 4.3.1948 abgelehnt wird.

B e g r ü n d u n g :

Es ist erwiesen, dass Sie im Sinne des Gesetzes OdN sind. Nach ärztl. Gutachten bestehen bei Ihnen zur Zeit Körperschäden: mässiges Lungenemphysem mit Bronchitis, Netzbruch, chron. leichter Rheumatismus. Auf Grund der von Ihnen nachgewiesenen bzw. behaupteten Verfolgungsmassnahmen ist der Ausschuss zu der Überzeugung gekommen, dass die Körperschäden durch die von Ihnen nachgewiesenen Verfolgungsmassnahmen nicht bedingt sein können.

~~Mit Ihrem Antrag auf Rente haben Sie Ihren Versorgungsanspruch gemäß § 4 in Verbindung mit § 7 Absatz 2,3 geltend gemacht.~~
Dieser Bescheid wird gemäß §§ 1583/1569 a der Reichsversicherungsanordnung erteilt. Er wird nach § 159o RVO rechtskräftig, wenn Sie nicht binnen einem Monat nach seiner Zustellung Berufung bei der Landesregierung Schleswig-Holstein (Oberversicherungsamt), Sonderkammer für OdN, Schleswig, einlegen. Die Berufung ist zu begründen und in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Im Auftrage:
gez. F r i t z e

An den
Herrn Landrat
Sonderhilfsausschuss f.OdN.
in Bad Oldesloe

21/AUG 1950
22.

Abschrift wird zur Kenntnisnahme übersandt.
In der Anlage erhalten Sie zwei Vordrucke zur Abrechnung evtl. gezahlter Vorschüsse. Ein Exemplar ist ausgefüllt wieder hierher zu geben.

Im Auftrage:
gez. F r i t z e

Beglaubigt:
Prez
Insp. Reg.-Insp.

LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN KANZLEI 10

54

25. August 1950

- Budricks - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.

in K i e l

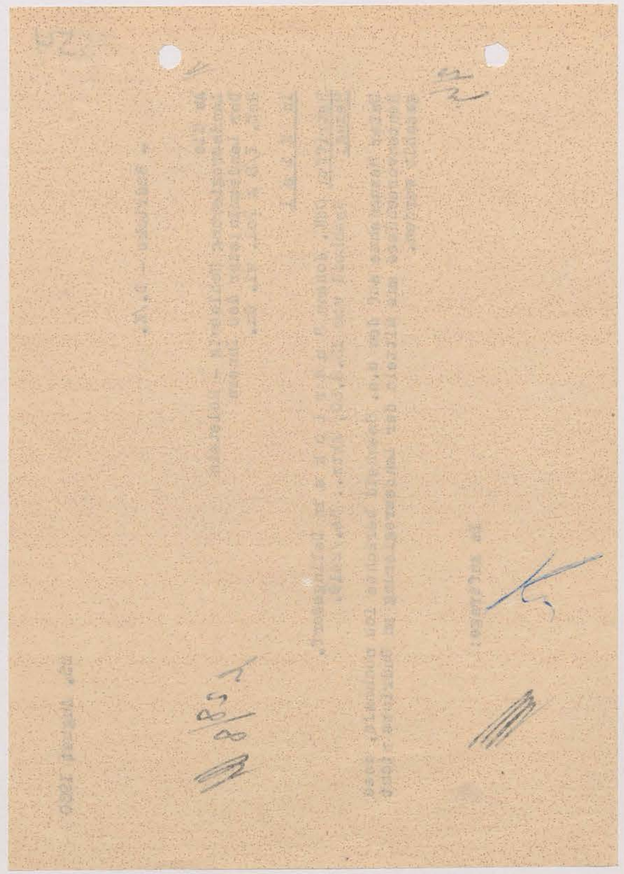
Betrifft: OdN. Johann B u d r i c k s in Delingsdorf.
Bezug: Bescheid vom 15.8.50, Aktz.: Be./2419.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Bescheid berichte ich nochmals, dass Rentenvorschüsse aus Mitteln der Landesregierung an Budricks nicht gezahlt wurden.

Im Auftrage:

28/8

Kreisarchiv Stormarn B2



Sozial- u. Jugendamt
- Fürsorgebezirk - 4-1/3 -

Bad Oldesloe, den 1. Sept.1950.

55

1.) Nach den von der Amtsverwaltung Bargteheide gemachten Angaben muss der von der Sozialbehörde Hamburg erhobene Erstattungsanspruch ab 2.7.1950 insoweit anerkannt werden, als die Kosten nicht von der Krankenkasse bzw. der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft zu tragen sind.
Es handelt sich bei Buricks um einen Einheimischen.

2.) An die
Sozialverwaltung
der Hansestadt Hamburg

in H a m b u r g

ab 4.9.50

Betr.: Johannes Budricks, geb. 12.1.02.
Bezug: Schreiben vom 8.8.1950 - Az.: Bu 9043/II/13 -

Bevor ich zu dem dortigen Erstattungsanspruch endgültig Stellung nehme, bitte ich mir mitzuteilen, wie weit die Verhandlungen mit der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft abgeschlossen sind.

3.) Wv.am 1.10.1950.

Im Auftrage:

Nov. 1950.
BC Str. 46/47

60

Schle

Nr. 21/50/31

An die
Hanses
Fürsor
H a m

Zum Sc
Nach d
Johanr
Ende I
durch
Unfall
Erkrar
schaft
gewähr
Abschl

HANSESTADT HAMBURG

Sozialbehörde

Den 11. Sept. 1950.
ABC Str.46

Bu 9043/II 13

des Kreises Stormarn
16. SEP. 1950
Amt/Tgb.Nr.

An den
Kreisausschuss
des Kreises Stormarn
Sozial- und Jugendamt
Bad Oldesloe

Betr.: Johannes B u d r i c k s, geb. 12.1.02,
dürsorgebezirk - 4 - 1/3 -

Unter Bezugnahme auf Ihre Anfrage vom 1.9.1950 wird Ihnen in der Anlage die Abschrift des Schreibens der landw.Berufsgenossenschaft übersandt. Es wird nunmehr um Stellungnahme gebeten.

I.A.

Langbein

Anschrift: Hamburg 1, Ernst-Merck-Straße 9-21 (Bieberhaus). Fernsprecher: 32 10 02
Zahlungen an „Sozialbehörde (Amtskasse)", Bankkonto: Hamburgische Landesbank, Girozentrale, Konto-Nr. 363, Postscheckkto: Hamburg 1148, Kassenstunden 8-13 Uhr, sonnabends 8-12 Uhr. Bei Antwortschreiben ist das obige Aktenzeichen anzugeben.

SB. ... 29/9 H

1950.

er FRV

chnung.

unter:
Amtskasse

Wenden!

Kreisarchiv Stormarn B2

60

...Nov. 1950.
BG Str.16/47

...band

...los

...12.1.02.

...) wird

...ersandt, den Schuldbetrag

...u überweisen.

...trale)

unter:
Amtskasse

...Sozialbeihilfe

...145

I.A.
Ruf

Wenden!

54

28. Sept. 1950.

Schleswig - Holsteinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
- Gesetzliche Unfallversicherung -

Kiel , Klopstockstrasse 17 -

Nr. 21/50/313 E /Str.

Kiel,den 28. August 1950

An die
Hansestadt Hamburg
Fürsorgeabteilung
H a m b u r g

Zum Schreiben vom 9. d.Mts. Bu 9043 II/13

Nach den Ermittlungen beruhen die Beschwerden des Arbeiters Johannes Budricks, Delingsdorf, geb. 12.1.02, wegen der seit Ende Dez. 1949 ärztliche Behandlung stattgefunden hat, und die durch diese Bescharden verursachte Erwerbseinbusse nicht auf dem Unfall vom 1.8.49, sondern auf einer von einem Unfall unabhängiger Erkrankung (Osteochondrose) der Halswirbelsäule. Die Berufsgenossenschaft kann daher keine Leistungen aus Anlass dieser Erkrankung gewähren. Die Folgen des Unfalles des B. vom 1.8.49 waren mit dem Abschluss der Behandlung am 19.9.1949 beseitigt.

I.A.
gez. Unterschrift

...02, Delingsdorf.
... Bu 9043/II/13 -

... gemäss Ziffer 5 der FRV
...50 anerkannt.
...fähigen Kostenrechnung.

...ge:

Kreisarchiv Stormarn B2

60

Nov. 1950.
BC Str. 46/47

band

) wird

bersandt, den Schuldbetrag

zu überweisen.

ntrale)

unter:
Amtskasse

Postscheckkonto

Wenden!

59

Sozial- u.
- Fürsorgebezi

Sozial- u. Jugendamt
- Fürsorgebezirk - 4 - 1/3 -

28. Sept. 1950.

1.) An die
Sozialverwaltung
der Hansestadt Hamburg

29 Sept. 1950

in H a m b u r g

Betr.: Johannes Budricks, geb. 12.1.02, Delingsdorf.
Bezug: Schreiben vom 11.9.1950 - Az.: Bu 9043/II/13 -

Der erhobene Erstattungsanspruch wird gemäss Ziffer 5 der FRV für die Zeit vom 2.7.1950 bis 10.7.1950 anerkannt.
Ich bitte um Zusendung einer anweisungsfähigen Kostenrechnung.

2.) Wv. am 6.11.1950.

Im Auftrage:

SB. VIII 37.

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Centimeters
Inches

Kreisarchiv Stormarn B2

60

. Nov. 1950.
BO 3 tr. 46/47

rmarn

band

.12.1.02.

) wird

bersandt, den Schuldbetrag

zu überweisen.

ntrale)

unter:
Amtskasse
Sozialbehörde

I.A.

2. an das Postscheckkonto Hamburg Nr. 1148

SB. VIII 37.

Wendenl

59

Sozial- u. Jugendamt
- Fürsorgebezirk - 4 - 1/3 -

Bad Oldesloe, den 13. 11. 1950

1.) Die Rechnung der Krankenhaus Bernhard Nocht
v. 11. 1950 über DM 67.50 in Höhe DM 2,25
2.) Hingabe Anweisung über DM 67.50 DM
42,53 fehlen.
3.) Rechnungen anbei sind einbehalten.
4.) Wir bitten 22. 5. 1951

Zurück
Rückgabe der Anweisung
Zahlung durchgeführt
DM 67.50 DM
2. NOV 1950

H

Kreisarchiv Stormarn B2

60

Hansestadt Hamburg
Landesfürsorgeamt
Sozialabteilung
(Dienststelle)

Hamburg, den 1. Nov. 1950.
ABC Str.46/47

Aktenzeichen: Bu 9043/II 13
Kassenzeichen:
Angabe dieser Zeichen dringend erforderlich!

1950	Buchungsstelle 4	120	251

An den Kreisausschuss des Kreises Stormarn
Sozial- u. Jugendamt
Landes-Bezirks-Fürsorgeverband

des Land- Stadt- – kreises

Bad Oldesloe

In Sachen Johannes B u d r i c k s, geb. 12.1.02,
(dort. Aktenz.: Fürsorgebezirk - 4 - 1/3 -) wird die umseitige Kostenaufstellung mit dem Ersuchen übersandt, den Schuldbetrag binnen 14 Tagen **unter Angabe des Kassenzeichens** zu überweisen.

Der Betrag kann gezahlt werden:

1. an die Hamburgische Landesbank (Girozentrale) Konto-Nr. 363
2. an das Postscheckkonto Hamburg Nr. 1148

unter: Amtskasse Sozialbehörde

I.A.
[signature]

SB. VIII 37.

Wenden!

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Kreisarchiv Stormarn B2

Aufstellung der aufgewendeten Unterstützung

Laufende Unterstützung in der Zeit							DM	Dpfg.
vom	bis zum	=	Monate zu	DM				
"	" "	=	" "	"				
"	" "	=	" "	"				
Einmalige Unterstützung:								
am			DM					
"			"					
"			"					
Sachleistungen:								
Anstaltspflege im Allgemeinen Krankenhaus Heidberg:								
vom 2.	bis zum 10.7.50	= 9	Tage zu je 8.50	DM	=	76.	50	
"	" "	=	" "	"				
" erweiterte Krankenhilfe		=	" "	./.	=	9.	—	
"	" "	=	" "	"		67.	50	
"	" "	=	" "	"				
Gesamtbetrag: DM siebenundsechzig & 50 Pfg.						67.	50	

angewiesen 4258

Sachlich richtig und festgestellt:

I.A. Langbein
(Amtsbezeichnung)

Hamburg, den 1. Nov. 1950.

Sozial- und Ju
Fürsorgebezirk
Ur. mit 1 Akte
der Amtsverwal
in Bargt

Betr.: Johannes Budricks, Lelingsdorf.

Urschriftlich u. R. mit 1 Akte
dem
Gesundheitsamt
hier

vorgelegt. Ich bitte, durch amtsärztliche Untersuchung festzustellen, wieviel % Budricks arbeitsunfähig ist. Es soll versucht werden, B. dem Arbeitsamt zur Verfügung zu stellen. Auf das Schreiben der Amtsverwaltung Bargteheide vom 12. Februar 1951 wird hierbei verwiesen.

Im Auftrage:

ab 28/2.51

unter Hinweis
zurückgesandt.
erlittenen Unf
festzustellen,
ordnungsgemäss
wurde. Was wur
Budrick

20. Februar 1951

Sozial- u. Jugendamt
- Fürsorgebezirk - 4-1/3 -

61

62

79

...ungsfähigkeit.

...n

...f ... Straße Nr.

...des Arbeitgebers:

...des Arbeitgebers Ihrer Frau?

...erwerbsunfähig krank? ja

...hre Frau Grundbesitz?
nein Größe?
DM (Für Gebäude der
...zugeben).
...ngen?
DM
...den? nein
DM

...ntermieter vermietet?
Welche Einnahme haben
...rmietung monatlich? DM

62

30. März 1951

Sozial- und Jugendamt
Fürsorgebezirk 4-1/3

Ur. mit 1 Akte
der Amtsverwaltung
in B a r g t e h e i d e

ab 5.4.51

unter Hinweis auf das Gutachten des Gesundheitsamts vom 5.3.1951 zurückgesandt. Da das Leiden vielleicht mit dem im Jahre 1949 erlittenen Unfall im ursächlichen Zusammenhang steht, bitte ich festzustellen, welcher Art der Unfall war und ob er seinerzeit ordnungsgemäss der zuständigen Berufsgenossenschaft gemeldet wurde. Was wurde bisher wegen Erlangung von Unfallrente von B u d r i c k s veranlasst?

Im Auftrage:

, den 9. April 1951

...s, geb. am 12.1.02, wohn-
...1/3 -
...wirtschaftlichen Berufs-
...sehen ist; dass die Zahlung
...t durch Scheuen der Pferde
...ente für B. wurde durch
...et wurde, abgelehnt. Zu
...elegt..Nach Ablauf der
...m Amtsarzt erneut vorge-

...ungsfähigkeit.

...n ... Straße Nr. ...

...des Arbeitgebers:

...des Arbeitgebers Ihrer Frau?

...erwerbsunfähig krank? ja

...hre Frau Grundbesitz? ...

...nein Größe? ...

... DM (Für Gebäude ... der ...zugeben).

...ngen? ...

... DM

...den? nein

... DM

...termieter vermietet? ...

... Welche Einnahme haben ...rmietung monatlich? ... DM

Schleswig - Hol...

Kiel, Klops...

Az: 21/50/313 E/...

An das Amt

Bargteheide

Zum Schreiben v...

Nachden Ermittl... Budricks, Delin... ber 1949 ärztli... Beschwerden ve... sondern auf ein... chondrose) der ... keine Leistunge... des Unfalles de... am 19.1.49 bese...

Die Richtigkei... bestätigt.

Amt Bargtehei...

Der ...

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

Bargteheide, den 9. April 1951

An den.

Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Sozial- und Jugendamt - 4 1/3 -
in Bad Oldesloe

Eingegangen des Kreises Stormarn
11. APR. 1951
Amt/Tgb.Nr. ...

Betr: Fürsorgeunterstützung für Johann Budricks, geb. am 12.1.02, wohnhaft in Delingsdorf.
Bezug: Verfg. vom 30.3.51, Fürsorgebez. - 4 - 1/3 -

Zu o.a. Verfügung wird eine Abschrift der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in Kiel überreicht, aus dem zu ersehen ist, dass die Zahlung einer Unfallrente an B. abgelehnt wurde. B. ist durch Scheuen der Pferde in Monat Juli 1949 vom Wagen gestürzt. Die J-Rente für B. wurde durch die LVA , wie im Schreiben vom 12.2.51 berichtet wurde, abgelehnt. Zu dieser Massnahme der LVA hat B. Einspruch eingelegt..Nach Ablauf der aufgegebenen Frist von 4 - 6 Wochen wird B. dem Amtsarzt erneut vorgestellt.
1 Anlage.

...eb.
...n
...n
...r

Aufstellung der aufgewendeten Unterstützung

Laufende Unterstü...
vom ...
„ ...
„ ...

Einmalige Unterstü...
am ...
„ ...
„ ...

Sachleistungen:

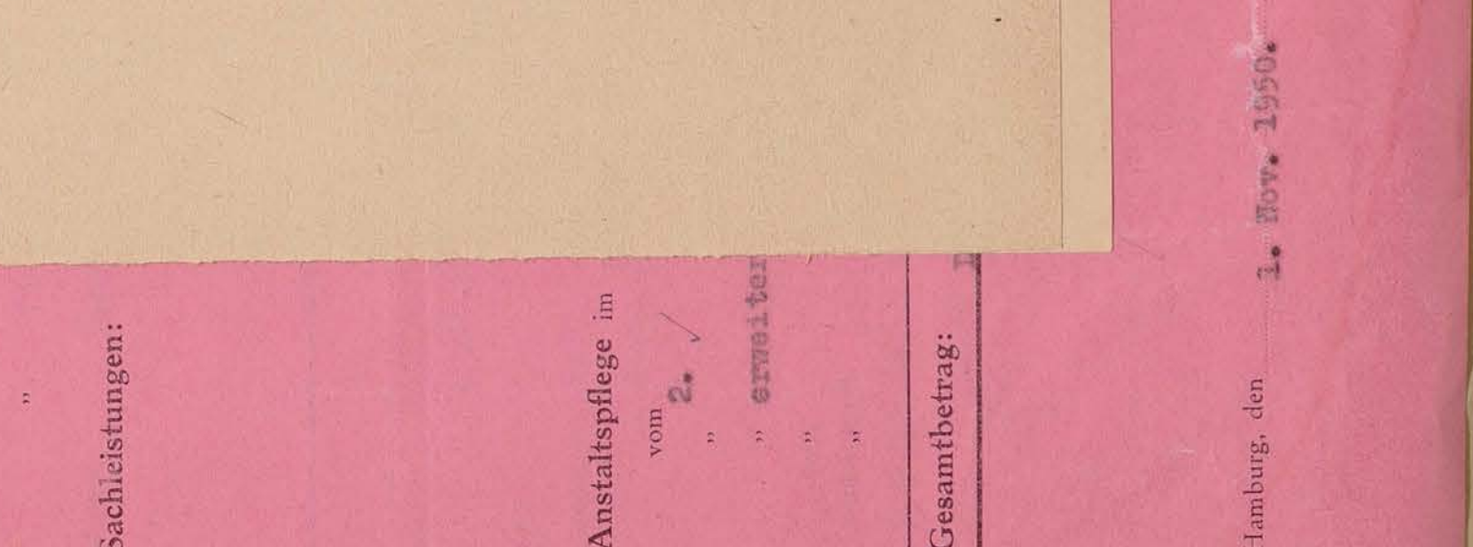
Anstaltspflege im ...
vom 2. ...
„ ...
„ erweiter...
„ ...
„ ...

Gesamtbetrag: ...

Hamburg, den 1. Nov. 1950.

i.A. ... (Amtsbezeichnung)

Kreisarchiv Stormarn B2



...ungsfähigkeit.

...n

...

...Straße Nr.

des Arbeitgebers:

des Arbeitgebers Ihrer Frau?

erwerbsunfähig krank? ja

...hre Frau Grundbesitz?

nein Größe?

DM (Für Gebäude der ...Zugreben).

...ngen?

DM

...den? nein

DM

...ntermieter vermietet?

Welche Einnahme haben ...rmietung monatlich? DM

64

Schleswig - Holsteinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
- Gesetzliche Unfallversicherung -
Kiel, Klopstockstr. 17 - Fernsprecher 21925 - PostscheKonto. 41497

Az: 21/50/313 E/Str. Kiel, den 28. August 1950

7. Mai 1951

A b s c h r i f t .

...teht nicht im ursäch-

...nlassen.

An das Amt

Bargteheide

Zum Schreiben vom 30.5.50.

Nachden Ermittlungen beruhen die Beschwerden des Arbeiters Johann Budricks, Delingsdorf, geb. am 12.1.02, wegen der seit Ende Dezember 1949 ärztliche Behandlung stattgefunden hat, und die durch diese Beschwerden verursachte Erwerbseinbusse nicht auf den Unfall vom 1.8.49 sondern auf einer von einem Unfall unabhängigen Erkrankung (Osteochondrose) der Halswirbelsäule. Die Berufsgenossenschaft kann daher keine Leistungen aus Anlass dieser Erkrankung gewähren. Die Folgen des Unfalles des B. vom 1.8.49 waren mit dem Abschluss der Behandlung am 19.1.49 beseitigt.

Die Richtigkeit der Abschrift wird bestätigt.
Bargteheide, den 9.4.51
Der Amtmann

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn

I.A.
gez. Unterschrift.

...eb.

...h
...en
...g-
...r-
...en
...er

Aufstellung der aufgewendeten Unterstützung

Laufende Unterstützung:

vom
"
"
"

Einmalige Unterstützung:

am
"
"
"

Sachleistungen:

Anstaltspflege im

vom 2.
"
" erweiter
"
"

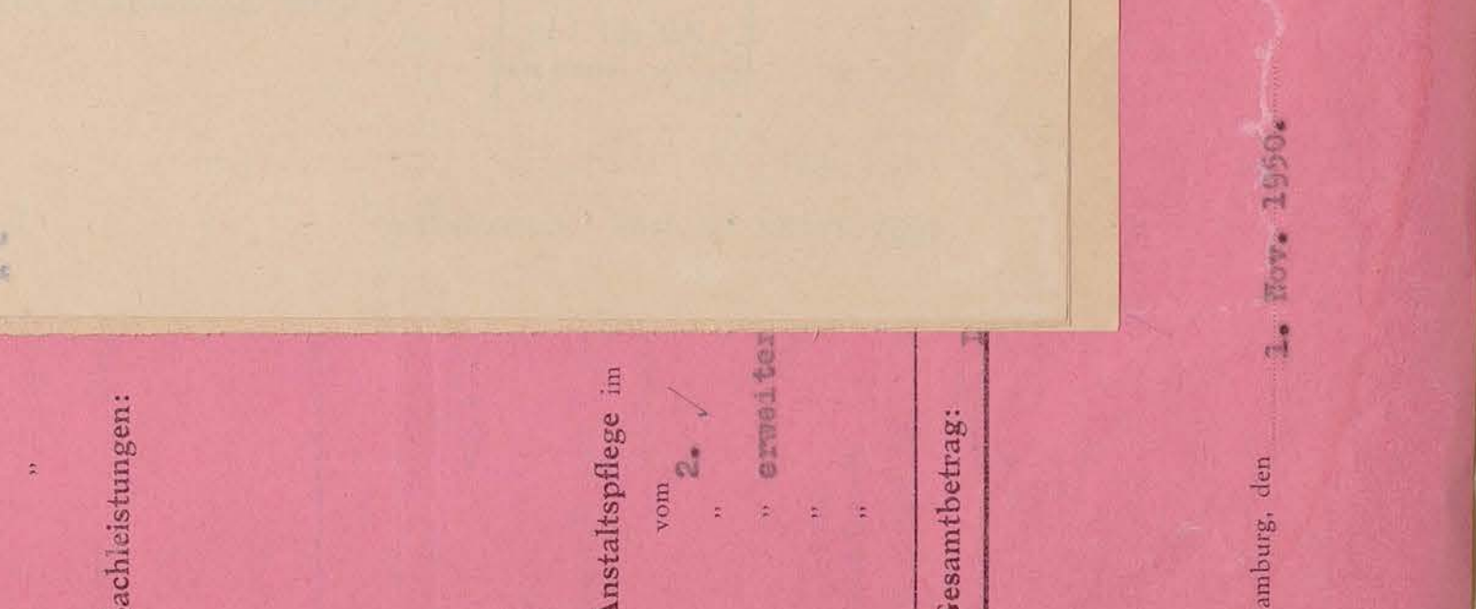
Gesamtbetrag:

Hamburg, den 2. Nov. 1950.

(Amtsbezeichnung)

I.A.

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2

Aufstellung der aufgewendeten Unterstützung

Laufende Unterst

vom

"

"

Einmalige Unters

am

"

"

Sachleistungen:

Anstaltspflege im

vom 2. ✓

" erweit

"

"

Gesamtbetrag:

i.A. Langbein
(Amtsbezeichnung)

Hamburg, den 1. Nov. 1950.

Kreis Stormarn

Sozial- u. Jugendamt
- Fürsorgebezirk -4-1/3-

65

Bad Oldesloe, den 7. Mai 1951

An das
Gesundheitsamt,
Bad Oldesloe.

In der
ehem. polit. Verfolg
mit der Bitte um Ste
Auf das in der am lie
Bezug genommen, deg
der Amtsverwaltung B

1.) Die bei Budricks vorliegende Krankheit steht nicht im ursäch-
lichen Zusammenhang mit dem Unfall.
Zur Zeit ist daher Weiteres nicht zu veranlassen.

2.) Wv. am 15.8.1951
(Erstattung)

I.A.

79

ungsfähigkeit.

n

Straße Nr.

des Arbeitgebers:

des Arbeitgebers Ihrer Frau?

erwerbsunfähig krank? ja

Ihre Frau Grundbesitz?

nein Größe?

DM (Für Gebäude der

nzugeben).

ungen?

DM

lden? nein

DM

ntermieter vermietet?

Welche Einnahme haben

rmietung monatlich? DM

66

Bad Oldesloe, den 25. August 1951.

Budricks-D./-

An das
Gesundheitsamt,

Bad Oldesloe.

27/8.

In der Anlage übersende ich die Unterstützungsakte des ehem. polit. Verfolgten Johannes B u d r i c k s aus Delingsdorf mit der Bitte um Stellungnahme zum Grad der Erwerbsminderung. Auf das in der anliegenden Akte befindliche Gutachten vom 5.3.1951 wird Bezug genommen, desgleichen auf die Ausführungen in dem Schreiben der Amtsverwaltung Bargteheide vom 23. ds.Mts.

Im Auftrage des Landrates:

Aufstellung der aufgewendeten Unterstützung

Laufende Unterstützung

vom
"
"

Einmalige Unterstützung

am
"
"

Sachleistungen:

Anstaltspflege im

vom 2.
"
" erweitert
"
"

Gesamtbetrag:

Hamburg, den 1. Nov. 1950.

(Amtsbezeichnung)

Kreisarchiv Stormarn B2

...ungsfähigkeit.

...n

...f ... Straße Nr. ...

...e des Arbeitgebers:

...des Arbeitgebers Ihrer Frau?

...erwerbsunfähig krank? ja

...Ihre Frau Grundbesitz?
...nein Größe?
... DM (Für Gebäude ... der ...zugeben).
...ungen?
... DM

...lden? nein

... DM

...ntermieter vermietet?

... Welche Einnahme haben
...ermietung monatlich? ... DM

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
...d- u. Jugendamt
- Sozial...ausschuß - 4 - 1/9 -

Budricks-D./-

An das
Gesundheitsamt,

Bad Oldesloe.

Bad ...
Gesundheitsamt
des Kreises ...
Eing. 28 ...
Tgb. Nr. ...

In der Anlage ...
ehem. polit. Verfolgten ...
mit der Bitte um Stellung...
Auf das in der anliegend...
Bezug genommen, desgleich...
der Amtsverwaltung Bargte...

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

Bargteheide, den 23. August 1951

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Sozial- und Jugendamt - 4 - 1/9 -

in Bad Oldesloe

Betr: Feststellung der Erwerbsminderung für Johannes Budricks, geb. 12.1.02, wohnhaft in Delingsdorf.
Bezug: Vfg. vom 30.3.51 und diesseitiges Schreiben vom 9.4.51

Der Vorgenannte hat der Verwaltung mitgeteilt, dass sein Einspruch gegen die Ablehnung der J-Rente von der LVA erneut abgelehnt worden ist. Da B. von seinem behandelnden Arzt Herrn Dr. Heinecke in Bargteheide immer noch arbeitsunfähig geschrieben ist wird, um eine erneute Veranlassung zur Feststellung der Erwerbsminderung durch den Amtsarzt gebeten. B. wird von hier noch laufend aus den Mitteln der Sonstige Fürsorge unterstützt.
Die Fürsorgeakte wird diesem Bericht beigefügt.

I. A.

Kreis Stormarn B2

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Kreisarchiv Stormarn B2

Aufstellung der aufgewendeten Unterstützung

Laufende Unterstü
vom
"
"

Einmalige Unters
am
"
"

Sachleistungen:

Anstaltspflege im
vom 2. ✓
" "
" erneut
" "
"

Gesamtbetrag:

Hamburg, den 1. Nov. 1950.

(Amtsbezeichnung)

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
- Sozial- u. Jugendamt
- Sozialausschuß - 4 - 1/9 -

Bad Oldesloe, den 25. August 1951.

Gesundheitsamt des Kreises Stormarn
Eing. 28. VIII. 1951
Tgb.-Nr. 5.9

Bad Oldesloe.

An das
Gesundheitsamt,
Bad Oldesloe.

Bad Oldesloe, den 27. September 1951

Buchstücke-D./-

In der Anlage übersende ich die Unterstützungsakte des ehem. polit. Verfolgten Johannes B u d r i c k s aus Delingsdorf mit der Bitte um Stellungnahme zum Grad der Erwerbsminderung.
Auf das in der anliegenden Akte befindliche Gutachten vom 5.3.1951 wird Bezug genommen, desgleichen auf die Ausführungen in dem Schreiben der Amtsverwaltung Bargteheide vom 23. ds.Mts.

Im Auftrage des Landrates:
(Unterschrift)
Sachbearbeiter

r i c k s in Delingsdorf
m 23.8.51 und teile mit, dass
geben hat, dass die Erwerbs-
ist nach dem Gutachten des
stelschwere Arbeiten im Sitzen
vere Arbeiten im Stehen mit
sh Wiederherstellung seiner
lsen.

rage des Landrates:

nein

DM

Welche Einnahme haben
rmietung monatlich? DM

ja

(Für Gebäude der
Baugeben).

DM

nein

Größe?

Ihre Frau Grundbesitz?

erwerbsunfähig krank?

vermietet?

69

Bad Oldesloe, den 27. September 1951
D./K.

- Budricks -

1 An die
Amtsverwaltung

in B a r g t e h e i d e

In der Fürsorgeangelegenheit Johannes B u d r i c k s in Delingsdorf nehme ich Bezug auf das dortige Schreiben vom 23.8.51 und teile mit, dass die amtsärztliche Untersuchung am 5.9.51 ergeben hat, dass die Erwerbsminderung des Budricks etwa 40 % beträgt. B. ist nach dem Gutachten des Gesundheitsamtes in der Lage, leichte und mittelschwere Arbeiten im Sitzen ohne Unterbrechung und leichte bis mittelschwere Arbeiten im Stehen mit Unterbrechung zu verrichten.
Budricks ist auf Grund dieses Gutachtens nach Wiederherstellung seiner Arbeitsfähigkeit an das Arbeitsamt zu verweisen.

Im Auftrage des Landrates:

Aufstellung der aufgewendeten Unterstützung

Laufende Unterstützung:
vom
"
"

Einmalige Unterstützung:
am
"
"

Sachleistungen:

Anstaltspflege im
vom 2.
"
" erwäh
"
"

Gesamtbetrag:

Hamburg, den 1. Nov. 1950.
(Amtsbezeichnung)

Kreisarchiv Stormarn B2

ungsfähigkeit.

n

t Straße Nr.

e des Arbeitgebers:

des Arbeitgebers Ihrer Frau?

erwerbsunfähig krank? ja

Ihre Frau Grundbesitz?
nein Größe?
DM (Für Gebäude der
nzugeben).
ungen?
DM

lden? nein

DM

ntermieter vermietet?

Welche Einnahme haben
ermietung monatlich? DM

79

Budriks-D./-

Bad Oldesloe, den 2o. Oktober 1951.

An das
Gesundheitsamt,

Bad Oldesloe.

In der Krankenhaussache Johannes B u d r i k s
aus Delingsdorf übersende ich anliegend eine ärztliche Verordnung
über einen Krankenhauseinweisung nach Hamburg mit der Bitte um
Stellungnahme zur Frage der Dringlichkeit. Auf die anliegenden Vorgänge
nehme ich Bezug.

Im Auftrage des Landrates:

70

den 23. Oktober 1951

1951

am 12.1.1902, wohnhaft in

g, wie über den von Budricks
ng seiner Invalidenrente
ls dem Amtsarzt vorgestellt ?
hrift des Gutachtens zu über-

es beigefügten Fragebogens
hältnisse einer Nachprüfung
ist dann mit der dortigen
s handelt sich hier um die
10.7.1950 in Höhe von
.

trage des Landrates:

Im Auftrage des Landrates:

Bad Oldesloe, den 25. September 1951
D.\K.

- Budriks -

An die
Amtsvertretung

Budriks hat am 22.8.51 einen Unfall erlitten, dessen Folgen
nach Bericht des Durchgangsarztes Dr. Schmidt-Oldesloe noch
Untersuchung und Behandlung erfordern.
Budriks ist am 22.8.51 mit Schmerzen in der Lende, leichte und mittelschwere Arbeiten im Stehen mit
gelegentlichem Bücken in der Lage, leichte und mittelschwere Arbeiten im Sitzen
ohne Unterbrechung und leichte bis mittelschwere Arbeiten im Gehen mit
Unterbrechung zu verrichten.
Budriks ist am genau dieses Gutachtens nach Wiedererlangung seiner
Arbeitsfähigkeit an das Arbeitsamt zu verweisen.

Im Auftrage des Landrates:

Kreisarchiv Stormarn B2

...ungsfähigkeit.

...n

...Straße Nr.

...des Arbeitgebers:

...des Arbeitgebers Ihrer Frau?

...erwerbsunfähig krank? ja

...Ihre Frau Grundbesitz?
nein Größe?
DM (Für Gebäude der ...zugeben).
...ungen?
DM

...lden? nein

DM

...ntermieter vermietet?

Welche Einnahme haben
...ermietung monatlich? DM

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
Sozial- u. Jugendamt
- Sonderhilfsausschuß 4 - 1/9 -
Budriks-D./-

An das
Gesundheitsamt,

Bad Oldesloe.

Gesund... des Kreis...
Eing.
Tgb. Nr. 24

In der Kranke...
aus Delingsdorf übersende ...
über einen Krankenhauseinw...
Stellungnahme zur Frage de...
nehme ich Bezug.

Gesundheitsamt
des Kreises Stormarn.

Urschriftlich mit Anlagen ...
an Sozial- u. Jugendamt -
Bad Oldesloe.

Die beantr...
Klinik ist notwendig. Die ...
durchgeführt werden.

Bad Oldesloe, den 23. Oktober 1951
B./Bld.

An die
Amtsverwaltung
- Fürsorgeamt -

in Bergteheide

25. Okt. 1951

Betr.: Johannes Budricks, geb. am 12.1.1902, wohnhaft in Delingsdorf.
Bezug: Dort. Schreiben vom 9.4.1951.

Ich bitte um Feststellung und Mitteilung, wie über den von Budricks eingelegten Einspruch gegen die Ablehnung seiner Invalidenrente entschieden worden ist. Wurde B. nochmals dem Amtsarzt vorgestellt ? Bejahendenfalls bitte ich mir eine Abschrift des Gutachtens zu übersenden.
Gleichzeitig wollen Sie bitte an Hand des beigefügten Fragebogens die wirtschaftlichen- und Einkommensverhältnisse einer Nachprüfung unterziehen. Der ausgefüllte Fragebogen ist dann mit der dortigen Stellungnahme an mich zurückzusenden. Es handelt sich hier um die Erstattung der in der Zeit vom 2.7. bis 10.7.1950 in Höhe von 67,50 DM entstandenen Krankenhauskosten.

Wvl. am 24.11.1951

Im Auftrage des Landrates:

Aufstellung der aufgewendeten Unterstützung

Laufende Unterst...
vom
"
"

Einmalige Unters...
am
"
"

Sachleistungen:

Anstaltspflege im...
vom 2.
"
" erwei...
"
"

Gesamtbetrag:

Hamburg, den 3. Nov. 1950.

I.A.

(Amtsbezeichnung)

Im Auftrage:

Bad Oldesloe, den..... 19

Kreisverwaltung Stormarn
- Kreiswohlfahrtsamt -
Amtl. „Fürsorgestelle für Körperbehinderte und Hinterbliebene.
- 4 - 1/8 -

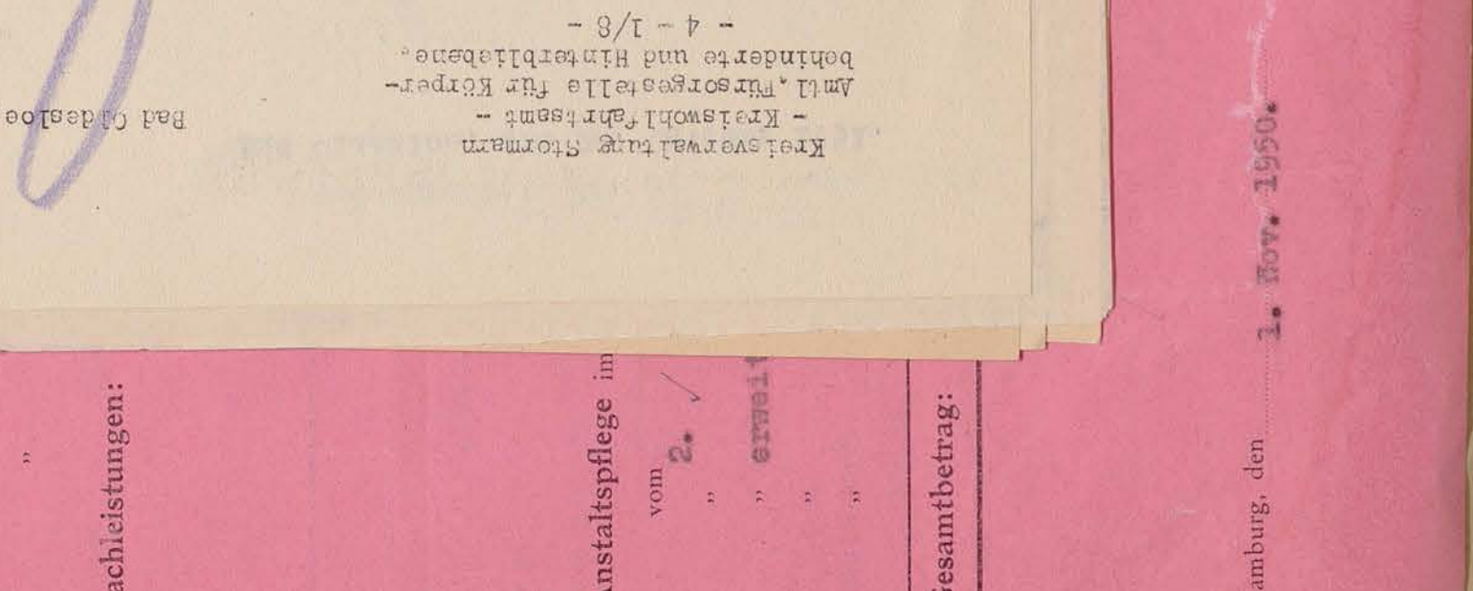
Bescheinigung

(gilt als Ersatz für den vorgeschriebenen Schwerbeschädigtenausweis für Versehrtenstufe).

Der Schwerbeschädigte, ... geb. .....
wohnhaft ..... ist gemäß ärztlicher Bescheinigung - Angehöriger der Versehrtenstufe ( )

Diese Bescheinigung gilt als Ersatz bis zur Ausstellung eines Schwerbeschädigtenausweises Muster C, zunächst bis 30. Juni 1950.

Kreisarchiv Stormarn B2



...ungsfähigkeit.

...n .....

...Straße Nr. .....

...des Arbeitgebers:

...des Arbeitgebers Ihrer Frau?

...erwerbsunfähig krank? ja

...Ihre Frau Grundbesitz?
...nein Größe?
...DM (Für Gebäude der
...angeben).
...ungen?
...DM

...lden? nein
...DM

...ntermieter vermietet?
... Welche Einnahme haben
...ermietung monatlich? DM

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
Sozial- u. Jugendamt
- Sondereinsatzausschuß - 4 - 1/9 -
Budriks-D./-

Bad Oldesloe, den 2o. Oktober 1951.

An das
Gesundheitsamt,

Bad Oldesloe.

Gesundheitsamt des Kreises Stormarn
Eing. Tgb. 24 X 1951

In der Krankenhaussache Johannes B u d r i k s
aus Delingsdorf übersende ich anliegend eine ärztliche Verordnung über einen Krankenhauseinweisung nach Hamburg mit der Bitte um Stellungnahme zur Frage der Dringlichkeit. Auf die anliegenden Vorgänge nehme ich Bezug.

Im Auftrage des Landrates:
(Dabelstein)
Sachbearbeiter

Gesundheitsamt
des Kreises Stormarn.

B.Oldesloe, den 25.10.51

Urschriftlich mit Anlagen
an Sozial- u. Jugendamt - 4 - 1/9 -
Bad Oldesloe.

Die beantragte Aufnahme des B. in einer neurologischen Klinik ist notwendig. Die Behandlung kann auch im Krankenhaus Lübeck Ost durchgeführt werden.

Der Amtsarzt.
(Dr.Beyer)

, den 6. Oktober 1951

...für Johannes Budriks, wohnhaft
...- 1/9 - vom 27.9.51 Az: D./K.
...ernahme der Krankenhauskosten
... Hamburg beantragt. Gem. o.a.
...rsuchung vom 5.9.51 nur 40%
...rstützung wird gem.oa. Vfg.
...gestellt von Herrn Dr Heinecke
...t wird gebeten.

Aufstellung der aufgewendeten Unterstützung

Laufende Unterst...
vom
"
"

Einmalige Unters...
am
"
"

Sachleistungen:

Anstaltspflege im...
vom 2.
"
" erwei...
"
"

Gesamtbetrag:

1.A.
(Amtsbezeichnung)

Hamburg, den 2. Nov. 1950.

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn B2

Aufstellung der aufgewendeten Unterstützung

Laufende Unters[tützung]:

vom

"

"

Einmalige Unters[tützung]:

am

"

"

Sachleistungen:

Anstaltspflege im

vom 2. ✓

" erweit

"

"

Gesamtbetrag:

I.A. Langbein
(Amtsbezeichnung)

Hamburg, den 1. Nov. 1950.

74

Versicherter! Der Schein ist der Kasse vor Aufsuchen des Krankenhauses einzureichen. Vorher die Angaben in der unteren Hälfte des Scheins ausfüllen!

Antrag auf Krankenhausaufnahme

Budnicks Johannes
ne des Mitglieds — Vorname

Ehefrau:

Kind:

Arbeitsunfähig seit ..... Gehfähig?

ja — nein! Beförderung durch Krankenkraftwagen — Mietkraftwagen — ist — nicht — erforderlich.

Arbeitsunfall? Unfall? Folge eines früheren Arbeitsunfalls? Unfallversicherte Berufskrankheit? Verkehrs-, Sport- oder häuslicher Unfall? Schlägerei? Trunksucht? Vorsatz? Versorgungsleiden? Folge einer früheren nicht behobenen Krankheit?

Krankheitsbezeichnung: Osteochondrose der Hals- u. Lendenwirbelsäule

76

An den
Herrn Landrat des Kr
- Sozial- und Jugendamt
in Bad Oldesloe

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

79

ungsfähigkeit.

n

Straße Nr.

des Arbeitgebers:

des Arbeitgebers Ihrer Frau?

erwerbsunfähig krank? ja

Ihre Frau Grundbesitz?

nein Größe?

DM (Für Gebäude der

nzugeben).

ungen?

DM

lden? nein

DM

ntermieter vermietet?

Welche Einnahme haben

rmietung monatlich? DM

S.

73

An den

Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Sozial- und Jugendamt -
in Bad Oldesloe

Betr.: Übernahme der Krankenhauskosten für Johannes Budriks, wohnhaft in Delingsdorf.

Bezug: Bericht des Kreisausschusses 4 - 1/9 - vom 27.9.51 Az: D./K.

Der Vorgenannte hat hier erneut die Übernahme der Krankenhauskosten im allgemeinen Krankenhaus Heidberg in Hamburg beantragt. Gem. o.a. Bericht ist B. laut amtsärztlicher Untersuchung vom 5.9.51 nur 40% erwerbsgemindert. Die Zahlung der Unterstützung wird gem.oa. Vfg. mit dem 31.10.51 eingestellt.
Der Antrag auf Krankenhausaufnahme ausgestellt von Herrn Dr Heinecke Bargteheide wird beigefügt.
Um Entscheidung in dieser Angelegenheit wird gebeten.

1 Anlage

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

Bargteheide, den 6. Oktober 1951

Kreisarchiv Stormarn B2

Aufstellung der aufgewendeten Unterstützung

Laufende Unters[illegible]
vom
"
"

Einmalige Unters[illegible]
am
"
"

Sachleistungen:

Anstaltspflege im
vom 2. ✓
" erweit[illegible]
"
"

Gesamtbetrag:

Hamburg, den 1. Nov. 1950.

74

Versicherter! Der Schein ist der Kasse vor Aufsuchen des Krankenhauses einzureichen. Vorher die Angaben in der unteren Hälfte des Scheins ausfüllen!

Antrag auf Krankenhausaufnahme

Budricks Johannes
[illegible]ne des Mitglieds — Vorname

Ehefrau:
Kind:
Arbeitsunfähig seit ..... Gehfähig?
ja — nein! Beförderung durch Krankenkraftwagen — Mietkraftwagen — ist — nicht — erforderlich.

Arbeitsunfall? Unfall? Folge eines früheren Arbeitsunfalls? Unfallversicherte Berufskrankheit? Verkehrs-, Sport- oder häuslicher Unfall? Schlägerei? Trunksucht? Vorsatz? Versorgungsleiden? Folge einer früheren nicht behobenen Krankheit?

Krankheitsbezeichnung: Osteochondrose der Hals- u. Lendenwirbelsäule

Begründung: Stat. Behandlg. erforderlich in Neurol. Klinik! (Heidberg)

14066 pr. Schl.-H.
Dr. Hans-Jürgen Heinecke
6. OKT. 1951
Bergstraße

Stempel — den ..... 19..

Unterschrift

Vom Versicherten auszufüllen!
Sind Sie Kriegsbeschädigter? ja — nein

Name des Versicherten — Vorname u. Geburtstag

Wohnort u. Postanstalt — Straße und Hausnummer

Arbeitgeber — in

76

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

An den
Herrn Landrat des Kre[illegible]
- Sozial- und Jugend[illegible]
in Bad Oldesloe

75

Gesundheitsamt
des Kreises Stormarn

U. dem Kreisausschuss des Kreises
Stormarn
Sozial- und Jugendamt,
[illegible]ilfsausschuss 4 - 1/9,

Bad Oldesloe, den 18./9. 1951.

120. 4

B u d r i c k s aus Delingsdorf wurde hier am 5. 9. 51
Stellungnahme zum Grad der Erwerbsminderung untersucht.
[illegible]iner Osteochondrose der Halswirbelsäule, Migräneanfällen,
[illegible]ne neurologischen Befund und einer Beinverkürzung re. Die
[illegible]ng des B. beträgt etwa 40 %. Er kann leichte und mittel-
[illegible]en im Sitzen ohne Unterbrechung, leichte bis mittelschwere
[illegible]ehen mit Unterbrechung verrichten.
[illegible]ierung des B. wurde nach Entscheidung des Oberversicherungs-
[illegible]g vom 27.7.51 abgelehnt, da die Erwerbsminderung weniger als

---

79

[illegible]ungsfähigkeit.

[illegible]n
[illegible]f ..... Straße Nr.
[illegible] des Arbeitgebers:
[illegible] des Arbeitgebers Ihrer Frau?
[illegible] erwerbsunfähig krank? ja
[illegible]hre Frau Grundbesitz?
nein Größe?
DM (Für Gebäude der
[illegible]nzugeben).
[illegible]ungen?
DM
[illegible]lden? nein
DM
[illegible]ntermieter vermietet?
Welche Einnahme haben
[illegible]ermietung monatlich? DM

Kreisarchiv Stormarn B2

Aufstellung der aufgewendeten Unterstützung

Laufende Unters…

vom

"

"

Einmalige Unters…

am

"

"

Sachleistungen:

Anstaltspflege im

vom 2. ✓

" erweit…

"

"

Gesamtbetrag:

Hamburg, den 1. Nov. 1950.

Versicherter! Der Schein ist der Kasse sofort einzureichen, sonst Krankengeldverlust! Vorher die Angaben in der unteren Hälfte des Scheins ausfüllen!

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Name des Mitglieds ..... Vorname

Krankheitsbezeichnung: .....

..... I II III

Arbeitsunfähig seit ..... Länger als eine Woche? ja — nein / Gehfähig? ja — nein / Ist Bettruhe angeordnet? ja — nein

Ausgehzeit? ja — nein von ..... bis .....

Arbeitsunfall? Unfall? Folge eines früheren Arbeitsunfalls? Unfallversicherte Berufskrankheit? Verkehrs-, Sport- oder häuslicher Unfall? Schlägerei? Trunksucht? Vorsatz? Versorgungsleiden? Folge einer früheren nicht behobenen Krankheit?

den ..... 19...

Stempel

Unterschrift

Vom Versicherten auszufüllen! Ohne diese Angaben kann das Krankengeld nicht berechnet und ausgezahlt (übersandt) werden

Sind Sie Kriegsbeschädigter? ja — nein

Name des Versicherten ..... Vorname u. Geburtstag .....

Wohnort u. Postanstalt ..... Straße und Hausnummer .....

Arbeitgeber ..... in .....

76

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

An den
Herrn Landrat des Kre…
- Sozial- und Jugend…
in Bad Oldesloe

Betr: Übernahme d. Kr…
in Delingsdorf,
Bezug: Vfg. d. Kreisv…
und diesseitig…

Zu o.a Bericht hat de…
beantragte Krankenhau…
die Kosten übernommen…
handelnden Arzt Herrn…
res arbeitsunfähig ge…
Es wird um Nachrichtg…
werden können.

75

Gesundheitsamt
des Kreises Stormarn

Bad Oldesloe, den 18./9. 1951.

U. dem Kreisausschuss des Kreises
Stormarn
Sozial- und Jugendamt,
Sonderhilfsausschuss 4 - 1/9,

Bad Oldesloe

zurückgesandt.

Herr Johannes Budricks aus Delingsdorf wurde hier am 5. 9. 51 erneut zwecks Stellungnahme zum Grad der Erwerbsminderung untersucht.

B. leidet an einer Osteochondrose der Halswirbelsäule, Migräneanfällen, Ischialgien ohne neurologischen Befund und einer Beinverkürzung re. Die Erwerbsminderung des B. beträgt etwa 40 %. Er kann leichte und mittelschwere Arbeiten im Sitzen ohne Unterbrechung, leichte bis mittelschwere Arbeiten im Stehen mit Unterbrechung verrichten.

Eine Invalidisierung des B. wurde nach Entscheidung des Oberversicherungsamtes Schleswig vom 27.7.51 abgelehnt, da die Erwerbsminderung weniger als

---

79

…ungsfähigkeit.

…n

…f ..... Straße Nr.

… des Arbeitgebers:

… des Arbeitgebers Ihrer Frau?

… erwerbsunfähig krank? ja

…ihre Frau Grundbesitz?

nein Größe?

DM (Für Gebäude der …nzugeben).

…ungen?

DM

…lden? nein

DM

…ntermieter vermietet?

Welche Einnahme haben

…rmietung monatlich? DM

ungsfähigkeit.

n

t Straße Nr.

des Arbeitgebers:

des Arbeitgebers Ihrer Frau?

erwerbsunfähig krank? ja

hre Frau Grundbesitz?

nein Größe?

DM (Für Gebäude der

ngegeben).

ungen?

DM

lden? nein

DM

termieter vermietet?

Welche Einnahme haben

rmietung monatlich? DM

76

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

Bargteheide, den 25. Oktober 1951

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Sozial- und Jugendamt - 4 - 1/9 -
in Bad Oldesloe

Betr: Übernahme d. Krankenhauskosten für Johannes Budriks, wohnhaft in Delingsdorf.
Bezug: Vfg. d. Kreiswohlfahrtsamtes v. 27.9.51, Az. 4- 1/9-, D./K. und diesseitigen Bericht vom 6.1o.51.

Zu o.a Bericht hat der Vorgenannte heute hier nachgefragt, ob für die beantragte Krankenhausbehandlung im Krankenhaus Heidberg in Hamburg die Kosten übernommen werden dürfen. B. ist zur Zeit von seinem behandelnden Arzt Herrn Dr. Heinicke in Bargteheide noch bis auf Weiteres arbeitsunfähig geschrieben.
Es wird um Nachricht gebeten, ob die Krankenhauskosten übernommen werden können.

I. A.

Kreis Stormarn
30. OKT. 1951
Anl./Tgb.Nr.

ie, den 2. November 1951

g abgehen

Kreis Stormarn
- 5. NOV. 1951
Anl./Tgb.Nr.

Delingsdorf.
B./Bld.

Inv.-Rente des B. mit Schreiben
ist. Aus dem Schreiben ist aber
Grund Einspruches erfolgt ist.
LVA von hier angefragt worden.
tersuchung, die hier am 5.9.51
ch beträgt die Erwerbsminderung
den Arzt Dr. Heinicke, Bargte-
hrieben. Im Oktober hat dieser
ntragt. Betr. der Kostenübernah-
lfahrtsamt 4 -1/9 - Rückfrage
icht darüber entschieden worden.
die Unterstützung an B. gezahlt
wird anliegend ausgefertigt
rnahme der Krankenhauskosten

I. A.

Aufstellung der aufgewendeten Unterstützung

(Anmeldeschein)

Laufende Unterst

vom
"
"

Einmalige Unters

am
"
"

Sachleistungen:

Anstaltspflege im

vom 2.
"
" erwei
"
"

Gesamtbetrag:

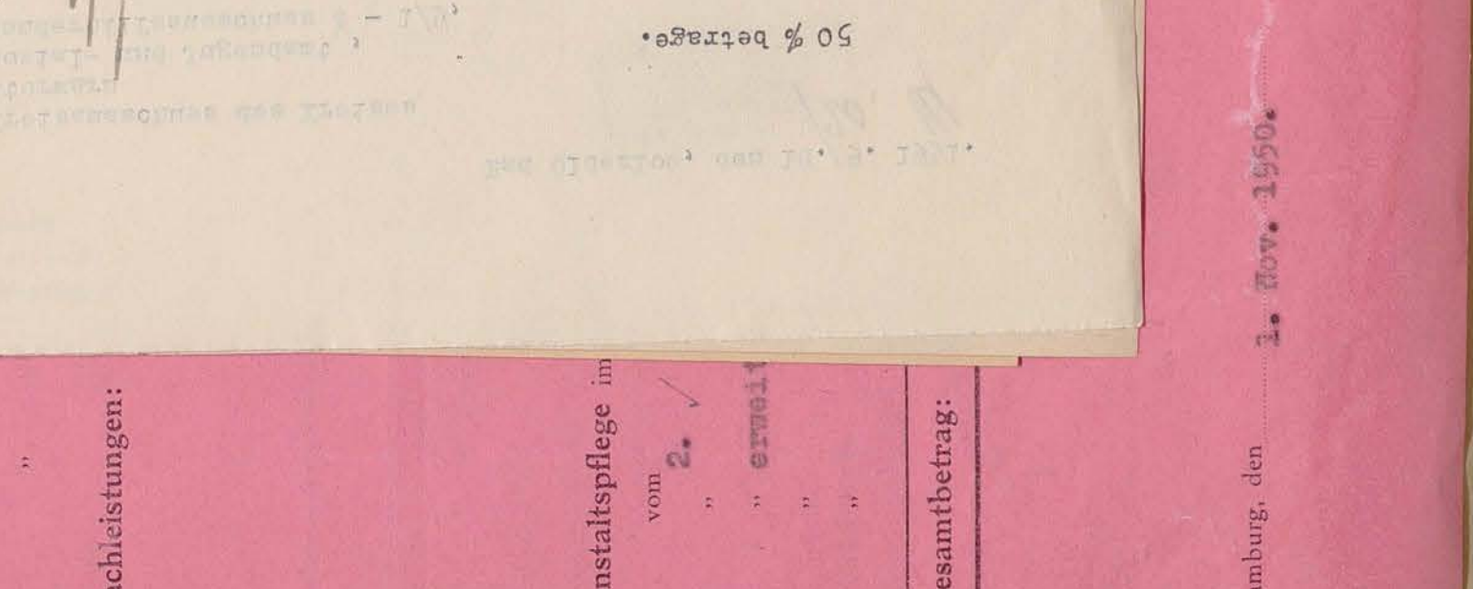
50 % betrage.

(Dr. Beyer)

Der Amtsarzt

Hamburg, den 1. Nov. 1950.

Kreisarchiv Stormarn B2



79

ungsfähigkeit.

78

Der Kreisausschuss
Sozial- und Jugendamt
Sonderhilfsausschuss
- Budricks -

An die
Amtsverwaltung
in Bargteheide

In der Fürsorgeange
ich Bezug auf das d
die amtsärztliche U
werbsminderung des
achten des Gesundhe
ohne Unterbrechung
mit Unterbrechnung
Budriks ist auf Gru
seiner Arbeitsfähig

Die Ri

77

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

Bargteheide, den 2. November 1951

Vorgang erl. an 4-1/9 abgeben.

Kreisverw. des Kreises Stormarn
-5. NOV. 1951
Anl. / Tgb. Nr.

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Sozial- und Jugendamt - 4 - 1/3 -
in Bad Oldesloe

Betr: Johannes Budricks, wohnhaft in Delingsdorf.
Bezug: Vfg. v. 23.10.51, Az: 4- 1/3 - B./Bld.

Zu o.a. Vfg. wird berichtet, dass die Inv.-Rente des B. mit Schreiben der LVA vom 30.9.51 erneut abgelehnt ist. Aus dem Schreiben ist aber nicht zuersehen, ob die Ablehnung auf Grund Einspruches erfolgt ist. In dieser Angelelegenheit ist bei der LVA von hier angefragt worden. Eine Abschrift der amtsärztlichen Untersuchung, die hier am 5.9.51 beantragt ist, wird beigefügt. Hiernach beträgt die Erwerbsminderung 40%. B. ist aber von seinem behandelnden Arzt Dr. Heinicke, Bargteheide noch weiter arbeitsunfähig geschrieben. Im Oktober hat dieser Krankenhausaufnahme für Budricks beantragt. Betr. der Kostenübernahme wurde am 6.10.51 bei dem Kreiswohlfahrtsamt 4 -1/9 - Rückfrage gehalten. Jedoch ist bis jetzt noch nicht darüber entschieden worden. Aus diesen Grunde muss bis jetzt noch die Unterstützung an B. gezahlt werden. Der anliegende Prüfungsbogen wird anliegend ausgefertigt zurückgereicht. Um Nachricht betr. Übernahme der Krankenhauskosten wird gebeten.

1 Anlage

I. A.
[signature]

Aufstellung der aufgewendeten Unterstützung

Laufende Unterst...
vom
Einmalige Unters...
am
Sachleistungen:
Anstaltspflege im
vom 2.
Gesamtbetrag:

Hamburg, den 1. Nov. 1950.

Kreisarchiv Stormarn B2

...ungsfähigkeit.

...n

...f ...Straße Nr.

...des Arbeitgebers:

...des Arbeitgebers Ihrer Frau?

...erwerbsunfähig krank? ja

...Ihre Frau Grundbesitz?
nein Größe?
... DM (Für Gebäude ... der ...zugeben).
...ungen?
... DM

...welcher Art? ... DM
...Höhe desselben?

11. Höhe der von Ihnen zu zahlenden Wohnungsmiete?
25.- DM monatlich
Anzahl der Zimmer ... und Küche.

...Welcher Art?
...Höhe derselben?

12. Haben Sie an Unte...
Wieviel Zimmer? ...
Sie aus der Abvermietung monatlich? ... DM

13. Sonstige besondere Verpflichtungen? ...
Höhe derselben? ... DM monatlich.

78.

Der Kreisausschuss
Sozial- und Jugendamt
Sonderhilfsausschuss 4 1/9
- Budricks -

Bad Oldesloe, den 27. September 1951
D./K.

A b s c h r i f t !

An die
Amtsverwaltung

in Bargteheide

In der Fürsorgeangelegenheit Johannes Budricks in Delingsdorf nehme ich Bezug auf das dortige Schreiben vom 23.8.51 und teile mit, das die amtsärztliche Untersuchung am 5.9.51 ergeben hat, dass die Erwerbsminderung des Budricks etwa 40% beträgt. B. ist nach dem Gutachten des Gesundheitsamtes in der Lage, leichte Arbeiten im Sitzen ohne Unterbrechung und leichte und mittelschwere Arbeiten im Stehen mit Unterbrechnung zu verrichten.
Budriks ist auf Grund dieses Gutachtens nach Wiederherstellung seiner Arbeitsfähigkeit an das Arbeitsamt zu verweisen.

Im Auftrage des Landrates

gez Wittman
Kreisoberinspektor.

Die Richtigkeit der Abschrift bescheinigt
Bargteheide, den 2. November 1951
Der Amtmann
I. A.

...erstützung

(Amtsbezeichnung)

Aufstellung der aufgewendeten Unterstü...

Laufende Unterst...

vom
...
...
...

Einmalige Unter...

am
...
...
...

Sachleistungen:

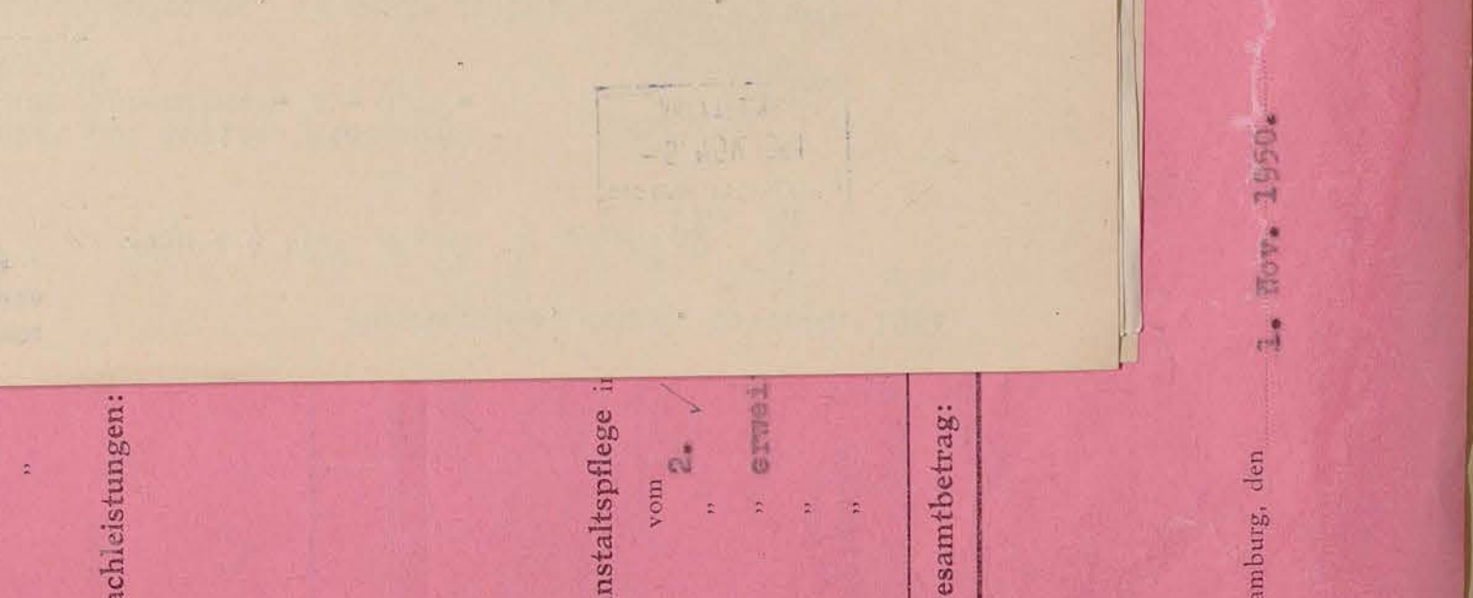
Anstaltspflege i...

vom 2.
...
... erwei...
...
...

Gesamtbetrag:

Hamburg, den 1. Nov. 1950.

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2

Aufstellung der aufgewendeten Unterstützung

Laufende Unters[illegible]

vom

"

"

Einmalige Unter[illegible]

am

"

"

Sachleistungen:

Anstaltspflege i[illegible]

vom 2. ✓

" erwei[illegible]

"

"

Gesamtbetrag:

(Amtsbezeichnung)

Hamburg, den 1. Nov. 1950.

79

Fragebogen zur Prüfung der Erstattungsfähigkeit.

Betr.: Johannes Budrichs, wohnhaft in Delingsdorf.

A.-Z.: 4-1/3 Bargteheide, den

Auf Vorladung erscheint Johannes Budricks

Beruf: Arbeiter, wohnhaft Delingsdorf Straße Nr.

und beantwortet nachstehende Fragen wie folgt:

1. Haben Sie zur Zeit Beschäftigung? keine
   Als was?
   Seit wann?

2. Name und Adresse des Arbeitgebers:
   kein

3. Hat Ihre Frau zur Zeit Beschäftigung? nein
   Als was?
   Seit wann?

4. Name und Adresse des Arbeitgebers Ihrer Frau?
   kein

5. Sind Sie zur Zeit arbeitslos?
   Seit wann?
   Frühere Arbeitslosigkeit?
   vom bis
   vom bis
   vom bis

6. Sind Sie zur Zeit erwerbsunfähig krank? ja
   Art der Krankheit?
   Seit wann?

7. Besitzen Sie oder Ihre Frau einen Gewerbebetrieb oder ein sonstiges Geschäft? nein
   Art desselben?
   Anzahl der Beschäftigten?

8. Haben Sie oder Ihre Frau Grundbesitz?
   mit Gebäude? nein Größe?
   Wert? DM (Für Gebäude der Brandkassenwert anzugeben).
   Anzahl der Wohnungen?
   Belastung? DM

9. Haben Sie Kapitalvermögen? nein
   Welcher Art?
   Höhe desselben? DM

10. Haben Sie Schulden? nein
    Welcher Art?
    Höhe derselben? DM

11. Höhe der von Ihnen zu zahlenden Wohnungsmiete?
    25.- DM monatlich
    Anzahl der Zimmer und Küche.

12. Haben Sie an Untermieter vermietet?
    Wieviel Zimmer? Welche Einnahme haben Sie aus der Abvermietung monatlich? DM

13. Sonstige besondere Verpflichtungen?
    Höhe derselben? DM monatlich.

Heftrand

Kreisarchiv Stormarn B2
Farbkarte #13
B.I.G.

14. Verhältnisse der im Haushalt lebenden Angehörigen:

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname	Verwandschafts-verhältnis zum Zahlungs-pflichtigen	Geburtstag und -Jahr	Angabe ob ledig, verheiratet, verwitwet, gesch. lebend	Netto-Verdienst wöchentlich, monatlich DM	Sonstige Verhältnisse, z. B. Krankheit, besondere Ausbildung, Aufwendungen usw.
1.	Budricks Karoline	Ehefrau	31.5.08	im Haushalt ohne		
2.	" Hans-Werner	Sohn	14.11.40	"	"	
3.						
4.						
5.						
6.						

15. **Einkommen** (Lohnbescheinigung ist beizufügen). DM monatlich

Arbeitsverdienst des Mannes wöchentlich	DM	=	monatlich	
Arbeitsverdienst der Ehefrau	"	=	"	
Krankengeld	"	=	"	
Arbeitslosenunterstützung	"	=	"	
Renten aller Art				
Aus Grundbesitz nach Abzug der Aufwendungen				
Aus Abvermietung von Zimmern nach Abzug der Aufwendungen				
Zinseinnahmen				
Aus Gewerbebetrieb und geschäftlichen Unternehmungen				
Sonstige Einnahmen (auch der Ehefrau) Fürsorgeunterstützung				119.-

Gesamteinkommen 119.-

16. Weitere Angaben:

Ich versichere hiermit, daß die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen

Johanna Budricks

Aufgenommen: Ja Tröger

17. Stellungnahme des Ortswohlfahrtsausschusses zu der Frage, ob die volle oder teilweise Rückzahlung der aufgewandten Fürsorgeleistungen verlangt werden kann:
B. ist zur Zeit noch arbeitsunfähig krank. Eine Erstattung der Kosten ist daher nicht möglich.

I. A.

Unterschrift

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

Bargteheide, den 2.11.51

Unterschrift

An
das **Kreissozial- und Jugendamt**
in **Bad Oldesloe**

E. Nimmergut, Bad Oldesloe 285 1000 3 50

80

- Budricks -

1/

An die
Amtsverwaltung
in Bargteheide

In der Krankenhauskostensache Johannes Budricks nehme ich Bezug auf die bisherigen Schreiben und teile nach Durchführung einer Rückfrage beim Gesundheitsamt mit, dass die Kosten für eine Behandlung im Krankenhaus Lübeck - Ost übernommen werden. An der Anlage übersende ich daher den Kostenverpflichtungsschein mit der Bitte um weitere Erledigung.

Im Auftrage des Landrates:

Bad Oldesloe, den 20. November 1951
D/K.

L 23/11.49

Kreisarchiv Stormarn B2

- Budricke -

Bad Oldesloe, den 20. November 1951
D./K.

An die
Amtsverwaltung

in B a r t e b o i d e

In der Krankenhauskostensache Johannes B u d r i c k e in Delingsdorf rechne ich Bezug auf die hiesigen Schreiben und teile nach Durchführung einer Rückfrage beim Gesundheitsamt mit, dass die Kosten für eine Behandlung im Krankenhaus Lübeck - Ost übernommen werden. In der Anlage übersende ich daher den Kostenverpflichtungsschein mit der Bitte um weitere Erledigung.

Im Auftrage des Landrates:

- Budricke -

D./K.

20. November 1951

Unterstützungsgruppe:
Allgem. Fürsorge.

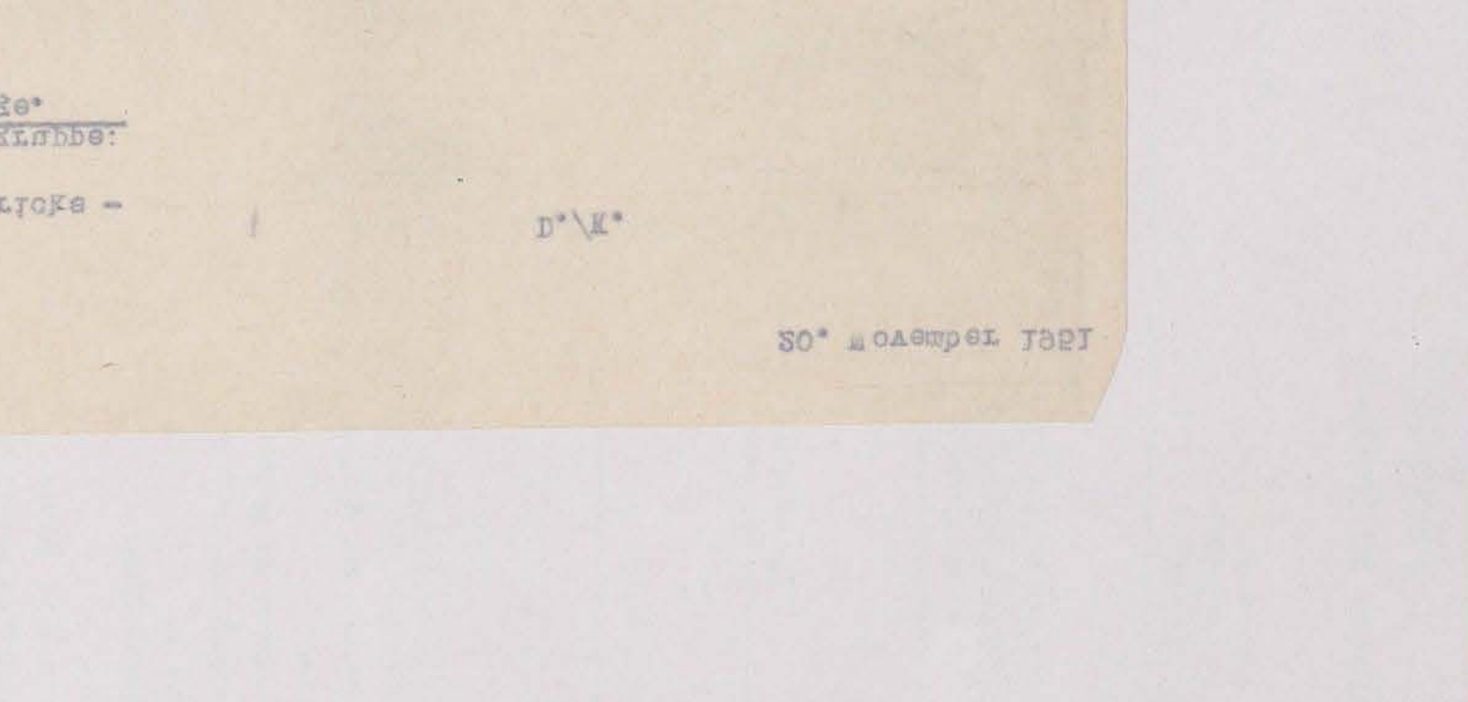
Kostenverpflichtungsschein.

Die Kosten für den Krankenhausaufenthalt des Johannes B u d r i c k e aus Delingsdorf werden zunächst für die Dauer von 14 Tagen hiermit übernommen.

Im Auftrage des Landrates:

Krankenhaus Ost
in L ü b e c k

Kreisarchiv Stormarn B2



91

s Stormarn

ltzender.
lv. Beisitzer,
itzer,
häftsführer.

n Beihilfe
B u d r i c k s

lesst einstimmig,
Beihilfe von

ld.

ld anerkannt, zu-
t arbeitsunfähig

83

- Sonderhilfsausschu

Budricks - 4-1/9 - D

1/ An
den Herrn Innenmin:
des Landes Schlesw:
in K i e l

Düsternbrooker Weg

In der Rentenangele
Delingsdorf,

Az.:

überreiche ich unte
meine Handakten und
halten hat. B. wird
Amtsverwaltung Barg

Hg.

82

DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

KIEL, den 14. November 1951
Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90
Telefon 21480 - 84
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 09⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Geschäftszeichen: I 16 g - Be.2419 - Wy/Schü -
(Im Antwortschreiben anzugeben)

Landrat des Kreises Stormarn
16. NOV. 1951
Anl. Nr.

An den
Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss -
in Bad Oldesloe

Betr.: Be.2419 - Johannes Budricks, Delingsdorf.

Ich bitte um Hergabe der Gesamtabrechnung.

Im Auftrage:

Im Auftrage des Landrates:

Die Kosten für den Krankenpflegeaufenthalt des Johannes B u d r i c k s
sind Beihilfefähig wenn dasselbe für die Dauer von 14 Tagen genehmigt
genommen.

Kostenverteilung:

Allgem. Fürsorge

Unterstützungsempfänger:

- Budricks -

D.\K.

20

Kreisarchiv Stormarn B2
Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White Black 3/Color
Centimetres Inches

14. Verhältnisse der im Haushalt lebenden Angehörigen:

Lfd. Nr.	Vor- und Zunam	Verwandschafts-verhältnis	Geburtstag	Angabe ob ledig,	Netto-Verdienst	Sonstige Verhältnisse,
1.	Budricks Karol					
2.	" Hans-W					
3.						
4.						
5.						
6.						

15. **Einkommen** (Lohn

Arbeitsverdienst des Mannes
Arbeitsverdienst der Ehefrau
Kindergeld . . .
Arbeitslosenunterstützung
Renten aller Art . .
Aus Grundbesitz nach Abzug
Aus Abvermietung von Zimm
Zinseinnahmen . .
Aus Gewerbebetrieb und geschä
Sonstige Einnahmen (auch de
Fürsorgeunterstüt

16. Weitere Angaben:

Ich versich

17. Stellungnahme des Orts
mandten Fürsorgeleistung
B. ist zur Zeit
ist daher nicht

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

Bargteheide, den 2.11.51

Unterschrift

An
das Kreissozial- und Jugendamt
in Bad Oldesloe

E. Nimmergut, Bad Oldesloe 285 1000 3 50

- Sonderhilfsausschuss -
Budricks - 4-1/9 - D./Scha.

An
den Herrn Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
in K i e l

Düsternbrooker Weg 70-90 (Landeshaus)

In der Rentenangelegenheit Johannes B u d r i c k s in Delingsdorf,

Az.: I 16 g - Re. 2419 - WV/Schü.

Überreiche ich unter Bezugnahme auf den Erlass vom 14. d.Mts. meine Handakten und bemerke, dass B. Rentenvorschüsse nicht erhalten hat. B. wird aus öffentlichen Fürsorgemitteln durch die Amtsverwaltung Bargteheide unterstützt.

Im Auftrage des Landrates:

22. Nov. 1951

Krankenkasse, Zahler: Kreisausschuss Krs. Stormarn, Sonderhilfsausschuss 4 - 1/9
Tagessatz: DM 5.70
Leistung: 12/12. Bad Oldesloe bis einschl. 14 Tage
i.V. Lasse

Hansestadt Lübeck
Städt. Krankenhaus Süd / Ost
Kronsforder Allee 71/73

Kostengarantieverlängerung.

Die täglichen Kur- und Verpflegungskosten mit ..... DM und die Nebenleistungen werden weiter bis zum ..... übernommen.

....., den ..... 19.....

Krk.-Reg.-Nr.	Name	Aufgen. am	Abteilung
12811	Budricks Johannes	29. Nov. 1951	XXVa

91

Stormarn

itzender.
lv. Beisitzer,
itzer,
häftsführer.

n Beihilfe
B u d r i c k s

lesst einstimmig,
Beihilfe von
he.
ird anerkannt, zu -
t arbeitsunfähig

eisitzer.

Kreisarchiv Stormarn B2

14. Verhältnisse der im Haushalt lebenden Angehörigen:

Lfd. Nr.	Vor- und Zunam	Verwandschafts-verhältnis	Geburtstag	Angabe ob ledig,	Netto-Verdienst	Sonstige Verhältnisse,
1.	Budricks Karol					
2.	" Hans-W					
3.						
4.						
5.						
6.						

15. **Einkommen** (Lohn

Arbeitsverdienst des Mannes n

Arbeitsverdienst der Ehefrau

Krankengeld . . .

Arbeitslosenunterstützung .

Renten aller Art . .

Aus Grundbesitz nach Abzug d

Aus Abvermietung von Zimmer

Zinseinnahmen . .

Aus Gewerbebetrieb und geschäft

Sonstige Einnahmen (auch der

Fürsorgeunterstütz

16. Weitere Angaben:

Ich versiche

17. Stellungnahme des Ortsw
wandten Fürsorgeleistungen
B. ist zur Zeit
ist daher nicht

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

Bargteheide, den 2.11.51

An
das Kreissozial- und Jugendamt
in Bad Oldesloe

Unterschrift

E. Nimmergut, Bad Oldesloe 285 1000 3 50

---

85 91

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Budrike-D./-

An die
Hansestadt Lübeck
Städt. Krankenhaus Süd/Ost,
Lübeck.

In der Kr
in Delingsdorf
Krk-Reg.Nr.
nehme ich Bezug auf das do
dass der Krankenhausaufenth
wird.
Ich bitte u

5. wvlg.

Hansestadt Lübeck
Städt. Krankenhaus Süd/Ost
Kronsforder Allee 71/73

Klasse, Abtlg.: 84

Aufnahmeakte: Jahrgang: 1951 3. XXVa

Lübeck P., Aufgenommen: 29. November 1951 Uhr: 15.25

Verwaltung des Kreises Stormarn 15. DEZ. 1951

№ 12811

Zuname u. Vorname: Budricks, Johannes
Beruf: Landarbeiter
Geb. am: 21. Januar 1902 in Schadenhorn
Tag Monat Jahr Geburtsort Kreis Staat, wenn Ausland
Staatsangehörig: D.R.
Wohnung: Delingsdorf/Stormarn Post Ahrensburg
Wohnort Straße u. Hausnummer Kreis Staat, wenn Ausland
Personenstand: verh Religion: evgl. Zahl der Kinder: 3

Name, Stand und Wohnung:
des Vaters Geb.-Datum Wohnung
der Mutter Geb.-Datum Wohnung
des Ehegatten Geb.-Datum Wohnung
der nächsten Angehörigen Karoline B., geb. Dwenger 31.5.08 wie oben
Wohnung

Attest des Arztes: Diagnose:
Wohnung: Dr.Heinercke Hirnkontusionsfolgen ?

Krankenkasse, Zahler: Kreisausschuss Krs.Stormarn Tagessatz: DM 8.70
Sonderhilfsausschuss 4 - 1/9
Bad Oldesloe
bis einschl. 14 Tage
G.O. Kasse

Leistung: 12/12

Hansestadt Lübeck
Städt. Krankenhaus Süd / Ost
Kronsforder Allee 71/73

Kostengarantieverlängerung.

Die täglichen Kur- und Verpflegungskosten mit ..... DM und die Nebenleistungen werden weiter bis zum ..... übernommen.

....., den ..... 19.....

12811 Budricks Johannes 29. Nov. 1951 XXVa
Krk.-Reg.-Nr. Name Aufgen. am Abteilung

Kreisarchiv Stormarn B2
Farbkarte #13
B.I.G. 3/Color Black White Magenta Red Yellow Green Cyan Blue
Centimetres Inches

14. Verhältnisse der im Haushalt lebenden Angehörigen:

Lfd. Nr.	Vor- und Zunam	Verwandschafts-verhältnis	Geburtstag	Angabe ob ledig,	Netto-Verdienst	Sonstige Verhältnisse,
1.	Budricks Karol					
2.	" Hans-W					
3.						
4.						
5.						
6.						

15. **Einkommen** (Loh

Arbeitsverdienst des Mannes
Arbeitsverdienst der Ehefrau
Krankengeld . . .
Arbeitslosenunterstützung .
Renten aller Art . .
Aus Grundbesitz nach Abzug
Aus Abvermietung von Zimm
Zinseinnahmen . .
Aus Gewerbebetrieb und geschä
Sonstige Einnahmen (auch de
Fürsorgeunterstü

16. Weitere Angaben:

Ich versich

17. Stellungnahme des Orten
wandten Fürsorgeleistunge
B. ist zur Zeit
ist daher nicht

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

An
das **Kreissozial- und Jugendamt**
in **Bad Oldesloe**

D Patient leidet an Zustand nach
Kleinhirnblutung mit Ataxie und
und bedarf noch **dringend** weiterer Krankenhausbehandlung
voraussichtlich bis zum 22. 12. 51.

Begründung:

Zustand, auch in seinem
akuten Stadium, jetzt
immer Hilfe zu bekommen,
und will überwunden.

Lübeck, den 16. 12. 19 51

i.V. [illegible]
Abteilungsarzt

Bargteheide, den 2.11.51

Unterschrift

K. Nimmergut, Bad Oldesloe 285 1000 3 50

85

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Budricks-D./-

11/ An die
Hansestadt Lübeck
Städt. Krankenhäuse Süd/Ost,
L ü b e c k.

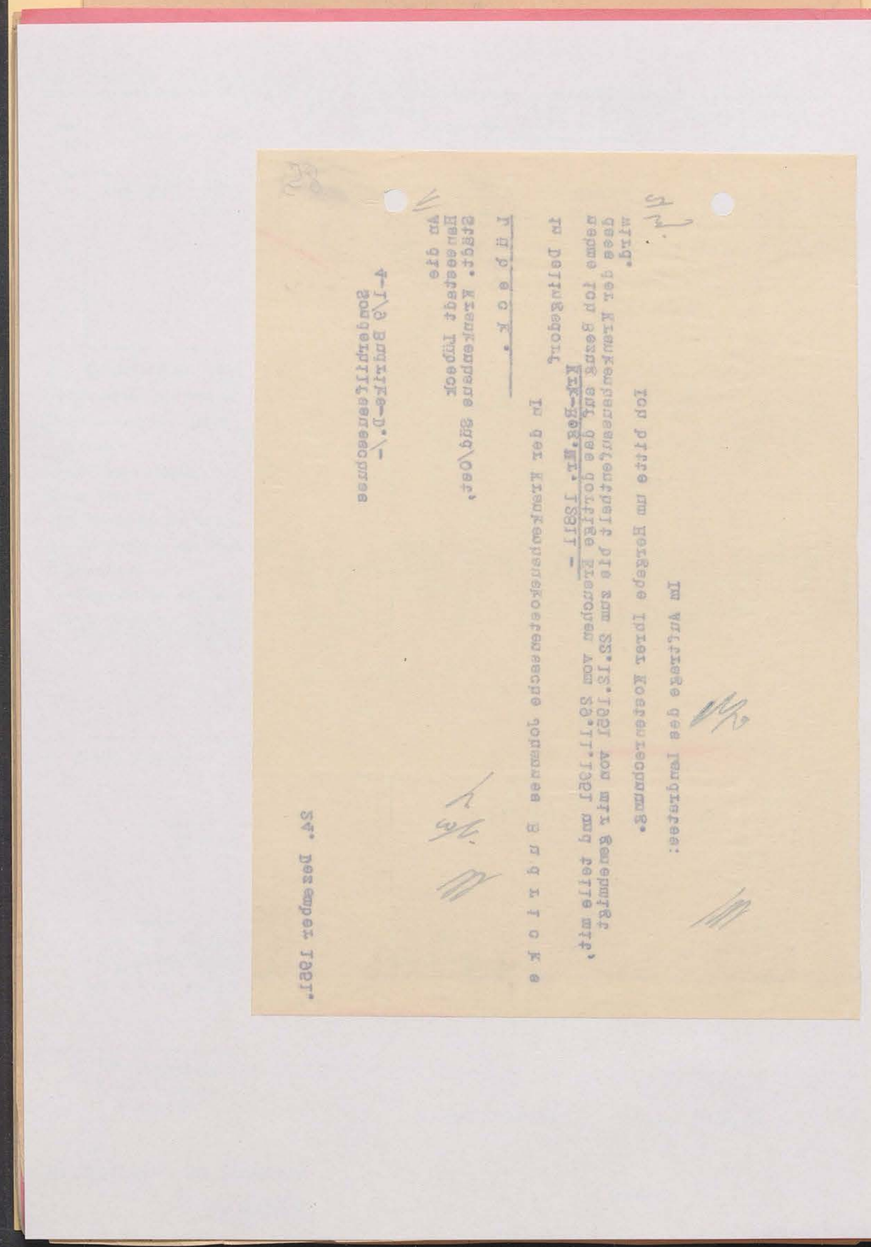
In der Krankenhauskostensache Johannes B u d r i c k s
in Delingsdorf Krs-Beg.Nr. 12311 -
nehme ich Bezug auf das dortige Ersuchen vom 29.11.1951 und teile mit,
dass der Krankenhausaufenthalt bis zum 22.12.1951 von mir genehmigt
wird.

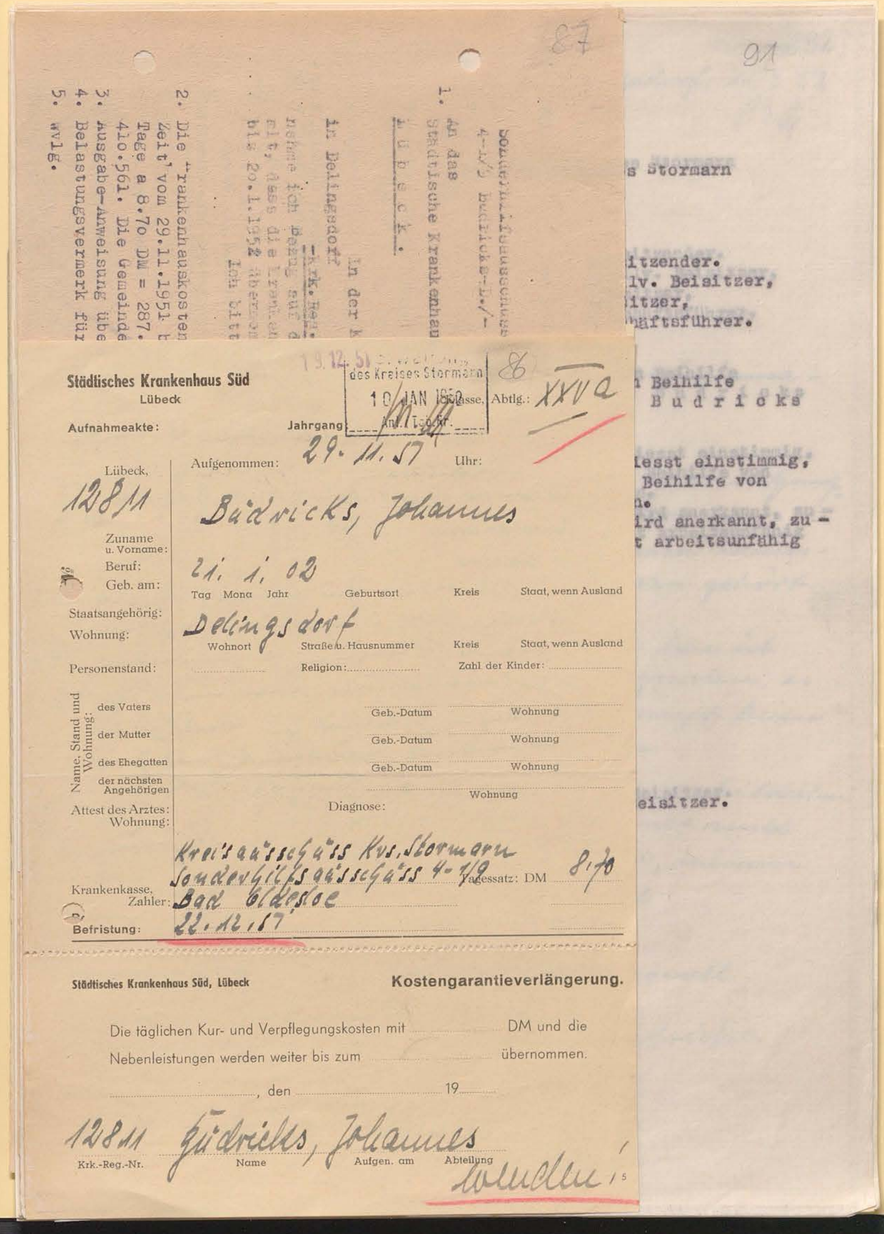
Ich bitte um Herausgabe Ihrer Kostenrechnung.

Im Auftrage des Landrates:

24. Dezember 1951.

Kreisarchiv Stormarn B2





Städtisches Krankenhaus Süd
Lübeck

des Kreises Stormarn
10. JAN 1952
Kasse. Abtlg.: XXVa

Aufnahmeakte: Jahrgang: Am / Tag/Nr.

Lübeck, 12811

Aufgenommen: 29. 11. 57 Uhr:

Zuname u. Vorname: Bädricks, Johannes

Beruf:

Geb. am: 21. 1. 02
Tag Mona Jahr Geburtsort Kreis Staat, wenn Ausland

Staatsangehörig:

Wohnung: Delingsdorf
Wohnort Straße u. Hausnummer Kreis Staat, wenn Ausland

Personenstand: Religion: Zahl der Kinder:

Name, Stand und Wohnung: des Vaters Geb.-Datum Wohnung
der Mutter Geb.-Datum Wohnung
des Ehegatten Geb.-Datum Wohnung
der nächsten Angehörigen Wohnung

Attest des Arztes: Diagnose:
Wohnung:

Krankenkasse, Zahler: Kreisausschuss Kvs. Stormarn
Sonderhilfsausschuss 4-7/9 Tagessatz: DM 8.70
Bad Oldesloe

Befristung: 22.12.57

Städtisches Krankenhaus Süd, Lübeck

Kostengarantieverlängerung.

Die täglichen Kur- und Verpflegungskosten mit ..... DM und die Nebenleistungen werden weiter bis zum ..... übernommen.

....., den ..... 19.....

12811 Bädricks, Johannes
Krk.-Reg.-Nr. Name Aufgen. am Abteilung

87

1. An das
Städtische Krankenhaus
Lübeck.

In der K
in Delingsdorf
- Krk. Reg.
teilen ich Ihnen auf
elf, dass die Kranken
bis 20.1.1952 ihren Sitz

2. Die Krankenhauskosten
Zeit vom 29.11.1951 b
Tage a 8.70 DM = 287.
410.561. Die Gemeinde
3. Ausgabe-Anweisung übe
4. Belastungsvermerk für
5. wvlg.

Im Auftrage des Landrates:

Sch.

Im Auftrage
Schaefer
Verwaltungsangestellte

An die
Gemeinde Delingsdorf
über
Kreisausschuss Stormarn
Sozialabteilung
- Krk.-Reg.-Nr. 12811 -
Bad Oldesloe

In der Krankenhauskostenangelegenheit des Kranken Johannes Bädricks, geb. am 21.1.1902 in Delingsdorf, wohnhaft in Delingsdorf, Kreis Stormarn, Hausnummer 88, Religion ev., verheiratet, Ehefrau Anna, geb. Bädricks, geb. am 22.11.1901 in Delingsdorf, wohnhaft in Delingsdorf, Kreis Stormarn, Hausnummer 88, Religion ev., Kinder: keine, Beruf: Landwirt, Krankenkasse: Landwirtschaftliche Krankenkasse Lübeck, Mitgliedsnummer 1, Hauptmitglied, Arbeitgeber: Landwirt Johannes Bädricks, Delingsdorf, Kreis Stormarn, Hausnummer 88, Religion ev., Beschäftigt als Landwirt, Beschäftigt seit 1.1.1902, Lohnklasse: 1, Lohnstufe: 1, Lohn: 0,00 DM, Arbeitsverdienst: 0,00 DM, Krankenversicherungsbeitrag: 0,00 DM, Arbeitslosenversicherungsbeitrag: 0,00 DM, Rentenversicherungsbeitrag: 0,00 DM, Sonstige Abzüge: 0,00 DM, Nettolohn: 0,00 DM, Bemerkungen: keine, Unterschrift: Bädricks, Johannes, Datum: 29.11.1951, Uhrzeit: 10:00 Uhr, Ort: Delingsdorf, Kreis Stormarn, Hausnummer 88, Religion ev.,

Kreisarchiv Stormarn B2

14. Verhältnisse der im Haushalt lebenden Angehörigen:

Lfd. Nr.	Vor- und Zunam	Verwandschafts-verhältnis	Geburtstag	Angabe ob ledig,	Netto-Verdienst	Sonstige Verhältnisse,
1.	Budricks Karol					
2.	" Hans-W					
3.						
4.						
5.						
6.						

15. **Einkommen** (Loh

Arbeitsverdienst des Mannes
Arbeitsverdienst der Ehefrau
Krankengeld
Arbeitslosenunterstützung
Renten aller Art
Aus Grundbesitz nach Abzug
Aus Abvermietung von Zimm
Zinseinnahmen
AusGewerbebetrieb und geschä
Sonstige Einnahmen (auch de
Fürsorgeunterstüt

16. Weitere Angaben:

Ich versich

17. Stellungnahme des Ortsn
wandten Fürsorgeleistunge
B. ist zur Zeit
ist daher nicht

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

An
das **Kreissozial- und Jugendamt**
in **Bad Oldesloe**

D Patient leidet an rheumatische Beschwerden – Wesensänderung – Hypochondrie

und bedarf noch **dringend** weiterer Krankenhausbehandlung

voraussichtlich bis zum 20. I. 52

Begründung:

Pat. bietet ein abulisch-hypochondrisches Bild, ist apathisch, klagt über zeitweise Ermüdung in den Gliedern, die wohl rheumatische Genese sind (Hg 20/35) Verlängerung erforderlich zum Abschluß der eingeleiteten physikalischen Behandlung und Psychotherapie

Lübeck, den 5. I. 1952

[signature]
Abteilungsarzt

Bargteheide, den 2.11.51

Unterschrift

E. Nimmergut, Bad Oldesloe 285 1000 3 50

87

Sonderhilfsausschuss
4-1/5 Budricks-D./-

1. An das
Städtische Krankenhaus Süd,
Lübeck.

In der Krankenhauskostenssache KJohannes Budricks
in Delingsdorf
-Krk. Reg.Nr. 12811-

nehme ich Bezug auf das dortige Ersuchen vom 5. ds.Mts. und teile mit, dass die Krankenhauskosten auch weiterhin, jedoch längstens bis 20.1.1952 übernommen werden.

Ich bitte um Vergabe Ihrer Kostenrechnung.

Im Auftrage des Landrates:

2. Die Krankenhauskosten wurden übernommen. An Kosten sind für die Zeit vom 29.11.1951 bis 31.12.1951 lt. Zwischenrechnung für 33 Tage a 8.70 DM = 287.10 DM entstanden. Zahlung erfolgt aus Ziffer 410.561. Die Gemeinde Delingsdorf ist zu belasten.
3. Ausgabe-Anweisung über 287.10 DM für Ziffer 410.561 fertigen.
4. Belastungsvermerk für Delingsdorf.
5. wvlg.

I
.A.

15. Jan. 1952

Krankenkasse, Zahler: Bad Oldesloe
Befristung: 20.1.52

Städtisches Krankenhaus Süd, Lübeck

Kostengarantieverlängerung.

Die täglichen Kur- und Verpflegungskosten mit ..... DM und die Nebenleistungen werden weiter bis zum ..... übernommen.

....., den ..... 19.....

12811 Krk.-Reg.-Nr. | Budricks, Name | Johannes Aufgen. am | Abteilung

wenden!

91

s Stormarn

itzender.
lv. Beisitzer,
itzer,
häftsführer.

n Beihilfe
Budricks

iesst einstimmig,
Beihilfe von
n.
ird anerkannt, zu-
t arbeitsunfähig

eisitzer.

Kreisarchiv Stormarn B 2

14. Verhältnisse der im Haushalt

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname
1.	Budricks Karoline
2.	" Hans-Werne
3.	
4.	
5.	
6.	

15. **Einkommen** (Lohnbesch

Arbeitsverdienst des Mannes wöch
Arbeitsverdienst der Ehefrau
Krankengeld
Arbeitslosenunterstützung
Renten aller Art
Aus Grundbesitz nach Abzug der
Aus Abvermietung von Zimmern
Zinseinnahmen
Aus Gewerbebetrieb und geschäftlich
Sonstige Einnahmen (auch der Eh
Fürsorgeunterstützur

16. Weitere Angaben:

Ich versichere

17. Stellungnahme des Ortswohlf
wandten Fürsorgeleistungen
B. ist zur Zeit no
ist daher nicht mö

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

An
das Kreissozial- und Jugen
in Bad Old

E. Nimmergut, Bad Oldesloe 285 1000 3 50

D Patient leidet an rheumatische Beschwerden – Wesensänderung – Hypochondrie
und bedarf noch **dringend** weiterer Krankenhausbehandlung
voraussichtlich bis zum 20. 1. 52

Begründung:
Pat. bietet ein abulisch-hypochondrisches Bild, ist apathisch, klagt über zuckende Ermüdungen in den Gliedern, die wohl rheumatische Genese sind (Bkg 20/35)
Vorläufig ...

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuss
- Sozial- u. Jugendamt -
Körperbehinderten- u. Hinterbliebenenfürsorge 4 - 1/8. -

An die
Landesversicherungsanstalt
Schleswig - Holstein
- Aussenstelle -
in Lübeck

Bad Oldesloe, den 1951

Unter Bezugnahme auf das dortige Rundschreiben vom 6.12.50 Akte.: II-Allg./R 14 - übersende ich anliegend einen Antrag auf Gewährung einer einmaligen Beihilfe für
. . . . . in . . . . . .
und nehme auf die dortigen Akten Aktz.: ..... Bezug.
Ich bemerke, daß im Laufe des Jahres 1950 meinerseits bereits eine einmalige Beihilfe von ..... DM gezahlt wurde.

Im Auftrage:

Städtisches Krankenhaus Süd
Lübeck

24.1.52

88

3. Klasse, Abtlg.: XXVa

Aufnahmeakte:

Jahrgang:

Lübeck, 12811

Aufgenommen: 29.11.51

Uhr:

Budricks, Johannes

4-1/9

Verwaltung des Kreises Stormarn
30 JAN 1952
Anl. Tgb.Nr.

Zuname u. Vorname:
Beruf:
Geb. am: 21. 1. 02
Tag Mona Jahr Geburtsort Kreis Staat, wenn Ausland
Staatsangehörig:
Wohnung:
Wohnort Straße u. Hausnummer Kreis Staat, wenn Ausland
Personenstand:
Religion: Zahl der Kinder:
Name, Stand und Wohnung: des Vaters Geb.-Datum Wohnung
der Mutter Geb.-Datum Wohnung
des Ehegatten Geb.-Datum Wohnung
der nächsten Angehörigen Wohnung
Attest des Arztes: Wohnung: 4-1/9 Diagnose:

Krankenkasse, Zahler: Kreisausschuss Krs. Stormarn Sonderhilfsausschuss Bad Oldesloe
Tagessatz: DM 8.70
Befristung: 20.1.52

Städtisches Krankenhaus Süd, Lübeck

Kostengarantieverlängerung.

Die täglichen Kur- und Verpflegungskosten mit ..... DM und die Nebenleistungen werden weiter bis zum ..... übernommen.

....., den ..... 19.....

12811 Krk.-Reg.-Nr. Budricks, Johannes Name Aufgen. am Abteilung

wenden!

Entlassungsschein
3. XXVa
1951 15.25
Johannes
Krankenkasse vorzuzeigen.
Städtische Krankenhaus Süd

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Inches Centimeters

14. Berufstätige der im Haushalt lebenden Angehörigen:

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname	Verwandtschafts-verhältnis	Geburtstag	Jetzige Stellung ob tätig, Arbeitslos	Jetzige Berufstätigkeit, Name und Anschrift des Betriebes
1.	Budricks Karol				
2.	" Hans-				
3.					
4.					
5.					
6.					

15. **Einkommen** (Lohn

Steuerklasse des Steuerpflichtigen

Steuerfreibetrag des Steuerpflichtigen

Aus Grundbesitz nach Abzug

Aus Übermietung von Zimmern

Einnahmen

Aus Vermietung und verpachtung

Renten aller Art

Arbeitslosenunterstützung

Kindergeld

Sonstige Einnahmen (auch be

Für Sorgenunterstützungen

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

Lübeck, den 24. I. 52

Unterschrift

16. Weitere Angaben:

Ich beantrage

17. Stellungnahme des Arbeitgebers

Mündliche Auftragserteilung

Ist zur Zeit

ist daher nicht

Abteilungsarzt

Bargteheide, den 2.11.51

An das Kreisjugendamt
in Bad Oldesloe

Unterschrift

Kreis Stormarn
Der Landrat

Amt Bargteheide

Bad Oldesloe, den 1. Febr. 1952
D./K.

Budricks -

4-1/9 - Budricks -

Vermerk

Die Ehefrau des Arbeiters Budricks aus Delingsdorf befand sich vom 29.11.51 bis 21.1.52 in ärztlicher Behandlung des Städtischen Krankenhauses - Südabteilung - für die Zeit vom 29.11.51 - 31.12.51 wurden insgesamt 32 Tage für die Krankenhauskosten für die Zeit vom 1.1.52 bis 21.1.52 = 14 Tage a 8,70 DM = 200,10 DM sind noch zu begleichen.
Beleg Ziffer 410.561.

200,10 DM für Ziffer 410.561 fertigen.

Liste Delingsdorf. (Sekretariat Fr. Stahl)

i.A.

Bad Oldesloe, den 1. Febr. 1952
D./K.

Budricks -

4-1/9 - Budricks -

Vermerk

Die Ehefrau des Arbeiters Budricks aus Delingsdorf befand sich vom 29.11.51 bis 21.1.52 in ärztlicher Behandlung des Städtischen Krankenhauses - Südabteilung - für die Zeit vom 29.11.51 - 31.12.51 wurden insgesamt 32 Tage für die Krankenhauskosten für die Zeit vom 1.1.52 bis 21.1.52 = 14 Tage a 8,70 DM = 200,10 DM sind noch zu begleichen.
Beleg Ziffer 410.561.

200,10 DM für Ziffer 410.561 fertigen.

Liste Delingsdorf. (Sekretariat Fr. Stahl)

i.A.

Entlassungsschein

Verwaltung des Kreises Stormarn
29. JAN. 1952
Abteilung

Hansestadt Lübeck
Amt für Verwaltung und Ordnung
Kronsforder Allee 7/173

Nr. 12811

Aufnahmeakte:

Der/die/das Herr/Frau/Fräulein

P., Budricks, Johannes

aufgenommene am 29. November 1951 entlassen am 21. Januar 1952

Landarbeiter

geboren am 21. Januar 1902 in Schesslanken

Diese Schein ist auf Tage der Entlassung der Krankenkasse vorzuzeigen.

Das Städtische Krankenhaus
I.A.

Lübeck, den 21.1.52

Dr. Hermann

Arbeitsunfähig bis einschl. 24.1.52

Lübeck, den 24. I. 52

Abteilungsarzt

Dr. Fahrenkrug leidet an Asthma cardiale

und bedarf noch dringend weiterer Krankenhausbehandlung

voraussichtlich bis zum 24. I. 52

Begründung: Zum Abtransp. d. Patient. in Anstalt erforderlich

Bad Oldesloe, den 1. Febr. 1952
D./K.

Budricks -

4-1/9 - Budricks -

Vermerk

Die Ehefrau des Arbeiters Budricks aus Delingsdorf befand sich vom 29.11.51 bis 21.1.52 in ärztlicher Behandlung des Städtischen Krankenhauses - Südabteilung - für die Zeit vom 29.11.51 - 31.12.51 wurden insgesamt 32 Tage für die Krankenhauskosten für die Zeit vom 1.1.52 bis 21.1.52 = 14 Tage a 8,70 DM = 200,10 DM sind noch zu begleichen.
Beleg Ziffer 410.561.

200,10 DM für Ziffer 410.561 fertigen.

Liste Delingsdorf. (Sekretariat Fr. Stahl)

i.A.

Vorsitzender.
stellv. Beisitzer,
Beisitzer,
Geschäftsführer.

Beisitzer.

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13

B.I.G. 3/Color Black White Magenta Red Yellow Green Cyan Blue

Inches Centimetres

14. Verhältnisse der im Haushalt lebenden Angehörigen:

Lfd. Nr.	Vor- und Zunam	Verwandschafts-verhältnis	Geburtstag	Angabe ob ledig,	Netto-Verdienst	Sonstige Verhältnisse,
1.	Budricks Karo					
2.	" Hans-					
3.						
4.						
5.						
6.						

15. **Einkommen** (Lob

Arbeitsverdienst des Mannes
Arbeitsverdienst der Ehefrau
Krankengeld . . .
Arbeitslosenunterstützung
Renten aller Art . .
Aus Grundbesitz nach Abzug
Aus Abvermietung von Zimm
Zinseinnahmen . .
Aus Gewerbebetrieb und gesch
Sonstige Einnahmen (auch de
Fürsorgeunterstü

16. Weitere Angaben:

Ich versic

17. Stellungnahme des Orts
wandten Fürsorgeleistung
B. ist zur Zeit
ist daher nicht

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

Bargteheide, den 2.11.51

Unterschrift

An
das **Kreissozial- und Jugendamt**
in **Bad Oldesloe**

E. Nimmergut, Bad Oldesloe 285 1000 3.50

D. P. Patient leidet an Migräne chronische Kopfschmerzattacken

und bedarf noch beh

voraussichtlich bis z

Begründung:

Zu
21.
zu

Lübeck, der

91

P r o t o k o l l

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

der ord. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses Stormarn

itzender.
lv. Beisitzer,
itzer,
häftsführer.

n Beihilfe
s B u d r i c k s

liesst einstimmig,
e Beihilfe von
en.
wird anerkannt, zu -
it arbeitsunfähig

Beisitzer.

90

4-1/9 - Budricke -

V e r m e r k

1. Johannes B u d r i c k s aus Delingsdorf befand sich vom 29.11.51 bis 23.1.52 in stationärer Behandlung des Städtischen Krankenhauses - Süd in Lübeck. Die Kosten für die Zeit vom 29.11.51 - 31.12.51 wurden in- zwischen beglichen. Die Krankenhauskosten für die Zeit vom 1.1.52 bis 23.1.52 mit 23 Tage a 8,70 DM = 200,10 DM sind noch zu begleichen. Zahlung erfolgt aus Ziffer 410.561.

2. Ausgabe-Anweisung über 200,10 DM für Ziffer 410.561 fertigen.

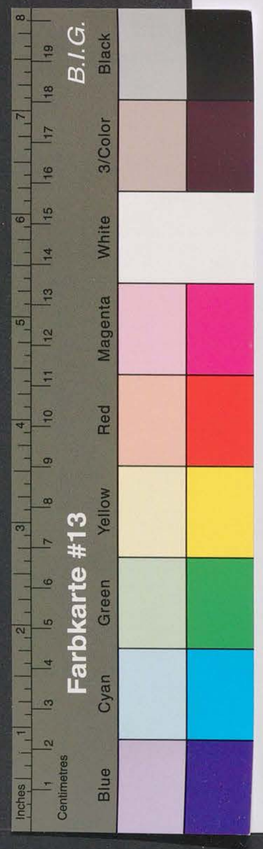
3. Vermerk zur Belastungsliste Delingsdorf. (Lfd. Nr. Stellungnahme Fürsorge-Amt Bad.)

4. wv.

i.A.

Bad Oldesloe, den 1. Febr. 1952
D./K.

Kreisarchiv Stormarn B2



14. Verhältnisse der im Haushalt lebenden Angehörigen:

Lfd. Nr.	Vor- und Zunam	Verwandschafts-verhältnis	Geburtstag	Angabe ob ledig,	Netto-Verdienst	Sonstige Verhältnisse,
1.	Budricks Karo					
2.	" Hans-					
3.						
4.						
5.						
6.						

15. **Einkommen** (Loh

Arbeitsverdienst des Mannes
Arbeitsverdienst der Ehefrau
Krankengeld . . .
Arbeitslosenunterstützung .
Renten aller Art . .
Aus Grundbesitz nach Abzug
Aus Abvermietung von Zimm
Zinseinnahmen . .
Aus Gewerbebetrieb und gesch
Sonstige Einnahmen (auch de
Fürsorgeunterstü

16. Weitere Angaben:

Ich versic

17. Stellungnahme des Orts
wandten Fürsorgeleistung
B. ist zur Zeit
ist daher nicht

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

Bargteheide, den 2.11.51

An
das **Kreissozial- und Jugendamt**
in **Bad Oldesloe**

Unterschrift

E. Nissmergut, Bad Oldesloe 285 1000 3 50

91

P r o t o k o l l
-.-.-.-.-.-.-.-.-

der 291. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses Stormarn
am 29. Februar 1952.

Es waren anwesend:

a) Herr Siege, Vorsitzender.
b) Herr Rughase, stellv. Beisitzer,
c) Herr von Schöning, Beisitzer,
d) Herr Dabelstein, Geschäftsführer.

Vorlage: Antrag auf Gewährung einer einmaligen Beihilfe des ehem. polit. Verfolgten Johannes B u d r i c k s in Delingsdorf.

Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, aufgrund des Antrages eine einmalige Beihilfe von 100.-- DM zur Zahlung vorzuschlagen.
Ein besonderer Notstand wird anerkannt, zumal der Antragsteller seit langer Zeit arbeitsunfähig krank ist.

Vorsitzender.

stellv. Beisitzer. Beisitzer.

Kreisarchiv Stormarn B2

P r o t o k o l l

der 291. Sitzung des Kreissonderhilfsausschusses Stormarn
am 29. Februar 1952.

Es waren anwesend;

a) Herr Siege,	Vorsitzender.
b) Herr Rughase,	stellv. Beisitzer,
c) Herr von Schöning,	Beisitzer,
d) Herr Dabelstein,	Geschäftsführer.

Vorlage: Antrag auf Gewährung einer einmaligen Beihilfe des ehem. polit. Verfolgten Johannes B u d r i c k s in Delingsdorf.

Beschluss: Der Kreissonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, aufgrund des Antrages eine einmalige Beihilfe von 100.-- DM zur Zahlung vorzuschlagen.
Ein besonderer Notstand wird anerkannt, zumal der Antragsteller seit langer Zeit arbeitsunfähig krank ist.

Vorsitzender.

stellv. Beisitzer. Beisitzer.

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Kreisarchiv Stormarn B2

Kreis Stormarn
Der Landrat
Bad Oldesloe

Bearbeiter: Herr Dr. Voigt
Zimmer 10
Fernruf: Bad Oldesloe 701

Bad Oldesloe, den 27. Februar 1953

An den Herrn
Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
- Ref. I 16 -

Kiel.

Betr.: Gewährung einmaliger Beihilfen.

In der Anlage überreiche ich den Beihilfeantrag des enem. politisch Verfolgten Johannes Budriok s in Delingdorf mit der Bitte um die dortige wohlwollende Entscheidung.

Auf die Ausführungen des Kreissonderhilfsausschusses in dem Beschluss vom heutigen Tage nehme ich Bezug.

Im Auftrage des Landrates:

Voigt

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Budriok-

D./-

29. Februar 1953

Im Auftrage des Landrates:

94

Johannes Budricks   Delingsdorf, 11.3.52

13.4

An den
Sonderhilfsausschuss
Bad Oldesloe

Akt: 4/413   G.Z.: Budricks - D/k.

Antrag

Unterzeichneter stellt Antrag auf einmalige Wirtschaftsbeihilfe.
Ich bin anerkannt OdN.
Seit 1950 bin ich Fürsorge-Unterstützungsempfänger mit monatl. 119.00 einschließlich Miete. Es bleiben zum Lebensunterhalt mit allem was dazu gehört D.M. 90.- für 3 Personen.
Bei dieser kleinen Einnahme bin ich wirtschaftlich in große Not geraten, es haben sich Schulden angehäuft beim Krämer und Mietschulden.
Ich bitte, auf Grund der hier geschilderten Verhältnisse, die noch schlimmer sind als ich hier angegeben habe, meinen Antrag zu befürworten und zu genehmigen.

Hochachtungsvoll:

Johannes Budricks
Delingsdorf.

95.

14. März 1952

- Budricks - D./K.

Herrn
Johannes B u d r i c k s

in D e l i n g s d o r f

In Ihrer Fürsorgesache habe ich Ihr Schreiben vom 11. d. Mts. erhalten und teile Ihnen mit, dass ich Ihren, bei der Fürsorgestelle in Bargteheide gestellten Antrag auf Gewährung einer Beihilfe, bereits befürwortet bei der Landesregierung eingereicht habe.
Ich hoffe, dass Ihnen alsbald eine Entscheidung zugehen wird.

Im Auftrage des Landrates:

Kreisarchiv Stormarn B2

15. März 1952

96

- Budricks -

D./K.

11

An den
Herrn I n n e n m i n i s t e r
des Landes Schleswig - Holstein
Ref. I 16

in K i e l

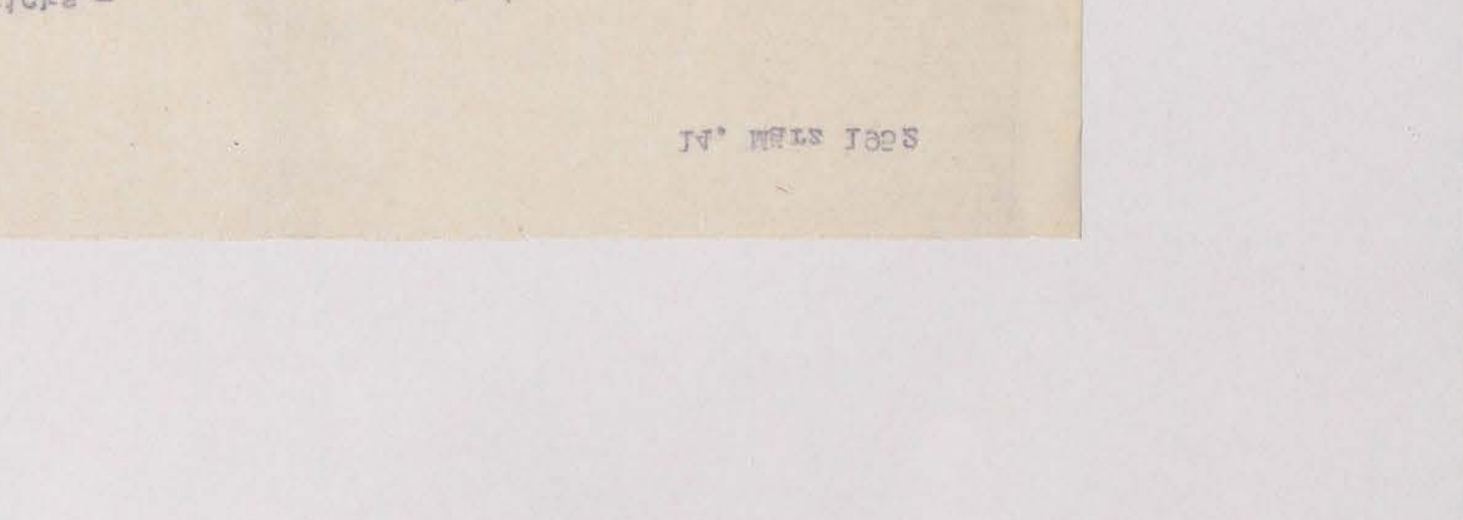
Betrifft: Gewährung einmaliger Beihilfen.

Am 29.2.52 überreichte ich einen Beschluss des Kreissonderhilfsausschusses bezüglich der Gewährung einer einmaligen Beihilfe für den ehem. polit. Verfolgten Johannes B u d r i c k s in Delingsdorf. In der Anlage überreiche ich den versehentlich nicht beigefügten Antrag vom 5.2.52 und bitte, nunmehr über den Antrag zu entscheiden.

24.

Im Auftrage des Landrates:

Kreisarchiv Stormarn B2



Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Kreisarchiv Stormarn B2

16. März 1952

- Budritzke -

D./K.

An den
Herrn I n n e n m i n i s t e r
des Landes Schleswig - Holstein
Ref. I 16

in K i e l

Betrifft: Gewährung einmaliger Beihilfen.

Am 29.2.52 überreichte ich einen Bescheid des Kreisoberhauptmannes, soweit er die Gewährung einer einmaligen Beihilfe für den ehem. polit. Verfolgten Johannes B u d r i t z k e in Delingedorf. In der Anlage überreiche ich den verabredtlich nicht beigefügten Antrag vom 5.2.52 und bitte, nunmehr über den Antrag zu entscheiden.

Im Auftrage des Landrates:

DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

I 16 a
Z./Kn.-

Herrn
Johannes Budritzke,
Delingedorf Krs. Stormarn.

Betr.: Beihilfe.
Bezug: Ihr durch den Kreisoberhauptmann Stormarn gestellter Antrag vom 29.2.52.

Ich habe Ihnen eine einmalige Beihilfe in Höhe von DM 100,- bewilligt. Die Landesbezirkskasse Kiel ist wurde von mir angewiesen, den Betrag im Wege der Überweisung direkt an Sie zu zahlen. Sie können in ca. 10 - 14 Tagen mit dem Eingang des Geldes rechnen.

Im Auftrage:
gez. Wolters.

Beglaubigt:
Angestellte
Reg.Ang.

b.w.

Abschrift.

DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

KIEL, den 13.3.1952.

Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90
Telefon 40891
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 09⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

Geschäftszeichen:
(im Antwortschreiben anzugeben)

Z./Kn.-

Herrn
Johannes Budritzke,
Delingedorf Krs. Stormarn.

Betr.: Beihilfe.
Bezug: Ihr durch den Kreisoberhauptmann Stormarn gestellter Antrag vom 29.2.52.

Ich habe Ihnen eine einmalige Beihilfe in Höhe von DM 100,- bewilligt. Die Landesbezirkskasse Kiel ist wurde von mir angewiesen, den Betrag im Wege der Überweisung direkt an Sie zu zahlen. Sie können in ca. 10 - 14 Tagen mit dem Eingang des Geldes rechnen.

Im Auftrage:
gez. Wolters.

Beglaubigt:
Angestellte
Reg.Ang.

b.w.

...denig, Dezember 1953

...- Holstein habe ich
...ndesergänzungsgeset-
...listischen Verfol-

...eitung zur Ausfül-
...vordrucke mit der
...eitung genauestens

...antrage läuft am
...r erforderlichen Be-
...nd Zeit, diese zu

...en auftreten, bitte
...ei persönlichen Be-
...nittwochs und frei-
...n Abstand zu nehmen,
...liche Zeit und Mehr-
...rforderlichen Be-

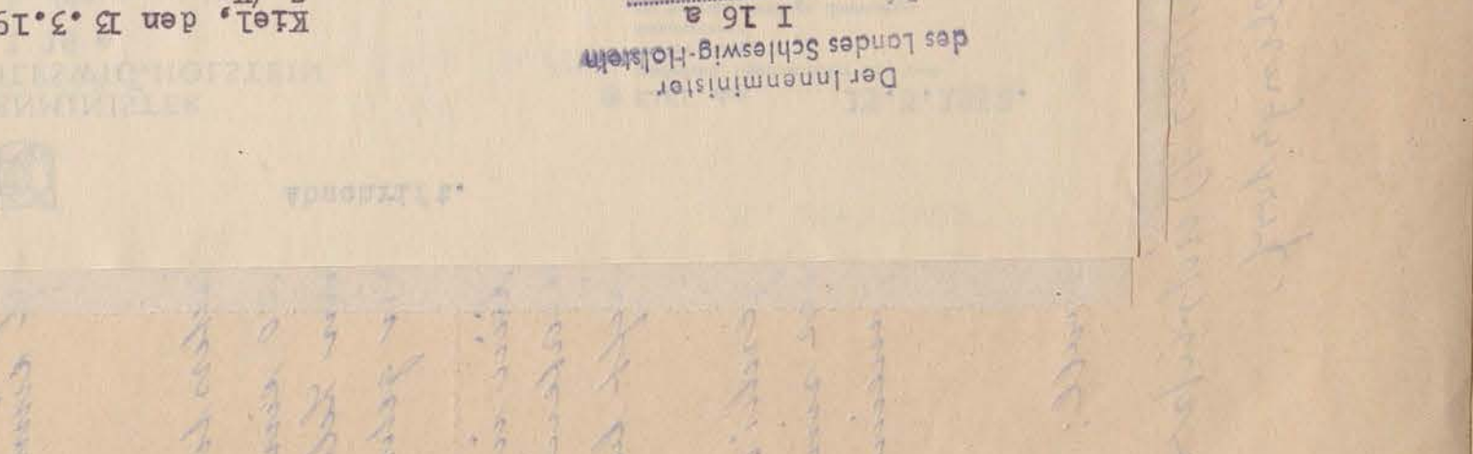
...; dass alle Fragen
...en vermieden werden.

...n haben, bitte ich
...ieder einzureichen.
...ungsgesetzes An-
...ückgabe der Frage-

...hier
...em. o.a.
...h genommen
...hon seit
...hen Mitteln.
... 109.- Eine
...ruch abge-
...necke, Barg-
...eben worden.
...- Abtretungs-
... werden
... Anspruch

...rz 1952

Kreisarchiv Stormarn B2



dem 18. Dezember 1953

104.

9/12. 49

- Holstein habe ich
desergänzungsgeset-
listischen Verfol-

itung zur Ausfül-
ordrucke mit der
itung genauestens

ntrage läuft am
erforderlichen Be-
d Zeit, diese zu

n auftreten, bitte
i persönlichen Be-
ittwochs und frei-
Abstand zu nehmen,
iche Zeit und Mehr-
forderlichen Be-

, dass alle Fragen
n vermieden werden.

n haben, bitte ich
ieder einzureichen.
ungsgesetzes An-
ückgabe der Frage-

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

Bargteheide, den 31. März 1952

An den

Herrn Landrat des Kreises Stormarn
- Sozial- und Jugendamt - 4 - 1/3 -
in Bad Oldesloe
- - - - - - - - -

Betr.: Abtretungserklärung bei Beantragung der Rente.
Bezug: Sonderrundverfügung Nr. 2/1952, Abs. 2

Herr Johannes Budriks, wohnhaft in Delingsdorf, der heute hier Invalidenrente beantragt hat, hat die Abtretungserklärung gem. o.a. Vfg, wonach die Gesamtnachzahlung dieser Rente in Anspruch genommen werden kann, nicht unterschrieben. B. bezieht von hier schon seit Juni 1950 Unterstützung (Sonstige Fürsorge) aus öffentlichen Mitteln. Zur Zeit beträgt die Unterstützung einschl. Miete mtl. DM 109.- Eine frühere beantragte J-Rente wurde von der LVA trotz Einspruch abgelehnt. B. ist von seinem behandelnden Arzt Herrn Dr. Heinecke, Bargteheide, während dieser Zeit immer arbeitsunfähig geschrieben worden. Die Verwaltung bittet hiermit um Entscheidung, ob von der Abtretungserklärung, die Zahlung der Unterstützung abhängig gemacht werden kann. B. ist der Ansicht, dass er auf 50% der Nachzahlung Anspruch hat.
1 Anlage Abtretungserklärung.

I.A.

Bdg. 12.3.52
Zum Vorg.

Umstehende Abschrift wird mit der Bitte um Kenntnisnahme übersandt.

Im Auftrage:
gez. Wolters.

Beglaubigt:
Reg. Ang.

Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
I 16 a
Ref.

Kiel, den 13.3.1952.
Z./Kn.-

An den
Herrn Landrat,
Sonderhilfsausschuss für OdN,
Bad Oldesloe.

Verteilung
das Kreises Stormarn
17. MRZ 1952
Abt. I/Nr.

Umstehende Abschrift wird mit der Bitte um Kenntnisnahme übersandt.

den 18. Dezember 1953

- Holstein habe ich
ndesergänzungsgeset-
alistischen Verfol-

eitung zur Ausfül-
vordrucke mit der
eitung genauestens

anträge läuft am
r erforderlichen Be-
nd Zeit, diese zu

en auftreten, bitte
ei persönlichen Be-
mittwochs und frei-
h Abstand zu nehmen,
liche Zeit und Mehr-
rforderlichen Be-

, dass alle Fragen
n vermieden werden.

n haben; bitte ich
ieder einzureichen.
ungsgesetzes An-
ückgabe der Frage-

Bargteheide, den 31. März 1952

A b t r e t u n g s e r k l ä r u n g

Bei Bewilligung meiner Invalidenrente trete ich diese in voller Höhe der Amtsverwaltung Bargteheide ab, da diese laufend für mich Fürsorgeunterstützung gezahlt hat und auch die Krankenhauskosten. Die laufende Unterstützung beträgt 119,-DM, monatlich.

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn B2

104

den 18. Dezember 1953

19/12. [illegible]

g - Holstein habe ich
undesergänzungsgeset-
ialistischen Verfol-

leitung zur Ausfül-
svordrucke mit der
leitung genauestens

anträge läuft am
r erforderlichen Be-
nd Zeit, diese zu

en auftreten, bitte
ei persönlichen Be-
mittwochs und frei-
h Abstand zu nehmen,
liche Zeit und Mehr-
rforderlichen Be-

, dass alle Fragen
en vermieden werden.

n haben, bitte ich
wieder einzureichen.
ungsgesetzes An-
ückgabe der Frage-

101

- Budricks -

An die
Amtsverwaltung
in Bargte

In der Fürsorge
ich Bezug auf d
nach Auskunft d
steht, Budricks
Ich empfehle ab
auf die volle R

44.

100

Nach Auskunft des Versicherungsamtes, hier, (Herrn Reinke) kann B. nicht gezwungen werden, die Betretungserklärung über die volle Rentennachzahlung zu unterschreiben.

Abschriftlich mit Anlagen

der Amtsverwaltung
- Fürsorgeamt. -
in Bargteheide

zurückgesandt.
Nach Auskunft des Versicherungsamtes, hier, besteht keine Möglichkeit, um B. zur vollen Betretung der Rentennachzahlung zu zwingen.
Ich stelle anheim, ohne Betretungserklärung Ausgleich auf die volle Rentennachzahlung bei der LVA. hinweis zu erheben.

Bad Oldesloe, den 12. April 1952
D./K.

- Budricks -

1/ An die
Amtsverwaltung

in B e r g t e h e i d e

In der Fürsorgesache Johannes B u d r i c k s in Delingsdorf nehme ich Bezug auf den dortigen Bescheid vom 31.3.52 und teile mit, dass nach Auskunft des Versicherungsamtes keine gesetzliche Massnahme besteht, Budricks zur Abtretung der Vollen Rentennachzahlung zu zwingen. Ich empfehle aber, auch ohne die Abtretungserklärung einen Anspruch auf die volle Rentennachzahlung bei der LVA. geltend zu machen.

Im Auftrage des Landrates:

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Kreisarchiv Stormarn B2

Bad Oldesloe, den 12. April 1952
D./K.

- Bußtücke -

An die
Amtsverwaltung

in P a r k e n t i e v e

In der Ratssitzung wurden Bußtücken in Delingsdorf nebst Anlagen auf den dortigen Beschluß vom 31.3.52 und teile mit, daß nach Ansicht des Vermessungsamtes keine gesetzliche Bestimmung besteht, Bußtücke zur Abtretung der Vollen Bentennachahlung zu zwingen. Ich empfehle aber, auch ohne die Abtretungserklärung einen Antrag auf die volle Bentennachahlung bei der LVA. geltend zu machen.

Im Auftrage des Landrates:

- Bußtücke -

D./K.

5. März 1953

An den
Herrn Innenminister
des Landes Schleswig - Holstein
- Ref. I 16 -

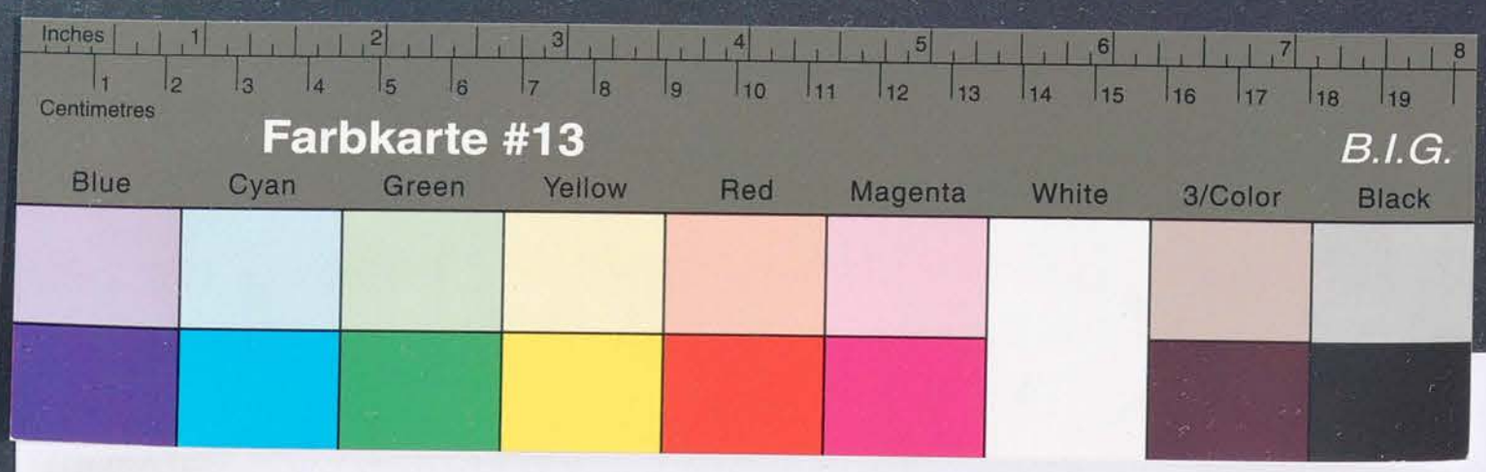
in K i e l

In der Ord.-Bentenangelegenheit Johannes B u ß t ü c k e in Delingsdorf

Akte.: Be./2419

bitte ich um Mitteilung, ob das Bentenverfahren rechtskräftig abgeschlossen ist. Gfl. bitte ich um Rückgabe meiner Handakten.

Im Auftrage des Landrates:



Kreisarchiv Stormarn B2

6. März 1953

- Durchschr. -

D./K.

An den
Herrn Innenminister
des Landes Schleswig - Holstein
- Ref. I 16 -

in K i e l

- - - - - - -

In der "Dr." -Rentenangelegenheit Johannes H u d r i c k a in Delitzsch-dorf

Akte.: Be./2419

bitte ich um Mitteilung, ob das Rentenverfahren rechtskräftig abgeschlossen ist. Ggf. bitte ich um Rückgabe meiner Handakten.

Im Auftrage des Landrates:

Kreis Stormarn
Der Landrat
-Kreisentschädigungsamt -
4-1./9

Bad Oldesloe, den 9. Dezember 1953

DER INNENMINISTER
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Geschäftszeichen: Ref. I 16 g Be.2419
(Im Antwortschreiben anzugeben) Wy./Cb.

An den Herrn Landrat
des Kreises Stormarn
Kreisentschädigungsamt
Bad Oldesloe

19. März 1953

(24b) KIEL, den Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70-90
Telefon 40891
Fernschreiber 029825
Besuchszeiten:
nur montags, dienstags, donnerstags
und freitags von 0900-1300 Uhr

Kreisausschuß des Kreises Stormarn
23. MRZ 1953
Entschl. Nr.

Betr.: Be. 2419 - Johannes Budricka, Delitzsdorf.
Bezug: Dort. Schreiben vom 5.3.1953.

Nach Abschluss des Rentenverfahrens sende ich die Kretsakte zurück.

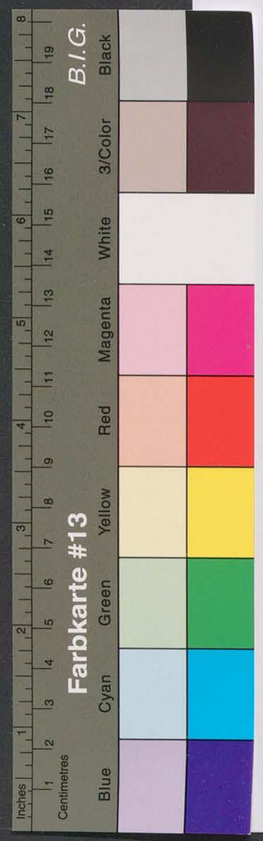
Anl.: 1 Kretsakte

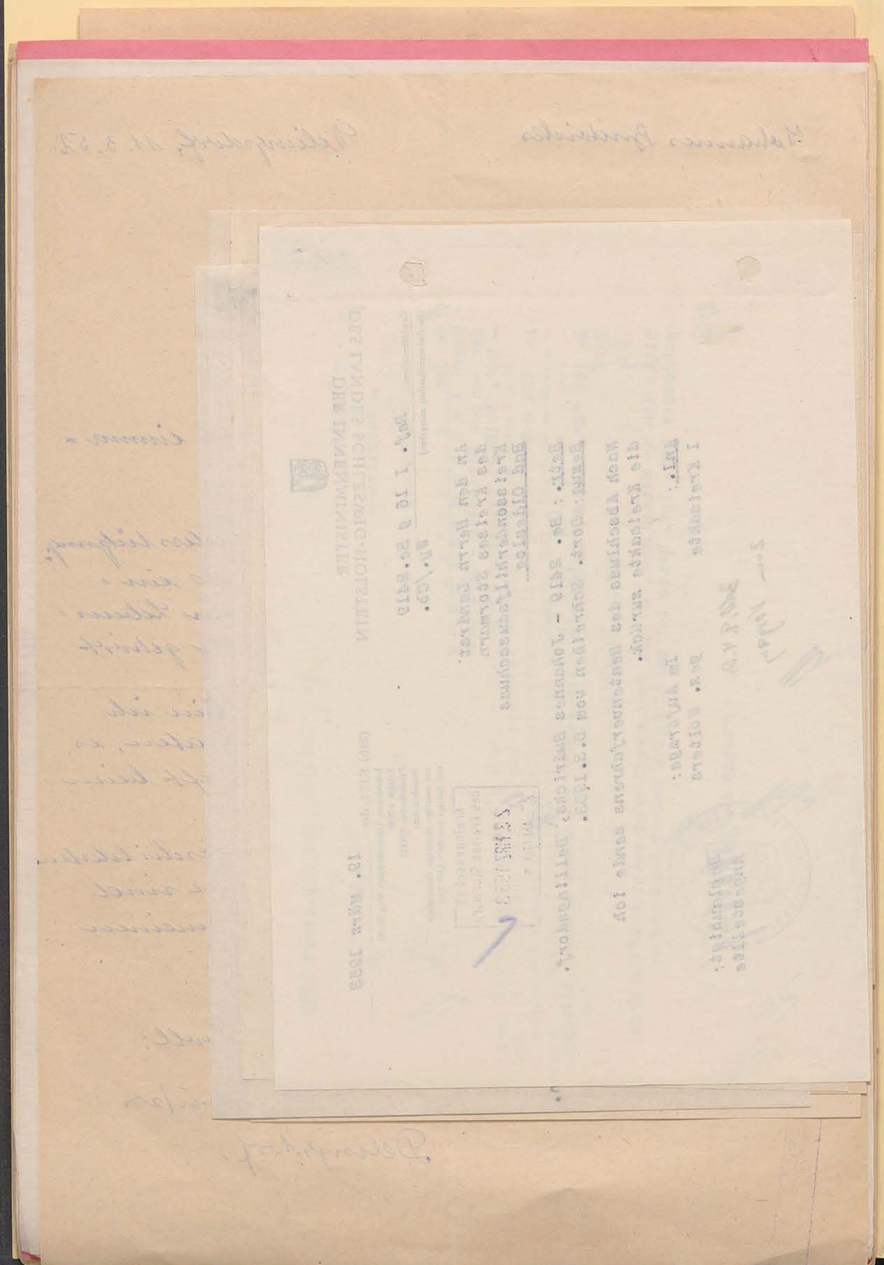
Im Auftrage:
gez. Wolters

Beglaubigt:
Angestellte

Zur Vorlage.

Kreisarchiv Stormarn B2





104.

K r e i s S t o r m a r n
Der Landrat
-Kreisentschädigungsamt -
4-1./9

Bad Oldesloe, den 10. Dezember 1953

Herrn/Frau/Fräulein

Johannes B u d r i k s

in Delingsdorf.

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechtage montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2

106

26. März 1959

Sozialamt
40/14 Budricks -

D./-

11/ Herrn
Johannes B u d r i c k s ,

D e l i n g s d o r f
über Ahrensburg.

Betr.: Ihre Wohnungssache.

105

24. März 1959

Sozialamt
40/14 Budricks -

D./-

11/ An die
Amtsverwaltung
Bargteheide-Land,

B a r g t e h e i d e .

Betr.: Wohnungsangelegenheit Johannes Budricks,
Delingsdorf.

Budricks hat in seiner Wohnungssache die anliegende Eingabe an mich gerichtet. Bevor ich jedoch hierauf antworte, bitte ich um eine Stellungnahme, ob und ggf. welche Maßnahmen inzwischen eingeleitet wurden, um für B. eine andere Unterkunft zu finden.

Für eine umgehende Stellungnahme wäre ich sehr dankbar.

2/g. 25. 4. 59

Im Auftrage des Landrates:

ZC 55 a

107

len 1. April 195 9

sschuß
Stormarn
1959

von B. zurückgereicht.
ng genommen:
ls Deputatarbeiter
war. Er bewohnt auch
hnung. Durch Auflösung
auch diese Wohnung
ringung der 3-köpfigen
der Hauseigentümer
wangsräumung auf den
zunächst wieder vom
aum für die Familie

gung lässt sich im
immer noch herrschende
ngung schwierig sein.
dieser Familie bei
dann zunächst die Wie-
.
ngelegenheit kann

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Kreisarchiv Stormarn B2

Wasserrente (VA) ----20.--- DM Schulgeld ---------- DM
Waisenrente (IV /BfA) ----54.50 DM Semester bühren ---------- DM
Witwenrente (VA) ----124.--- DM Fahrgeld 8.60 DM
desgleichen (IVA/BfA) ----81.60 DM ---------- ---------- DM
Arbeitseinkommen ----------- DM ---------- ---------- DM
Lehrentschädigung ----65.--- DM ---------- ---------- DM
---------- DM ---------- ---------- DM

Ich darf Sie gleichzeitig darauf hinweisen, daß zu Unrecht bezogene Beträge von Ihnen zu erstatten sind.

Eine Weiterbewilligung der Erziehungsbeihilfe über den jetzigen Zeitpunkt hinaus ist nur möglich, wenn mit dem von Ihnen neu zu stellenden Antrag der Nachweis erbracht wird, daß die bisherige Ausbildung mit Erfolg zurückgelegt wurde. Aus diesem Grunde haben Sie mir auch das Osterzeugnis der Berufsschule zur Einsichtnahme vorzulegen. Der Antrag auf Weitergewährung ist rechtzeitig vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes bei der dortigen ~~Amts-~~/Stadtverwaltung zu stellen.

Die Zahlung der Erziehungsbeihilfe erfolgt durch die dortige ~~Amts-~~/Stadt-/~~Gemeinde~~kasse. Etwa Ihnen bereits gezahlte Vorschüsse werden verrechnet.

Gegen diesen Bescheid steht Ihnen das Rechtsmittel des Einspruchs innerhalb eines Monats nach Zustellung zu. Ein etwaiger Einspruch wäre zu begründen und bei mir einzureichen.

Im Auftrage des Landrates:
gez. B a u m e s t
Kreisoberinspektor
begl. gez. Unterschrift

Herrn
Johannes B u d r i c k s ,
D e l i n g s d o r f
über Ahrensburg.

Betr.: Ihre Wohnungssache.

Ich bestätige den Empfang Ihrer Eingabe. Eine sofortige Erledigung ist mir jedoch nicht möglich, weil noch Ermittlungen erforderlich sind. Diese sind inzwischen von mir angestellt worden.

Ich komme in Kürze auf Ihre Eingabe zurück.

Im Auftrage des Landrates:

Sozialamt
40/14 Bu/ri/ks -

D./-

Ahrensburg, den 1. April 1959

Kreis Stormarn
1959

Eine andere Stellungnahme zu dieser Wohnungssache kann leider nicht erfolgen.

I.A.

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

ZC 55

Waisenrente (VA) ---- DM
Waisenrente (InvA/LFA) ---- DM
Witwenrente (VA) 50.-- DM
desgleichen (InvA/BfA) ---- DM
Arbeitseinkommen ---- DM
Lehrentschädigung 80.-- DM
---------- DM

Schulgeld ---- DM
Semesterge'hren ---- DM
Fahrgeld 8.-- DM
---------- DM
---------- DM
---------- DM
---------- DM
---------- DM

Ich darf Sie gleichzeitig darauf hinweisen, daß zu Unrecht bezogene Beträge von Ihnen zu erstatten sind.

Eine Weiterbewilligung der Erziehungsbeihilfe über den jetzigen Zeitpunkt hinaus ist nur möglich, wenn mit dem von Ihnen neu zu stellenden Antrag der Nachweis erbracht wird, daß die bisherige Ausbildung mit Erfolg zurückgelegt wurde. Aus diesem Grunde haben Sie mir auch das Osterzeugnis der Berufsschule zur Einsichtnahme vorzulegen. Der Antrag auf Weitergewährung ist rechtzeitig vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes bei der dortigen ~~Gemeinde~~verwaltung zu stellen.

Die Zahlung der Erziehungsbeihilfe erfolgt durch die dortige ~~Amts-~~/Stadt-/Gemeindekasse. Etwa Ihnen bereits gezahlte Vorschüsse werden verrechnet.

Gegen diesen Bescheid steht Ihnen das Rechtsmittel des Einspruchs innerhalb eines Monats nach Zustellung zu. Ein etwaiger Einspruch wäre zu begründen und bei mir einzureichen.

Im Auftrage des Landrates:
gez. B a u m e s t
Kreisoberinspektor

begl.: **gez.Unterschrift**

107

Amt Bargteheide-Land
Kreis Stormarn

Abtlg.: Wohnungsamt

Konten der Amtskasse:
Kreissparkasse Stormarn
in Bargteheide, Konto-Nr. 013 / 27 018
Postscheck-Konto: Hamburg Nr. 5815

Bargteheide, den 1. April 195 9
Baumschulenstr. 22
Fernruf 159

Kreisausschuß
des Kreises Stormarn
Eing.: 3. APR 1959
Anl.:

Urschriftlich mit 2 Anlagen

dem Kreisausschuss des Kreises Stormarn
-Sozialamt-

in Bad Oldesloe

nach Kenntnisnahme des anliegenden Schreibens von B. zurückgereicht.
Zu dieser Angelegenheit wird wie folgt Stellung genommen:
Es ist richtig, dass Budricks mehrere Jahre als Deputatarbeiter bei dem Landwirt Untiedt in Delingsdorf tätig war. Er bewohnt auch dort in einem Deputatarbeiterhaus eine Werkwohnung. Durch Auflösung des Arbeitsverhältnisses ist er verpflichtet, auch diese Wohnung zu räumen. Da bisher eine anderweitige Unterbringung der 3-köpfigen Familie Budricks nicht möglich war, strengte der Hauseigentümer Räumungsklage an. Inzwischen wurde auch die Zwangsräumung auf den 25. März 1959 festgesetzt, doch musste diese zunächst wieder vom Amtsgericht ausgesetzt werden, da Ersatzwohnraum für die Familie Budricks nicht zur Verfügung stand.
Ein Zeitpunkt für eine anderweitige Unterbringung lässt sich im Augenblick nicht nennen. Im Hinblick auf die immer noch herrschende Wohnungsnot dürfte eine anderweitige Unterbringung schwierig sein.
Im Falle einer Entstehung der Obdachlosigkeit dieser Familie bei erneuter Zwangsräumungsfestsetzung müsste alsdann zunächst die Wiedereinweisung in die jetzige Wohnung erfolgen.
Eine andere Stellungnahme zu dieser Wohnungsangelegenheit kann leider nicht erfolgen.

I.A.

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Centimetres Inches

Delingsdorf d. 7.3.59.

Johannes Budricks
Delingsdorf
Über Ahrensburg

An den Kreisausschuß
des Kreises Stormarn
Eing.: 11. März 1959
Anl.:

KREIS STORMARN
Der Kreisausschuß
Sozialamt

G.Z.: 40/14 Budricks -

Bad Oldesloe, den 24. März 1959.
Fernruf: Sammel-Nr. 21 51
Bank-Konto: Nr. 1025 bei der Kreissparkasse
Postscheck-Konto: Hamburg 13
Sprechstunden:
Montags, mittwochs und freitags von 8-12 Uhr
D./-

Amt Bargteheide-Land
Eing.: 1
Anl.:

An die
Amtsverwaltung
Bargteheide-Land,

Bargteheide.

Betr.: Wohnungsangelegenheit Johannes Budricks, Delingsdorf.

Budricks hat in seiner Wohnungssache die anliegende Eingabe an mich gerichtet. Bevor ich jedoch hierauf antworte, bitte ich um eine Stellungnahme, ob und ggf. welche Maßnahmen inzwischen eingeleitet wurden, um für B. eine andere Unterkunft zu finden.

Für eine umgehende Stellungnahme wäre ich sehr dankbar.

Im Auftrage des Landrates:

(Dabelstein)
Sachbearbeiter

Kreisarchiv Stormarn B2

109

Delingsdorf d. 9.3.59.

Johannes Budricks
Delingsdorf
über Ahrensburg

Kreisausschuß
des Kreises Stormarn
Eing.: 11. MÄRZ 1959
Anl.:

An den Kreissonderhilfsausschuß
in Bad-Oldesloe:

Der Unterzeichnete, als anerkannter politisch Verfolgter durch das Schreiben vom 17. Mai 1949 der Kreisverwaltung, hat eine dringende Bitte an den Kreissonderhilfsausschuß.
Ich wohne seit 1938 in der Wohnung vom Landwirt Claus Untiedt in Delingsdorf, und war diese Zeit auch bei ihm beschäftigt. Mit dem jugendlichen Sohn hatte ich im April vergangenen Jahr eine Mündliche auseinandersetzung, wobei der Sohn tätlich wurde, und schlug mich mit einem Spaten in die Seite, trotzdem ich 20 Jahre bei ihnen beschäftigt war. Daraufhin löste ich natürlich das Arbeitsverhältniß. Herrn Untiedt strengte eine Räumungsklage an, Urteil, auf Kosten von Claus Untiedt die Wohnung zu räumen. Ich wäre ja gerne, und schon lange verzogen, wenn ich mir eine Wohnung bekommen hätte, alle meine Bemühungen und vorstellig werden auf dem Wohnungsamt blieben erfolglos. Jetzt habe ich den Termin erhalten das die zwangsweise Räumung am 25. März 1959 vollstreckt werden soll, ich habe bis jetzt aber, auch auf Bescheinigung vom Wohnungsamt, noch keine Unterkunft für meine 3 Köpfige Familie. Sollte es nicht möglich sein, durch die mithilfe des Sonderausschußes mir doch solange

(wenden!)

in der Wohnung zu belassen, bis ich eine
Wohnung für meine Familie habe, wenn der
Vorfall mit dem Sohn nicht gewesen wäre, könnte
ich jetzt ja noch bei Herrn Untiedt sein.
Vertreten hat mich in diesem Prozeß Herrn Rechtsanwalt
Dr. jur. Wolfgang Spieß in Bargteheide
Baumschulenstr 15. (Miete im Monat 30 Dm
sind regelmäßig gezahlt.)

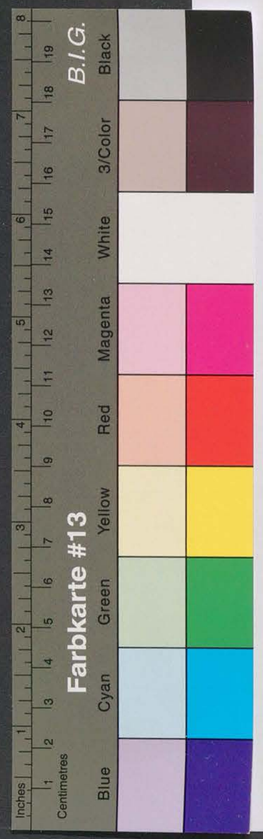
Ich bitte höfflichst doch zu meinem Schreiben stellung
zu nehmen und mir persönlich oder Rechtsanwalt
Herrn Dr. jur. Wolfgang Spieß in Bargteheide
von dem ergebnisse mitzuteilen

Johannes Budnitzer
Delingsdorf
i/ Ahrensburg.

Johannes Budnitzer
Delingsdorf
Ahrensburg

Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn B2



111

8. Juni 1959.

Sozialamt
4o/14 Budriks -

D./-

Herrn
Johannes B u d r i k s ,

D e l i n g s d o r f
über Ahrensburg.

Betr.: Ihre Wohnungsangelegenheit.

Aufgrund Ihres Schreibens vom 7. März 1959 war ich an das Wohnungsamt in Bargteheide herangetreten. Dieses hat mir jetzt mitgeteilt, dass es gegenwärtig kaum möglich sein wird, für Sie eine andere Wohnung ausfindig zu machen. Im Falle einer erneuten Zwangsräumung und einer Entstehung einer Obdachlosigkeit müssten Sie in die jetzige Wohnung wieder eingewiesen werden, weil Ersatzwohnraum nicht zur Verfügung steht.

Ich bedauere es, Ihnen einen anderen Bescheid nicht erteilen zu können.

Im Auftrage des Landrates:

112

...d. 30.8.1959.

...Stormarn
...es Kreises Stormarn
...ing. 1 SEP 1959
...nt.: 2.61

...wende ich
...zwar in
...den Landwirt
...meiner Person.
...ung räumen.
...Räumungs=
...zwar bis zum
...Wohnung so
...und habe bisher
...ng zu bekommen,
...möglich eine
...hnungsamt.
...Behelfsheim
...ng Dorf auf
...Auf vorschlag
von Herrn Bürgermeister Timm könnte ich
dieselbe dort Winterfest aufbauen. Das wäre
auch gerne meinen Wunsch, weil es für mich sehr
günstig ist. Leider hat die Gemeindevertretung
dieses Vorhaben Grundlos abgelehnt und nur
als nicht geeignet verweigert, mir selbst spricht
der Platz sehr zu. Die Gemeinde hat noch mehr
Plätze zur Verfügung, so muß es doch möglich

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Kreisarchiv Stormarn B2

K r e i s S t o r m a r n
Der Kreisausschuss
Kreissozialamt

Az.: - 40/ - .

Bad Oldesloe, den 195

Herrn/Frau/Fräulein

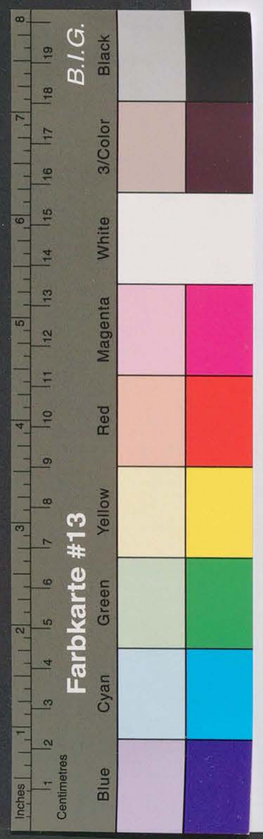
in

- Durch die Stadt-/Amtsverwaltung in

Ihr Einspruch gegen die Ablehnung Ihres Antrages auf Gewährung einer

seitens der Fürsorgeabteilung de. Stadt-/Amtsverwaltung
wird nach Anhörung des Kreissozial- und Gesundheitsausschusses ge-
mäss § ~~20~~ Abs. 2 der Preussischen Ausführungsverordnung zur Fürsor-
gepflichtverordnung vom 30. 5. 1932 als unbegründet zurückgewiesen,
weil

Kreisarchiv Stormarn B2



Durch irgend einen höhern Zustand die Gemeinde zu veranlassen mir einen Platz käuflich oder auch leihgarst zu der Verfügung zu stellen.
Es ist nicht so, dass ich damit einfach ein Druckmittel ausüben will, sondern es wird mir versprochen gebaut, die Zusendung habe ich schon schriftlich hingen die wird dann auf den Landbesitz eingetragen und wird auch bestimmt genehmigt werden, denn es wird ein wirtschaftlicher Wirtschaftsbetrieb geführt 2 Zimmer und Küche. Nun möchte ich das bitten diese Angelegenheit so schnell wie möglich zu bearbeiten, da es auch gerade mit der schönen Herbstwetter zu dem bauen drängt, wenn es nicht bald geschieht wird dann wieder Frost und ich kann nicht zu Weihnachten schon in mein Heim nicht einziehen und das ganze Problem wieder gelöst. Ich bin Ihnen schon im voraus für ihre Arbeit und Bemühungen sehr dankbar, sollten irgendwelche Unklarheiten bestehen, die übernehme ich dann selbstverständlich mich persönlich.

Johannes Budriks
Delingsdorf
über Ahrensburg

Johannes Budriks

Bdlf, 8.9.59
11 Rücksprache mit Bürgermeister Timm, Delingsdorf.
Es dürfte möglich sein, ob es sich bei dem Praktischen Gelände Geländestreifen um einen Bauplatz handelt. Wann. Diese Frage muß mit dem Baurat geklärt werden.
2T g.

114

113

22.Sept.1959.

Sozialamt
4o/14 Budriks

D./-

Herrn
Johannes B u d r i k s ,
D e l i n g s d o r f
über Ahrensburg.

29/9.

Betr.: Ihre Wohnungsangelegenheit.

Aufgrund Ihres Schreibens vom 3o. August 1959 habe ich Gelegenheit genommen, mit Herrn Bürgermeister T i m m über Ihren Fall zu sprechen. Er hat mir auch das von Ihnen angeführte Land gezeigt. Eine Rückfrage bei dem hiesigen Kreisbauamt hat ergeben, dass der Geländestreifen als Bauplatz nicht angesehen werden kann, so dass Ihnen dieser Platz auch nicht als Bauplatz von der Gemeinde gegeben werden konnte.
Ich empfehle Ihnen jedoch, auch weiterhin mit Herrn Bürgermeister Timm oder der Amtsverwaltung Bargteheide-Land in Verbindung zu bleiben, damit Ihnen anderweitig eine Wohnung oder ein Bauplatz zugewiesen wird.
Ich bedauere es, Ihnen leider nicht helfen zu können.

Im Auftrage des Landrates:

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Kreisarchiv Stormarn B2

Claus Untiedt
Delingsdorf

Kennkarte Nr.: AV 669 320 UZH.

Registrierschein Nr.:

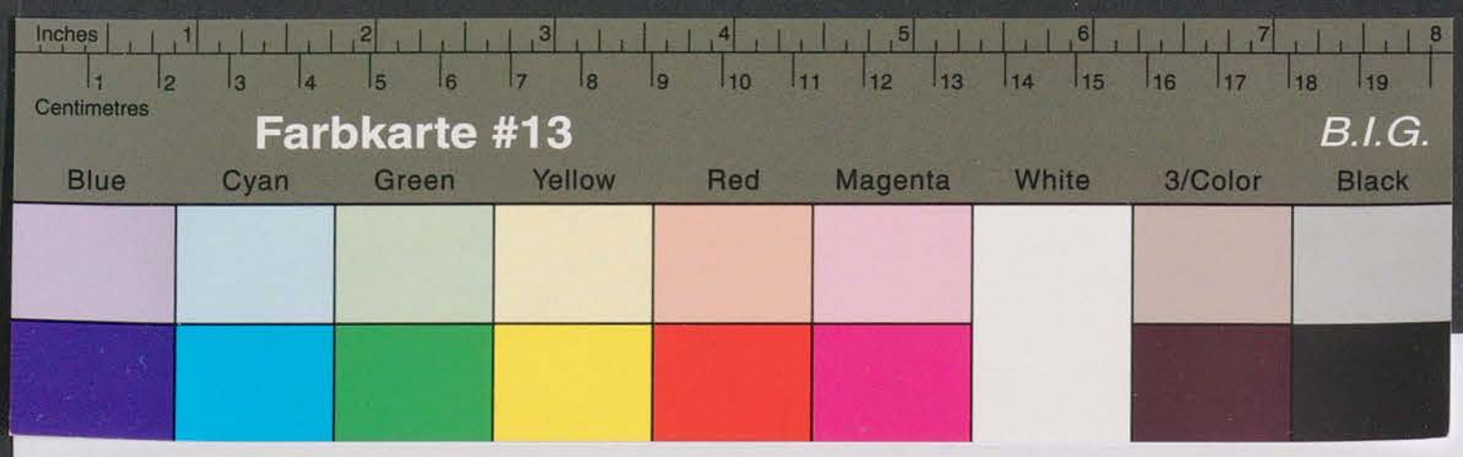
Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)
1 Bett.: Kreisernährungsamt (Apply to Kreis-Food Office)	Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers) Rationen (Ration Cards) von (from) bis (to)	
2	Wohnungsvorrecht	

Lichtbild (Photo)

Wochen (weeks) Wochen (weeks) ntliche (istance) Wochen (weeks)

trecht (ent)

rsonen



Kreisarchiv Stormarn B2

Kennkarte Nr.: AV 669 320 UZM.

Registrierschein Nr.:

Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)
1 Betr.: Kreisernährungsamt (Apply to Kreis-Food Office)	Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers) Rationen (Ration Cards) von (from) bis (to)	
2 Betr.: Kreis-Wohnungsamt (Apply to Kreis-Wohnungsamt)	Wohnungsvorrecht (Housing Priority) für 5) Personen (for)	
3 Betr.: Kreis-Arbeitsamt (Apply to Arbeitsamt)	Anstellungsvorrecht (Priority Employment)	
4 Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrtsamt)	Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance) a) für (for) Wochen (weeks) b) erneuert (renewed) (for) (weeks) c) dauernd (permanent)	

Lichtbild
(Photo)

Unterschrift
(Signature)

Vor- und Zuname: Johannes Burkhardt
(Christian name Family name)

Wohnort:
(permanent)

Str.-Adr.:
(address)

Der Obengenannte ist zur Sonderhilfe berechtigt vom Sonderhilfsausschuß
(The above mentioned is entitled to special benefits on the authority of Special Assistance Committees

Datum: 12. 5. 49.
(Date)

Vorstand (Chairman)

Mitglieder (Members)

Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Kreisarchiv Stormarn B2

Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee Stp.)

*) Kinder unter einem Jahr zählen nicht
(Children under one year do not count)
Kinder zwischen einem Jahr u. 14 Jahren zählen als halbe Person
(Children between one year and fourteen years count as half person)

Sonderausweis
(Special Identity Card)

für
(for)

politisch, rassisch und religiös Verfolgte
(Persecutees on political, racial and religious grounds)

Nr. 299
(No.)

Ausgehändigt durch den Sonderhilfsausschuß des Stadt-Landkreises
(Issued by Special Assistance Committees of Stadt-Landkreis)

.....

Diese Karte muß **persönlich** vorgezeigt werden
(This card must be presented **personally** be the person in whose favour it is issued)

Landesdruckerei, Kiel, 766/10000. 7. 48.